

Indikatoren zur Wirtschafts- entwicklung

Zeitreihen mit Saisonbereinigung

9

1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 1010600 – 80109

Erschienen im September 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 9,50

Inhalt

	Tabelle	Grafik
	Seite	
Zeichenerklärung und Abkürzungen	7	
Einführung	9	
Erläuterungen		
Berechnungsmethoden	10	
Begriffserklärungen	10	
Legende für Grafiken	81	
 1 <u>BESCHÄFTIGUNG UND ARBEITSMARKT</u>		
1.1 Gesamtzahlen (1 000)		
Arbeitslose (insgesamt, männlich, weiblich)	14	82
Offene Stellen (insgesamt)	14	82
Kurzarbeiter (insgesamt, männlich)	14	82
1.2 Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und im Bauhauptgewerbe (1976 = 100)		
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15	-
Verarbeitendes Gewerbe	15	-
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	15	-
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	15	-
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	15	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	15	-
Bauhauptgewerbe	16	85
 2 <u>PRODUKTION IM PRODUZIERENDEN GEWERBE</u>		
2.1 Index der Nettoproduktion (1970 = 100)		
Produzierendes Gewerbe insgesamt	17	-
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	17	83
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	17	-
Bergbau	17	-
Elektrizitäts- und Gasversorgung	17	-
Verarbeitendes Gewerbe	17	83
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	18	83
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	18	84
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	18	84
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	18	-
Ausgewählte Wirtschaftszweige		
Eisenschaffende Industrie	18	-
Chemische Industrie	19	-
Maschinenbau	19	84
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	19	-
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	19	-
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	19	-
Textilgewerbe	19	-
Bekleidungsgewerbe	20	-
Ernährungsgewerbe	20	-
2.2 Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe (1976 = 100)		
Bauhauptgewerbe insgesamt	21	85
Ausgewählte Bauarten		
Hochbau	21	85
Tiefbau	21	86
Wohnungsbau	21	86
Gewerblicher und industrieller Bau	21	86
Öffentlicher und Verkehrsbau	21	87
2.3 Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe (1970 = 100)		
Bauhauptgewerbe insgesamt	22	-
Hochbau	22	87
Tiefbau	22	87
 3 <u>PRODUKTIVITÄT UND LOHNKOSTEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE</u>		
3.1 Produktionsergebnis (1970 = 100)		
Je Beschäftigten	23	-
Je Beschäftigtenstunde	23	-
Je Arbeiter	23	-
Je Arbeiterstunde	23	-
3.2 Löhne und Gehälter (1970 = 100)		
Je Beschäftigten (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	24	-
Je Beschäftigtenstunde (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	24	88
Je Produkteinheit (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	24	88
Je Produkteinheit (Verarbeitendes Gewerbe)	24	-
Je Produkteinheit (Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe)	24	89
Je Produkteinheit (Investitionsgüter produzierendes Gewerbe)	24	89
Je Produkteinheit (Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe)	25	89
Je Produkteinheit (Nahrungs- und Genußmittelgewerbe)	25	-
Je Umsatzeinheit (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	25	88

4 AUFTRAGSEINGANG IM VERARBEITENDEN GEWERBE UND IM BAUHAUPTGEWERBE

4.1 Wertindex (1976 = 100) - jeweils insgesamt, Inland, Ausland

Verarbeitendes Gewerbe (ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe)	26	90
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	26	91
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	27	91,92
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	27	91
Ausgewählte Wirtschaftszweige		
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	28	-
Chemische Industrie	28	-
Maschinenbau	29	92
Straßenfahrzeugbau	29	-
Elektrotechnik	30	-
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	30	-
Textilgewerbe	31	-
Bekleidungsgewerbe	31	-

4.2 Volumenindex (1976 = 100) - jeweils insgesamt, Inland, Ausland

Verarbeitendes Gewerbe (ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe)	32	93
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	32	94
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	33	94,95
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	33	94
Ausgewählte Wirtschaftszweige		
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	34	-
Chemische Industrie	34	-
Maschinenbau	35	95
Straßenfahrzeugbau	35	-
Elektrotechnik	36	-
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	36	-
Textilgewerbe	37	-
Bekleidungsgewerbe	37	-

4.3 Wertindex (1976 = 100)

Bauhauptgewerbe	38	96
Hochbau	38	96
Wohnungsbau	38	-
Tiefbau	38	96
Straßenbau	38	-

4.4 Volumenindex (1976 = 100)

Bauhauptgewerbe	39	-
Hochbau	39	-
Wohnungsbau	39	-
Tiefbau	39	-
Straßenbau	39	-

5 UMSÄTZE IM VERARBEITENDEN GEWERBE UND IM BAUHAUPTGEWERBE

5.1 Wertindex (1976 = 100) - jeweils insgesamt, Inland, Ausland

Verarbeitendes Gewerbe (ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe)	40	97
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	40	98
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	41	98,99
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	41	98
Ausgewählte Wirtschaftszweige		
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	42	-
Chemische Industrie	42	-
Maschinenbau	43	99
Straßenfahrzeugbau	43	-
Elektrotechnik	44	-
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	44	-
Textilgewerbe	45	-
Bekleidungsgewerbe	45	-
Bauhauptgewerbe	46	-
Wohnungsbau	46	-
Öffentlicher- und Verkehrsbau	46	-

5.2 Volumenindex (1976 = 100) - jeweils insgesamt, Inland, Ausland

Verarbeitendes Gewerbe (ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe)	47	100
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	47	101
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	48	101,102
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	48	101
Ausgewählte Wirtschaftszweige		
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	49	-
Chemische Industrie	49	-
Maschinenbau	50	102
Straßenfahrzeugbau	50	-
Elektrotechnik	51	-
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	51	-
Textilgewerbe	52	-
Bekleidungsgewerbe	52	-

6 BAUGENEHMIGUNGEN, BAUFERTIGSTELLUNGEN, BAUVORRAT

6.1 Veranschlagte reine Baukosten der genehmigten Hochbauvorhaben im Neubau (1976 = 100)

Wohn- und Nichtwohngebäude	53	103
Wohngebäude	53	-
Wohngebäude von privaten Haushalten	53	-
Nichtwohngebäude	53	-
Öffentliche Gebäude	53	-
Wirtschaftsgebäude	53	-

6.2 Rauminhalt der genehmigten Hochbauvorhaben im Neubau (1976 = 100)

Wohn- und Nichtwohngebäude	54	-
Wohngebäude	54	-
Wohngebäude von privaten Haushalten	54	-
Nichtwohngebäude	54	-
Öffentliche Gebäude	54	-
Wirtschaftsgebäude	54	-

6.3 Rauminhalt der fertiggestellten Gebäude im Neubau (1976 = 100)

Wohn- und Nichtwohngebäude	55	-
Wohngebäude	55	-
Nichtwohngebäude	55	-

6.4 Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen (Anzahl), Bauvorrat (1 000)

Genehmigte Wohnungen insgesamt	56	103
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	56	103
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 3 Wohnungen und mehr	56	104
Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	56	104
Bauvorrat an Wohnungen insgesamt	56	104

6.5 Veranschlagte reine Baukosten der genehmigten Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden (1976 = 100)

Wohngebäude	57	-
Nichtwohngebäude	57	-

7 UMSÄTZE DES GROSSHANDELS

7.1 In jeweiligen Preisen (1970 = 100)

Großhandel insgesamt	58	105
Kohle und Mineralölerzeugnisse	58	-
Erze, Metalle und Halbzeug	58	-
Holz und Baustoffe u.ä.	58	-
Nahrungs- und Genußmittel	58	-
Fahrzeuge und Maschinen (a.n.g.)	58	-

8 UMSÄTZE DES EINZELHANDELS

8.1 In jeweiligen Preisen (1970 = 100)

Einzelhandel insgesamt	59	105
Nahrungs- und Genußmittel	59	-
Textilwaren, Schuhe	59	-
Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	59	-
Elektro- und optische Erzeugnisse, Uhren	59	-
Fahrzeuge, Maschinen und Büroeinrichtungen	59	-

9 AUSSENHANDEL (SPEZIALHANDEL)

9.1 Einfuhr - Tatsächliche Werte (Mill. DM)

Einfuhr insgesamt	60	106
Einfuhr nach Warengruppen		
Ernährungswirtschaft	60	106
Gewerbliche Wirtschaft (ohne Güter der Bundesreg.)	60	106
Rohstoffe und Halbwaren	60	-
Rohstoffe	60	107
Halbwaren	60	-
Fertigwaren (ohne Güter der Bundesreg.)	61	-
Vorserzeugnisse	61	-
Enderzeugnisse (ohne Güter der Bundesreg.)	61	107
Halbwaren und Vorserzeugnisse	61	107
Einfuhr nach dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik		
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	61	-
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	61	-
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	62	-
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	62	-
Einfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern		
Investitionsgüter	62	-
Verbrauchsgüter	62	-
Einfuhr nach Ländergruppen (Herst.- u. Verbr.Länder)		
EG-Länder	62	108
Andere europäische industrialisierte Länder	63	-
Vereinigte Staaten	63	-
Übrige industrialisierte westliche Länder	63	-
Entwicklungsländer	63	-
Staatshandelsländer	63	-

9.2 Ausfuhr - Tatsächliche Werte (Mill. DM)

Ausfuhr insgesamt	64	108
Ausfuhr nach Warengruppen		
Gewerbliche Wirtschaft	64	-
Rohstoffe und Halbwaren	64	-
Rohstoffe	64	-
Halbwaren	64	-
Fertigwaren	64	-
Vorerzeugnisse	65	-
Enderzeugnisse	65	-
Ausfuhr nach dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik		
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	65	-
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	65	-
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	65	-
Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern		
Investitionsgüter	65	-
Verbrauchsgüter	66	-
Ausfuhr nach Ländergruppen (Herst.- u. Verbr.Länder)		
EG-Länder	66	109
Andere europäische industrialisierte Länder	66	109
Vereinigte Staaten	66	110
Übrige industrialisierte westliche Länder	66	110
Entwicklungsländer	67	110
Staatshandelsländer	67	111
Saldo insgesamt	67	-

9.3 Einfuhr - Volumen (Mill. DM)

Einfuhr insgesamt	68	111
Einfuhr nach Warengruppen		
Ernährungswirtschaft	68	-
Gewerbliche Wirtschaft (ohne Güter der Bundesreg.)	68	-
Rohstoffe und Halbwaren	68	-
Rohstoffe	68	-
Halbwaren	68	-
Fertigwaren (ohne Güter der Bundesreg.)	69	-
Vorerzeugnisse	69	-
Enderzeugnisse (ohne Güter der Bundesreg.)	69	-
Halbwaren und Vorerzeugnisse	69	-
Einfuhr nach dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik		
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	69	-
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	69	-
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	70	-
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	70	-
Einfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern		
Investitionsgüter	70	-
Verbrauchsgüter	70	-
Einfuhr nach Ländergruppen (Herst.- u. Verbr.Länder)		
EG-Länder	70	-
Übrige Länder	70	-

9.4 Ausfuhr - Volumen (Mill. DM)

Ausfuhr insgesamt	71	111
Ausfuhr nach Warengruppen		
Gewerbliche Wirtschaft	71	-
Rohstoffe und Halbwaren	71	-
Rohstoffe	71	-
Halbwaren	71	-
Fertigwaren	71	-
Vorerzeugnisse	72	-
Enderzeugnisse	72	-
Ausfuhr nach dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik		
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	72	-
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	72	-
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	72	-
Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern		
Investitionsgüter	72	-
Verbrauchsgüter	73	-
Ausfuhr nach Ländergruppen (Herst.- u. Verbr.Länder)		
EG-Länder	73	-
Übrige Länder	73	-

9.5 Index der Durchschnittswerte (1976 = 100)

Einfuhr insgesamt	74	-
Ausfuhr insgesamt	74	-

10 VERKEHR

10.1 Beförderte Güter (1 000 t)

Eisenbahnverkehr	75	-
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	75	-
Binnenschifffahrt	75	-
Luftverkehr	75	-
Rohrfernleitungen (rohes Erdöl)	75	-
Seeschifffahrt	75	-

10.2 Geleistete Tonnenkilometer (Mill. tkm)

Eisenbahnverkehr (Tarif-tkm)	76	-
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen (Tarif-tkm)	76	-
Binnenschifffahrt (Effektiv-tkm)	76	-
Luftverkehr (Effektiv-tkm)	76	-
Rohrfernleitungen - rohes Erdöl (Effektiv-tkm)	76	-

11 AKTIEN

11.1 Index der Aktienkurse (29.12.1972 = 100)

Gesamtindex	77	-
Energiewirtschaft, Montanindustrie	77	-
Industrie (ohne Montan- u. Bauindustrie)	77	-
Bauindustrie	77	-

12 PREISE

12.1 Preisindizes

Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (1976 = 100)	78	-
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (1970 = 100)	78	-
Erzeugerpreise pflanzlicher Produkte (1970 = 100)	78	-
Erzeugerpreise tierischer Produkte (1970 = 100)	78	-
Preise für Einfuhrwaren (1970 = 100)	78	-
Preise für Ausfuhrwaren (1970 = 100)	78	-
Verbraucherpreise (Einzelhandelsverkaufspreise) (1976 = 100)	79	-
Lebenshaltung aller privaten Haushalte (1976 = 100)	79	-
Nahrungsmittel (1976 = 100)	79	-

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

"Seit 1.1.1975 ist die Zuordnung von Analysefiltern beibehalten worden; sie wurde lediglich für Arbeitslose, Offene Stellen und Kurzarbeiter (Seiten 14 und 82) seit 4/1979 und für den Auftragseingang (Abschnitt 4.1, 4.2) seit 3/1980 verändert".

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- X = arbeitstägl. Bereinigung sachlich nicht sinnvoll
- * = Monate mit Extremwerten

Abkürzungen

BESCH.	= Beschäftigte
GES.	= Gesamt
GRUNDST.	= Grundstoff
IND.	= Industrie
INSG.	= Insgesamt
O.G.BREG.	= Ohne Güter der Bundesregierung
O.NUG.	= Ohne Nahrungs- und Genußmittel-industrien
VERARB.	= Verarbeitende

E i n f ü h r u n g

Das Ziel konjunkturanalytischer Untersuchungen ist die Erkennung längerfristiger "Grundtendenzen" aus den Werten wirtschaftlicher Zeitreihen. Die Verwendung unbereinigter Originalwerte der Reihen als Konjunkturindikatoren ist hierfür im allgemeinen wenig geeignet, weil die Originaldaten neben zufälligen Störfaktoren vor allem auch saisonbedingte Einflüsse enthalten.

Für die Ausschaltung von Saisoneinflüssen gibt es eine Reihe von Verfahren, die sich in der Praxis bewährt haben. Das Statistische Bundesamt hat sich vor einigen Jahren entschlossen, in monatlichen Abständen saisonbereinigte Werte zu berechnen und zu veröffentlichen. Mit seiner Entscheidung für ein bestimmtes Verfahren zur Zeitreihenanalyse beabsichtigt das Statistische Bundesamt nicht, dieses Verfahren amtlich zum allein aussagefähigen zu erklären. Für die Wahl des verwendeten Verfahrens war ausschlaggebend, daß sein Grundkonzept theoretisch klar und einwandfrei, die mathematischen Ansätze genügend allgemein und ihre Arbeitshypothesen eindeutig und widerspruchsfrei spezifizierbar sein sollten. Außerdem sollte das Verfahren der Zeitreihenanalyse anhand objektiver Kriterien auf die Eigenart jeder Reihe abzustimmen sein und brauchbare saisonbereinigte Werte ergeben.

Das Statistische Bundesamt verwendet das "Berliner Verfahren", das aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität, Berlin, mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, hervorgegangen ist¹⁾. Da das Verfahren in seiner ersten Fassung²⁾ noch nicht allen Erwartungen genügen konnte, ist es zu einer verbesserten Fassung (BV3) weiterentwickelt worden³⁾. Hierbei sind vor allem die Möglichkeiten des Berliner Verfahrens weitgehend ausgeschöpft worden, die spezifischen Eigenarten einzelner Zeitreihen zu berücksichtigen, indem jeweils geeignete Analysefilter benützt werden: Aus einer vorgegebenen Menge von 47 Filtern ist jeder Zeitreihe der "optimale" Filter zugeordnet worden. Die Zuordnung soll über mehrere Jahren bestehen bleiben⁴⁾. Die Verwendung reihenspezifischer Filter wirkt sich vor allem in einer verbesserten Stabilität und Sicherheit der Schätzergebnisse am aktuellen Rande der analysierten Reihen aus.

Das Ziel des Verfahrens ist die Ausschaltung von Saisoneinflüssen, nicht so sehr das Herausarbeiten der glatten (Trend-Konjunktur-)Komponente. Nicht alle Zeitreihen sind für das Verfahren zur Errechnung saisonbereinigter Werte in gleicher Weise geeignet. So wird man z.B. bei Reihen, die heterogen zusammengesetzt sind und deren Komponenten stark unterschiedlich "Saison- und Strukturentwicklungen" unterworfen sind, eine Saisonbewegung nur unbefriedigend feststellen und eliminieren können. Entsprechendes gilt, wenn saisonale Bewegungen durch starke und häufig auftretende Störfaktoren völlig zugedeckt werden. In solchen Fällen kann kein Verfahren der Zeitreihenanalyse eine sinnvolle Zerlegung der Reihe und damit eine befriedigende Saisonbereinigung liefern.

Alle derzeit gebräuchlichen Zeitreihenverfahren arbeiten mit gleitenden Durchschnitten. Das hat notwendigerweise die Konsequenz, daß am aktuellen Rande mehr oder weniger starke Instabilitäten auftreten können. Diese Eigenschaft ist allen derzeitigen Zeitreihenverfahren immanent; sie könnte nur behoben werden, wenn die letzten Schätzwerte künstlich stabilisiert würden; dies würde zu einer Verzerrung der entsprechenden Werte führen. Das Amt wird die durch Revision alter und Hinzufügen neuer Werte entstehenden rückwirkenden Korrekturen vollständig veröffentlichen, um dem Benutzer die volle Information zugänglich zu machen.

Verfahren zur Zerlegung von Zeitreihen sind keine Prognosemethoden. Die Ergebnisse einer Zeitreihenanalyse können nicht direkt zur Prognose verwendet werden, wohl aber als Ausgangsmaterial dafür dienen.

1) Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meisner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In DIW-Beiträge zur Strukturforchung, Heft 7, Berlin 1969.-

2) Nourney M.: "Methode der Zeitreihenanalyse" in Wirtschaft und Statistik 1/1973, S. 11 ff.-

3) Nourney M.: "Weiterentwicklung des Verfahrens der Zeitreihenanalyse" in Wirtschaft und Statistik 2/1975, S. 96 ff.-

4) Etwaige Änderungen der Filterzuordnungen werden im Inhaltsverzeichnis mit Umstellungsdatum angegeben.

E r l ä u t e r u n g e n

Berechnungsmethoden

Die Tabellen enthalten außer den Originalindizes für die letzten 13 Monate mit ihren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr und dem Vormonat

- a) die saisonbereinigten Werte mit ihren Veränderungen gegenüber dem Vormonat,
- b) die saison- und arbeitstäglich bereinigten Werte und ihre Veränderungen gegenüber dem Vormonat und
- c) die glatte Komponente (Trend-Konjunktur-Komponente).

Das "Berliner Verfahren" (BV 3) geht von einer additiven Verknüpfung der einzelnen Komponenten in der Originalreihe aus:

- (1) $x_t = Y_t + S_t + R_t$, wobei
 x_t die Originalwerte,
 Y_t die glatte (Trend-Konjunktur-) Komponente,
 S_t die Saisonkomponente (ggfs. einschl. arbeitstägl. Einflüsse) und
 R_t die Restkomponente bedeuten.

Weil im Veröffentlichungsausdruck der Originalwert, der saisonbereinigte Wert ($SB_t = x_t - S_t = Y_t + R_t$) und die glatte Komponente explizit enthalten sind, lassen sich die fehlenden Komponenten über Gleichung (1) wie folgt errechnen:

- (2) $SB_t - Y_t = R_t$,
(3) $x_t - SB_t = S_t$.

In Worten: Zieht man vom saisonbereinigten Wert die glatte Komponente ab, dann erhält man die Restkomponente. Der um den saisonbereinigten Wert verminderte Originalwert ergibt die Saisonkomponente.

Viele ökonomische Daten können von der unterschiedlichen Länge der Monate (gemessen z.B. in Arbeitstagen) beeinflusst werden. Die Veröffentlichung enthält in solchen Fällen in der Spalte "saison- und arbeitstäglich bereinigter Wert" eine Zeitreihe, aus der neben der Saisonkomponente auch der Einfluß der Arbeitstage schätzungsweise eliminiert ist. Sie besteht aus der glatten (Trend-Konjunktur-) Komponente und demjenigen Teil der Restkomponente, der nicht durch die Arbeitstage "erklärt" wird.

Am Ende der Zeitreihen können für die glatte (Trend-Konjunktur-) Komponente nur vorläufige Werte berechnet werden, die sich durch die erst in der Zukunft anfallenden Informationen z.T. noch erheblich ändern können. Die letzten Werte der glatten Komponente werden deshalb in Klammern gesetzt bzw. gestrichelt gezeichnet.

Die Monate, in denen eine Zeitreihe Extremwerte aufweist, werden mit * gekennzeichnet.

Begriffserklärungen¹⁾

Arbeitslose bzw. offene Stellen: Personen ohne Arbeitsverhältnis, die als Arbeitsuchende beim Arbeitsamt registriert sind bzw. zu besetzende Arbeitsplätze, die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Kurzarbeiter: Personen, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und im Bauhauptgewerbe: Tätige Inhaber und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Auszubildende).

Der Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe auf Basis 1970 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d.h., bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnis-

1) Hinweis: Die Indizes der Produktion, des Auftragseingangs und Umsatzes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe beziehen sich auf einen geänderten Berichtskreis (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr) und eine neue Systematik (SYPRO), dagegen beziehen sich die Ergebnisse des Bauhauptgewerbes (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Umsätze) auf alle Betriebe nach neuer Systematik.

sen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht. Der Gewichtung der einzelnen Wirtschaftszweige liegen die Nettoproduktionswerte des Jahres 1970 zugrunde.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten des von anderen Unternehmen stammenden Materialeinsatzes und abzüglich des Wertes der an andere Unternehmen vergebenen Lohnarbeiten. Der Nettoproduktionswert stellt annähernd die (Netto-)Leistung der Unternehmen (ihre "Wertschöpfung") dar.

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe sind alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern oder Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden; abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind nicht enthalten.

Der Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe wird durch den Baustoff-Produktionsindex repräsentiert (Fortschreibung mit 69 ausgewählten Baustoffen). Der Gewichtung der Teilbereiche Hoch- und Tiefbau liegen die entsprechenden Nettoproduktionswerte des Jahres 1970 zugrunde.

Die Indizes des Produktionsergebnisses je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde (Arbeitsproduktivität) zeigen die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der Nettoproduktion) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

Lohnkosten (Meßziffern der Löhne und Gehälter je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Produkteinheit, je Umsatzeinheit): Entwicklung der Löhne und Gehälter (in Form von Meßzahlen) im Verhältnis zum personellen Aufwand (Meßzahl der Beschäftigten und der Beschäftigtenstunden), bzw. im Verhältnis zum Nettoproduktionsindex und zur Umsatzmeßzahl.

Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe und im Bauhauptgewerbe: Wertindex in jeweiligen Preisen, Volumenindex in Preisen des Basisjahres (Verarbeitendes Gewerbe Basis 1976 = 100, Bauhauptgewerbe Basis 1976 = 100); der Gewichtung werden die Auftragseingangsanteile im Basisjahr zugrunde gelegt. Als Auftragseingang gilt der Wert der in einem Berichtsmonat von anderen Firmen und sonstigen Kunden akzeptierten Bestellungen (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer).

Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe und im Bauhauptgewerbe: Wertindizes in jeweiligen Preisen, Volumenindizes in Preisen von 1976 (jeweils Basis 1976 = 100); der Gewichtung werden die Umsatzanteile im Basisjahr zugrunde gelegt.

Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe: Erlöse aus dem Verkauf eigener Erzeugnisse und Leistungen; sie resultieren aus den Rechnungsendwerten einschl. Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer).

Umsatz des Bauhauptgewerbes: Als steuerbarer baugewerblicher Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Bautätigkeit: Erfassung der genehmigten Hochbauten anhand der erteilten Baugenehmigungen; Erfassung der fertiggestellten Hochbauten aufgrund der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden. Der **B a u v o r r a t** ist die behelfsmäßige Fortschreibung des Bauüberhangs am Jahresende mit Hilfe der genehmigten und fertiggestellten Bauvorhaben.

Umsätze des Großhandels (in jeweiligen Preisen): Wert aller Lieferungen und Leistungen des Unternehmens einschl. Provisionen, jedoch ohne den Gesamtwert der vermittelten Waren (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer).

Rabatte, Boni, Skonti u.ä. sind abgesetzt.

Umsätze des Einzelhandels (in jeweiligen Preisen): Wert aller Lieferungen und Leistungen des Unternehmens einschl. Eigenverbrauch (einschl. Umsatz- (Mehrwert-)steuer).

Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Skonti u.ä. sind abgesetzt.

Der Außenhandel (Spezialhandel) umfaßt

die unmittelbare **E i n f u h r** von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager (Freihafenlager und Zollager - ab 1974 einschl. offene Zollager -) in den freien Verkehr, zur zollamtlich bewilligten aktiven Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung) und nach zollamtlich bewilligter passiver Veredelung;

Die Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, nach zollamtlich bewilligter aktiver Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung) und zur zollamtlich bewilligten passiven Veredelung.

Die tatsächlichen Werte stellen den Grenzübergangswert, d.h. den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes dar (in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben).

Das Volumen ist ein nachträglich berechneter Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Durchschnittswerte (Preise) des Jahres 1976 in den nachgewiesenen Berichtszeiten unverändert geblieben wären.

Den Ländergruppierungen liegen Angaben nach Herstellungs- und Verbrauchs- ländern zugrunde. Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Gruppen ist aus der Fachserie 7 Außenhandel, Reihe 1 ersichtlich.

Der Güterverkehr enthält alle im gewerblichen Verkehr und Werkverkehr (Eisenbahnen: Dienstgutverkehr) beförderten Güter. Die tonnenkilometrische Leistung (tkm) errechnet sich als Produkt aus Gewicht der Ladung und der im Bundesgebiet zurückgelegten Entfernung.

Index der Aktienkurse

Gesamtindex wird aus den Kursnotierungen von rd. 280 ausgewählten Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet berechnet. In die Teilindizes waren am Basisstichtag einbezogen: Energiewirtschaft, Montanindustrie 42, Industrie 192 und Bauindustrie 11 Aktiengesellschaften. Die Gewichtung erfolgte mit dem börsenzugelassenen Stammkapital am Basisstichtag - 29. 12. 1972 -.

Preisindizes

Erzeugerpreise (gewerbliche und landwirtschaftliche Produkte): Überwiegend Preise der ersten Vermarktungsstufe (Frachtlagen gemäß jeweiligem Handelsbrauch) von Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw.

Gewichtung: Umsatzwerte des Produzierenden Gewerbes 1976 bzw. Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1970.

Einfuhr-, Ausfuhrpreise: Preise frei Grenze im Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses, nicht im Zeitpunkt des Grenzüberganges; erfragt bei Importeuren bzw. Exporteuren.

Gewichtung: Einfuhr- bzw. Ausfuhrwerte 1970.

Lebenshaltungspreise, Einzelhandelsverkaufspreise: Außer Einzelhandelspreisen auch Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Gastgewerbepreise, Wohnungsmieten, Tarife und Gebühren, Eintrittspreise für öffentliche Veranstaltungen, Preise für Pauschalreisen, Versicherungsprämien usw.

Gewichtung: Ausgaben für die Lebenshaltung 1976 bzw. Umsatzstruktur des Einzelhandels 1970.

Tabellen

1 BESCHAEFTIGUNG UND ARBEITSMARKT

1.2 BESCHAEFTIGTE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEBERBE UND IM BAUHAUPTGEWERBE (1976 = 100)

JAHR	MONAT	ORIGINALWERT			SAISONBEREINIGTER WERT		SAISON- UND ARBEITSTÄGLICH BEREINIGTER WERT		GLATTE KOMPONENTE
		1976=100	VERÄNDERUNG IN O/O GEGEN VORJAHR	VERÄNDERUNG IN O/O GEGEN VORMONAT	1976=100	VERÄNDERUNG IN O/O GEGEN VORMONAT	1976=100	VERÄNDERUNG IN O/O GEGEN VORMONAT	
BAUHAUPTGEWERBE (EINSCHL. FERTIGTEILBAU)									
1979	JUN	103,1	+ 3,5	+ 0,9	101,1	- 0,2	X	X	101,7
	JUL	103,2	+ 4,3	+ 0,1	101,9	+ 0,8	X	X	102,0
	AUG	104,4	+ 3,8	+ 1,2	101,9	+ 0,0	X	X	(102,3)
	SEP	104,7	+ 3,6	+ 0,3	102,0	+ 0,1	X	X	(102,5)
	OKT	104,4	+ 3,9	- 0,3	102,6	+ 0,6	X	X	(102,6)
	NOV	103,3	+ 3,4	- 1,1	102,6	+ 0,0	X	X	(102,8)
	DEZ	102,3	+ 3,8	- 1,0	103,3	+ 0,7	X	X	(102,8)
1980	JAN	98,9	+ 4,4	- 3,3	103,8	+ 0,5	X	X	(102,8)
	FEB	98,9	+ 5,2	+ 0,0	104,3	+ 0,5	X	X	(102,7)
	MAR	101,5	+ 1,6	+ 2,6	102,5	- 1,7	X	X	(102,6)
	APR	102,4	+ 1,1	+ 0,9	102,0	- 0,5	X	X	(102,5)
	MAI	102,6	+ 0,4	+ 0,2	101,6	- 0,4	X	X	(102,2)
	JUN	103,2	+ 0,1	+ 0,6	101,4	- 0,2	X	X	(101,9)

2 PRODUKTION IM PRODUZIERENDEN GEWERBE
2.1 INDEX DER NETTOPRODUKTION (1970 = 100)

JAHR	MONAT	ORIGINALWERT			SAISONBEREINIGTER WERT		SAISON- UND ARBEITSTÄGLICH BEREINIGTER WERT		GLATTE KOMPONENTE
		1970=100	VERÄNDERUNG VORJAHR	IN O/D GEGEN VORMONAT	1970=100	VERÄNDERUNG IN O/D GEGEN VORMONAT	1970=100	VERÄNDERUNG IN O/D GEGEN VORMONAT	1970=100
BEKLEIDUNGSGEWERBE									
1979	JUL	80,0	+ 2,8	+15,3	90,3	+ 8,7	89,1	+ 4,1	86,9
	AUG	82,2	+ 7,6	+ 2,8	89,7	- 0,7	88,2	- 1,0	86,4
	SEP	98,3	- 2,1	+19,6	84,4	- 5,9	85,6	- 2,9	86,6
	OKT	104,4	+ 1,0	+ 6,2	88,9	+ 5,3	86,8	+ 1,4	86,6
	NOV	84,8	- 7,5	-18,8	83,8	- 5,7	82,0	- 5,5	86,4
	DEZ	66,5	- 6,6	-21,6	83,8	+ 0,0	85,0	+ 3,7	85,5
1980	JAN	88,3	- 3,1	+32,8	85,4	+ 1,9	85,1	+ 0,1	84,7
	FEB	94,5	+ 2,8	+ 7,0	89,4	+ 4,7	87,8	+ 3,2	84,2
	MAR	99,5	- 4,6	+ 5,3	85,2	- 4,7	85,1	- 3,1	(83,6)
	APR	86,2	- 1,3	-13,4	83,6	- 1,9	84,2	+ 1,3	(83,0)
	MAI	67,7	-16,7	-21,5	75,1	-10,2	77,7	- 9,9	(82,4)
	JUN	65,4	- 5,8	- 3,4	79,8	+ 6,3	79,5	+ 2,3	(81,7)
	JUL	77,5	- 3,1	+18,5	84,2	+ 5,5	83,2	+ 4,7	(80,9)
ERNÄHRUNGSGEWERBE									
1979	JUL	124,1	+ 6,4	- 1,9	129,6	+ 3,3	127,9	- 0,5	127,1
	AUG	124,4	+ 0,4	+ 0,2	125,8	- 2,9	125,3	- 2,0	127,2
	SEP	122,7	+ 1,5	- 1,4	124,6	- 1,0	126,0	+ 0,6	(127,6)
	OKT*	150,5	+ 7,5	+22,7	137,5	+10,4	135,8	+ 7,8	(127,9)
	NOV	143,8	+ 3,2	- 4,5	128,7	- 6,4	127,2	- 6,3	(128,3)
	DEZ	124,2	+ 0,2	-13,6	124,1	- 3,6	127,3	+ 0,1	(128,8)
1980	JAN	127,0	+ 7,2	+ 2,3	132,5	+ 6,8	131,9	+ 3,6	(128,9)
	FEB	124,5	+ 9,2	- 2,0	134,6	+ 1,6	134,2	+ 1,7	(129,4)
	MAR	127,3	+ 2,2	+ 2,2	128,3	- 4,7	129,4	- 3,6	(129,8)
	APR	127,7	+ 5,3	+ 0,3	130,8	+ 1,9	129,7	+ 0,2	(130,1)
	MAI	129,0	- 1,6	+ 1,0	128,0	- 2,1	129,8	+ 0,1	(130,5)
	JUN	126,4	- 0,1	- 2,0	127,5	- 0,4	131,1	+ 1,0	(130,7)
	JUL	131,0	+ 5,6	+ 3,6	135,5	+ 6,3	133,0	+ 1,4	(131,6)

2 PRODUKTION IM PRODUZIERENDEN GEBERBE
2.3 PRODUKTIONSINDEX FÜR DAS BAUHAUPTGEBERBE (1970 = 100)

JAHR	MONAT	ORIGINALWERT			SAISONBEREINIGTER WERT		SAISON- UND ARBEITSTÄGLICH BEREINIGTER WERT		GLATTE KOMPONENTE
		1970=100	VERÄNDERUNG VOR JAHR	IN O/O GEGEN VORMONAT	1970=100	VERÄNDERUNG IN O/O GEGEN VORMONAT	1970=100	VERÄNDERUNG IN O/O GEGEN VORMONAT	
BAUHAUPTGEBERBE INSGESAMT									
1979	JUL	122,9	+15,1	- 1,7	116,3	+ 6,6	113,3	- 0,2	110,9
	AUG	122,1	+11,9	- 0,7	114,9	- 1,2	114,6	+ 1,1	(111,7)
	SEP	127,8	+ 5,4	+ 4,7	110,6	- 3,7	111,3	- 2,9	(112,0)
	OKT	139,5	+10,9	+ 9,2	117,9	+ 6,6	116,2	+ 4,4	(112,3)
	NOV	122,7	+ 4,8	-12,0	112,9	- 4,2	109,4	- 5,9	(112,9)
	DEZ	90,3	+10,4	-26,4	110,5	- 2,1	112,7	+ 3,0	(113,0)
1980	JAN	76,6	+28,5	-15,2	112,9	+ 2,2	114,0	+ 1,2	(113,8)
	FEB	89,1	+32,0	+16,3	122,4	+ 8,4	120,5	+ 5,7	(113,3)
	MAR	113,3	+10,5	+27,2	118,3	- 3,3	117,8	- 2,2	(113,2)
	APR	115,5	+ 7,1	+ 1,9	112,4	- 5,0	114,8	- 2,5	(111,7)
	MAI	116,2	- 6,1	+ 0,6	107,7	- 4,2	110,2	- 4,0	(109,7)
	JUN	115,8	- 7,4	- 0,3	101,0	- 6,2	106,8	- 3,1	(107,2)
	JUL	115,9	- 5,7	+ 0,1	108,1	+ 7,0	105,5	- 1,2	(104,1)
HOCHBAU									
1979	JUL	121,9	+16,9	- 1,4	117,8	+ 7,3	115,0	+ 1,0	111,9
	AUG	120,9	+13,4	- 0,8	116,1	- 1,4	115,8	+ 0,7	(112,7)
	SEP	125,9	+ 5,6	+ 4,1	111,3	- 4,1	112,1	- 3,2	(113,1)
	OKT	136,5	+10,6	+ 8,4	118,1	+ 6,1	116,3	+ 3,7	(113,4)
	NOV	121,9	+ 5,2	-10,7	113,7	- 3,7	110,4	- 5,1	(114,0)
	DEZ	91,9	+ 7,2	-24,6	110,3	- 3,0	112,8	+ 2,2	(114,1)
1980	JAN	82,3	+25,6	-10,4	114,0	+ 3,4	115,0	+ 2,0	(114,8)
	FEB	95,1	+28,3	+15,6	123,0	+ 7,9	121,2	+ 5,4	(114,3)
	MAR	118,3	+10,5	+24,4	119,6	- 2,8	119,2	- 1,7	(114,2)
	APR	117,2	+ 6,9	- 0,9	113,4	- 5,2	115,6	- 3,0	(112,8)
	MAI	116,6	- 5,2	- 0,5	109,1	- 3,8	111,5	- 3,5	(110,9)
	JUN	114,8	- 7,1	- 1,5	102,5	- 6,0	108,0	- 3,1	(108,5)
	JUL	115,1	- 5,6	+ 0,3	109,8	+ 7,1	107,2	- 0,7	(105,6)
TIEFBAU									
1979	JUL	125,1	+11,5	- 2,3	113,1	+ 4,9	109,6	- 2,8	108,8
	AUG	124,7	+ 8,9	- 0,3	112,2	- 0,8	112,2	+ 2,4	(109,4)
	SEP	132,0	+ 4,9	+ 5,9	109,1	- 2,8	109,7	- 2,2	(109,7)
	OKT	146,1	+11,4	+10,7	117,5	+ 7,7	115,9	+ 5,7	(109,9)
	NOV	124,4	+ 3,8	-14,9	111,1	- 5,4	107,1	- 7,6	(110,4)
	DEZ	86,9	+18,9	-30,1	111,0	- 0,1	112,5	+ 5,0	(110,6)
1980	JAN	64,0	+37,9	-26,4	110,4	- 0,5	111,8	- 0,6	(111,6)
	FEB	75,9	+43,2	+18,6	120,9	+ 9,5	118,9	+ 6,4	(111,0)
	MAR	102,3	+10,8	+34,8	115,5	- 4,5	114,7	- 3,5	(111,0)
	APR	111,8	+ 7,6	+ 9,3	110,1	- 4,7	112,9	- 1,6	(109,3)
	MAI	115,4	- 7,8	+ 3,2	104,6	- 5,0	107,4	- 4,9	(107,1)
	JUN	117,9	- 7,9	+ 2,2	97,8	- 6,5	104,0	- 3,2	(104,3)
	JUL	117,8	- 5,8	- 0,1	104,5	+ 6,9	101,8	- 2,1	(100,9)

3 INDEX DER ARBEITSPRODUKTIVITAET UND LOHNCOSTEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

3.2 LOEHNE UND GEAELTER (1970 = 100)

JAHR	MONAT	ORIGINALWERT			SAISONBEREINIGTER WERT		SAISON- UND ARBEITSTÄGLICH BEREINIGTER WERT		GLATTE KOMPONENTE
		1970=100	VERÄNDERUNG VORJAHR	IN O/D GEGEN VORMONAT	1970=100	VERÄNDERUNG IN O/D GEGEN VORMONAT	1970=100	VERÄNDERUNG IN O/D GEGEN VORMONAT	1970=100
JE PRODUKTEINHEIT (VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE)									
1979	JUN	147,4	+ 4,5	+ 5,3	142,1	+ 3,7	140,0	+ 3,2	143,3
	JUL	158,6	- 4,6	+ 7,6	136,2	- 4,2	138,2	- 1,3	144,2
	AUG	162,0	+ 6,0	+ 2,1	148,4	+ 9,0	148,2	+ 7,2	144,5
	SEP	128,6	+ 2,6	-20,6	144,7	- 2,5	144,3	- 2,6	144,2
	OKT	123,0	+ 1,7	- 4,4	143,2	- 1,0	144,3	+ 0,0	144,4
	NOV	160,7	+ 3,5	+30,7	147,2	+ 2,8	149,8	+ 3,8	144,3
	DEZ	164,5	+ 5,4	+ 2,4	150,7	+ 2,4	148,8	- 0,7	144,5
1980	JAN	141,8	- 0,8	-13,8	143,8	- 4,6	142,0	- 4,6	145,7
	FEB	133,0	- 2,9	- 6,2	141,2	- 1,8	142,8	+ 0,6	(148,7)
	MAR	126,7	+ 2,6	- 4,7	143,4	+ 1,6	143,7	+ 0,6	(148,0)
	APR	138,7	+ 0,4	+ 9,5	147,9	+ 3,1	147,0	+ 2,3	(149,4)
	MAI	154,5	+10,4	+11,4	150,4	+ 1,7	149,7	+ 1,8	(151,0)
	JUN	161,9	+ 9,8	+ 4,8	157,1	+ 4,5	151,0	+ 0,9	(152,8)
JE PRODUKTEINHEIT (NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE)									
1979	JUN	144,4	+ 5,3	+ 2,5	146,3	+ 4,3	143,6	+ 2,5	143,8
	JUL	142,5	- 1,0	- 1,3	141,7	- 3,1	143,6	+ 0,0	144,4
	AUG	144,9	+ 3,9	+ 1,7	145,9	+ 3,0	146,1	+ 1,7	144,4
	SEP	143,4	+ 3,0	- 1,0	147,4	+ 1,0	146,2	+ 0,1	144,4
	OKT	124,1	- 1,5	-13,5	141,3	- 4,1	142,9	- 2,3	144,0
	NOV	169,3	+ 3,5	+36,4	147,6	+ 4,5	148,5	+ 3,9	144,1
	DEZ	162,7	+ 3,2	- 3,9	148,8	+ 0,8	146,5	- 1,3	(143,8)
1980	JAN	139,0	- 1,7	-14,6	141,6	- 4,8	141,8	- 3,2	(143,8)
	FEB	139,4	- 2,2	+ 0,3	140,2	- 1,0	140,6	- 0,8	(144,1)
	MAR	138,4	+ 4,7	- 0,7	147,5	+ 5,2	146,6	+ 4,3	(145,0)
	APR	143,2	+ 0,2	+ 3,5	144,5	- 2,0	144,8	- 1,2	(146,9)
	MAI	152,2	+ 8,0	+ 6,3	151,2	+ 4,6	149,4	+ 3,2	(151,5)
	JUN	151,2	+ 4,7	- 0,7	153,0	+ 1,2	151,3	+ 1,3	(154,6)
JE UMSATZEINHEIT (BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE)									
1979	JUN	98,8	- 0,6	+ 1,6	99,2	+ 3,5	97,9	+ 2,7	99,3
	JUL	103,4	- 8,9	+ 4,7	95,4	- 3,8	96,7	- 1,2	99,3
	AUG	106,6	- 3,5	+ 3,1	98,9	+ 3,7	99,0	+ 2,4	98,8
	SEP	89,1	- 1,9	-16,4	99,7	+ 0,8	98,9	- 0,1	98,1
	OKT	90,0	- 5,6	+ 1,0	97,0	- 2,7	97,1	- 1,8	97,8
	NOV	112,8	- 3,3	+25,3	98,2	+ 1,2	100,0	+ 3,0	97,2
	DEZ	103,4	- 0,8	- 8,3	100,3	+ 2,1	98,9	- 1,1	96,8
1980	JAN	94,4	- 9,5	- 8,7	95,1	- 5,2	94,4	- 4,6	97,1
	FEB	90,2	-11,0	- 4,4	93,2	- 2,0	94,1	- 0,3	(97,2)
	MAR	88,0	- 2,1	- 2,4	97,1	+ 4,2	96,4	+ 2,4	(97,6)
	APR	91,9	- 4,1	+ 4,4	96,1	- 1,0	95,8	- 0,6	(98,0)
	MAI	99,4	+ 2,3	+ 8,2	98,0	+ 2,0	97,7	+ 2,0	(98,6)
	JUN	102,1	+ 3,3	+ 2,7	102,7	+ 4,8	99,5	+ 1,8	(99,4)

6 BAUGENEHMIGUNGEN, BAUFERTIGSTELLUNGEN, BAUVORRAT
6.3 RAUMINHALT DER FERTIGGESTELLTEN GEBÄUDE IM NEUBAU (1976 = 100)

JAHR	MONAT	ORIGINALWERT			SAISONBEREINIGTER WERT		SAISON- UND ARBEITSTÄGLICH BEREINIGTER WERT		GLATTE KOMPONENTE
		1976=100	VERÄNDERUNG VORJAHR	IN O/O GEGEN VORMONAT	1976=100	VERÄNDERUNG IN O/O GEGEN VORMONAT	1976=100	VERÄNDERUNG IN O/O GEGEN VORMONAT	1976=100
WOHN- UND NICHTWOHNGBÄUDE									
1977	DEZ	617,1	+ 5,8	+638,2	125,0	+27,7	118,2	+13,1	104,0
1978	JAN	32,9	- 4,1	-94,7	100,2	-19,8	98,8	-16,4	103,1
	FEB	37,8	+18,1	+14,9	103,8	+ 3,6	103,8	+ 5,1	(102,8)
	MAR	40,0	+ 7,8	+ 5,8	102,8	- 1,0	100,4	- 3,3	(102,4)
	APR	31,2	-15,9	-22,0	97,3	- 5,4	93,8	- 6,6	(101,8)
	MAI	39,8	-13,1	+27,6	96,8	- 0,5	103,8	+10,7	(101,0)
	JUN	59,2	-30,1	+48,7	93,3	- 3,6	91,7	-11,7	(100,0)
	JUL	60,9	-17,1	+ 2,9	88,8	- 4,8	88,1	- 3,9	(99,0)
	AUG	51,2	- 6,4	-15,9	95,6	+ 7,7	94,4	+ 7,2	(97,9)
	SEP	62,9	-18,4	+22,9	95,4	- 0,2	94,7	+ 0,3	(97,0)
	OKT	78,1	- 8,5	+24,2	96,6	+ 1,3	96,8	+ 2,2	(96,1)
	NOV	77,7	- 7,1	- 0,5	95,9	- 0,7	96,9	+ 0,1	(95,2)
	DEZ	605,1	- 1,9	+678,8	107,7	+12,3	104,7	+ 8,0	(94,2)
WOHNGBÄUDE									
1977	DEZ	601,6	+ 6,9	+641,8	128,7	+28,6	121,2	+12,0	106,8
1978	JAN	35,6	+ 3,2	-94,1	101,8	-20,9	100,6	-17,0	105,3
	FEB	40,8	+24,0	+14,6	105,2	+ 3,3	105,2	+ 4,6	(105,5)
	MAR	44,5	+15,0	+ 9,1	105,8	+ 0,6	102,8	- 2,3	(105,7)
	APR	36,7	-10,3	-17,5	100,8	- 4,7	96,7	- 5,9	(105,9)
	MAI	46,8	- 4,1	+27,5	101,1	+ 0,3	107,9	+11,6	(105,6)
	JUN	69,0	-25,2	+47,4	98,2	- 2,9	96,4	-10,7	(105,2)
	JUL	71,2	-15,0	+ 3,2	92,0	- 6,3	91,0	- 5,6	(105,2)
	AUG	58,2	- 2,8	-18,3	100,3	+ 9,0	100,2	+10,1	(105,3)
	SEP	68,5	-14,8	+17,7	100,1	- 0,2	99,0	- 1,2	(106,1)
	OKT	88,4	- 0,5	+29,1	106,7	+ 6,6	108,1	+ 9,2	(107,1)
	NOV	83,4	+ 2,8	- 5,7	107,0	+ 0,3	108,2	+ 0,1	(108,3)
	DEZ	612,7	+ 1,8	+634,7	132,8	+24,1	126,9	+17,3	(109,8)
NICHTWOHNGBÄUDE									
1977	DEZ	635,2	+ 4,6	+632,6	120,7	+26,4	114,7	+14,5	100,7
1978	JAN	29,7	-12,6	-95,3	98,3	-18,6	96,8	-15,6	100,5
	FEB	34,3	+11,0	+15,5	102,2	+ 4,0	102,2	+ 5,6	(99,6)
	MAR	34,7	- 1,4	+ 1,2	99,2	- 2,9	97,7	- 4,4	(98,4)
	APR	24,7	-24,5	-28,8	93,2	- 6,0	90,3	- 7,6	(97,1)
	MAI	31,7	-25,1	+28,3	91,8	- 1,5	99,0	+ 9,6	(95,6)
	JUN	47,7	-37,2	+50,5	87,5	- 4,7	86,1	-13,0	(93,8)
	JUL	48,8	-20,8	+ 2,3	84,9	- 3,0	84,7	- 1,6	(91,7)
	AUG	42,9	-11,9	-12,1	90,1	+ 6,1	87,5	+ 3,3	(89,1)
	SEP	56,2	-23,3	+31,0	89,8	- 0,3	89,6	+ 2,4	(86,3)
	OKT	66,1	-18,8	+17,6	84,8	- 5,6	83,7	- 6,6	(83,2)
	NOV	71,2	-17,9	+ 7,7	82,9	- 2,2	83,6	- 0,1	(79,7)
	DEZ	596,2	- 6,1	+737,4	78,3	- 5,5	78,7	- 5,9	(75,9)

9 AUSSENHANDEL (SPEZIALHANDEL)
9.2 AUSFUHR - TATSÄCHLICHE WERTE (MILL. DM)

JAHR	MONAT	ORIGINALWERT			SAISONBEREINIGTER WERT		SAISON- UND ARBEITSTÄGLICH BEREINIGTER WERT		GLATTE KOMPONENTE
		MILL. DM	VERÄNDERUNG VORJAHR	IN O/O GEGEN VORMONAT	MILL. DM	VERÄNDERUNG IN O/O GEGEN VORMONAT	MILL. DM	VERÄNDERUNG IN O/O GEGEN VORMONAT	MILL. DM
ENTWICKLUNGSLÄNDER									
1979	JUN	3705	-10,8	+ 4,4	3609	- 1,7	3729	+ 4,0	(3713)
	JUL	4036	+ 5,1	+ 8,9	3928	+ 8,8	3968	+ 6,4	(3739)
	AUG	3905	- 1,0	- 3,2	3919	- 0,2	3785	- 4,6	(3779)
	SEP	3413	-14,8	-12,6	3512	-10,4	3557	- 6,0	(3830)
	OKT	4212	+ 4,0	+23,4	3999	+13,9	3899	+ 9,6	(3890)
	NOV	4225	+ 1,0	+ 0,3	4145	+ 3,7	4067	+ 4,3	(3956)
	DEZ	3797	- 5,7	-10,1	3473	-16,2	3830	- 5,8	(4023)
1980	JAN	3851	+ 0,9	+ 1,4	3962	+14,1	3898	+ 1,8	(4109)
	FEB	4125	+29,2	+ 7,1	4538	+14,5	4484	+15,0	(4170)
	MAR	4180	+ 6,8	+ 1,3	4069	-10,3	4181	- 6,8	(4197)
	APR	4198	+26,6	+ 0,4	4388	+ 7,8	4319	+ 3,3	(4186)
	MAI	4336	+22,2	+ 3,3	4425	+ 0,8	4450	+ 3,0	(4091)
	JUN	3679	- 0,7	-15,2	3566	-19,4	3863	-13,2	(3572)
STAATSHANDELSLÄNDER									
1979	JUN	1492	-12,1	-12,1	1627	- 2,0	1663	- 1,3	1625
	JUL	1764	+32,5	+18,2	1733	+ 6,5	1701	+ 2,3	1612
	AUG	1740	+24,6	- 1,4	1710	- 1,3	1687	- 0,8	1608
	SEP	1350	- 9,4	-22,4	1444	-15,6	1467	-13,0	1624
	OKT	1433	- 1,8	+ 6,1	1489	+ 3,1	1466	- 0,1	1623
	NOV	1724	+13,5	+20,3	1661	+11,6	1599	+ 9,1	1603
	DEZ	1777	+ 2,2	+ 3,1	1452	-12,6	1505	- 5,9	(1593)
1980	JAN	1545	+16,9	-13,1	1654	+13,9	1665	+10,6	(1593)
	FEB	1560	+22,7	+ 1,0	1694	+ 2,4	1646	- 1,1	(1602)
	MAR	1706	- 1,7	+ 9,4	1612	- 4,8	1635	- 0,7	(1631)
	APR	1460	- 4,9	-14,4	1521	- 5,6	1576	- 3,6	(1637)
	MAI	1554	- 8,5	+ 6,4	1522	+ 0,1	1538	- 2,4	(1512)
	JUN	1573	+ 5,4	+ 1,2	1683	+10,6	1730	+12,5	(1577)
SALDO INSGESAMT									
1979	JUN	1728	-56,4	-13,7	1901	- 0,1	2110	+16,4	(2066)
	JUL	607	-65,2	-64,9	1730	- 9,0	1653	-21,7	(1831)
	AUG	976	-68,7	+60,8	1760	+ 1,7	1768	+ 7,0	(1601)
	SEP	1895	-59,9	+94,2	1336	-24,1	1416	-19,9	(1385)
	OKT	1803	-62,4	- 4,9	700	-47,6	633	-55,3	(1176)
	NOV	1509	-57,5	-16,3	1352	+93,1	1299	+105,2	(1020)
	DEZ	786	-79,5	-47,9	328	-75,7	465	-64,2	(863)
1980	JAN	342	-83,3	-56,5	1258	+283,5	1208	+159,8	(821)
	FEB	460	-80,7	+34,5	872	-30,7	852	-29,5	(757)
	MAR	2005	-40,9	+335,9	1014	+16,3	1165	+36,7	(647)
	APR	1095	-67,1	-45,4	885	-12,7	848	-27,2	(655)
	MAI	298	-85,1	-72,8	480	-45,8	456	-46,2	(615)
	JUN	279	-83,9	- 6,4	321	-33,1	643	+41,0	(366)

9 AUSSENHANDEL (SPEZIALHANDEL)
9.5 INDEX DER DURCHSCHNITTSWERTE (1976 = 100)

JAHR	MONAT	ORIGINALWERT			SAISONBEREINIGTER WERT		SAISON- UND ARBEITSTÄGLICH BEREINIGTER WERT		GLATTE KOMPONENTE
		1976=100	VERÄNDERUNG VORJAHR	IN O/O GEGEN VORMONAT	1976=100	VERÄNDERUNG IN O/O GEGEN VORMONAT	1976=100	VERÄNDERUNG IN O/O GEGEN VORMONAT	1976=100
1979	EINFUHR INSGESAMT								
	JUN	108,5	+10,3	+ 2,2	107,6	+ 1,3	X	X	(107,0)
	JUL	111,3	+11,7	+ 2,6	109,9	+ 2,1	X	X	(108,6)
	AUG	110,7	+12,4	- 0,5	110,1	+ 0,2	X	X	(110,3)
	SEP	112,0	+13,7	+ 1,2	111,8	+ 1,5	X	X	(112,0)
	OKT	111,3	+13,8	- 0,6	112,4	+ 0,5	X	X	(113,7)
	NOV	112,6	+15,6	+ 1,2	114,1	+ 1,5	X	X	(115,3)
	DEZ	115,4	+18,2	+ 2,5	116,8	+ 2,4	X	X	(116,8)
1980	JAN*	120,5	+21,5	+ 4,4	121,8	+ 4,3	X	X	(118,2)
	FEB	121,8	+20,1	+ 1,1	121,3	- 0,4	X	X	(119,5)
	MAR	122,7	+19,9	+ 0,7	122,0	+ 0,6	X	X	(120,5)
	APR	123,3	+17,3	+ 0,5	122,5	+ 0,4	X	X	(121,6)
	MAI	122,5	+15,3	- 0,6	122,5	+ 0,0	X	X	(121,7)
	JUN	122,0	+12,4	- 0,4	121,0	- 1,2	X	X	(119,2)
1979	AUSFUHR INSGESAMT								
	JUN	103,4	+ 2,0	+ 0,2	103,4	+ 0,2	X	X	(103,6)
	JUL	104,5	+ 2,9	+ 1,1	104,3	+ 0,9	X	X	(104,0)
	AUG	104,5	+ 3,2	+ 0,0	104,4	+ 0,1	X	X	(104,4)
	SEP	104,9	+ 4,2	+ 0,4	105,1	+ 0,7	X	X	(104,9)
	OKT	105,8	+ 3,6	+ 0,9	105,7	+ 0,6	X	X	(105,5)
	NOV	105,2	+ 3,3	- 0,6	105,7	+ 0,0	X	X	(106,1)
	DEZ *	108,7	+ 5,7	+ 3,3	108,5	+ 2,6	X	X	(106,8)
1980	JAN	107,7	+ 5,4	- 0,9	107,6	- 0,8	X	X	(107,5)
	FEB	109,8	+ 6,9	+ 1,9	109,3	+ 1,6	X	X	(108,3)
	MAR	110,0	+ 7,5	+ 0,2	110,2	+ 0,8	X	X	(109,0)
	APR	110,8	+ 7,7	+ 0,7	110,8	+ 0,5	X	X	(110,0)
	MAI	109,7	+ 6,3	- 1,0	110,1	- 0,6	X	X	(110,4)
	JUN	111,0	+ 7,4	+ 1,2	110,8	+ 0,6	X	X	(110,1)

12 PREISE
12.1 PREISINDIZES (1976 = 100)

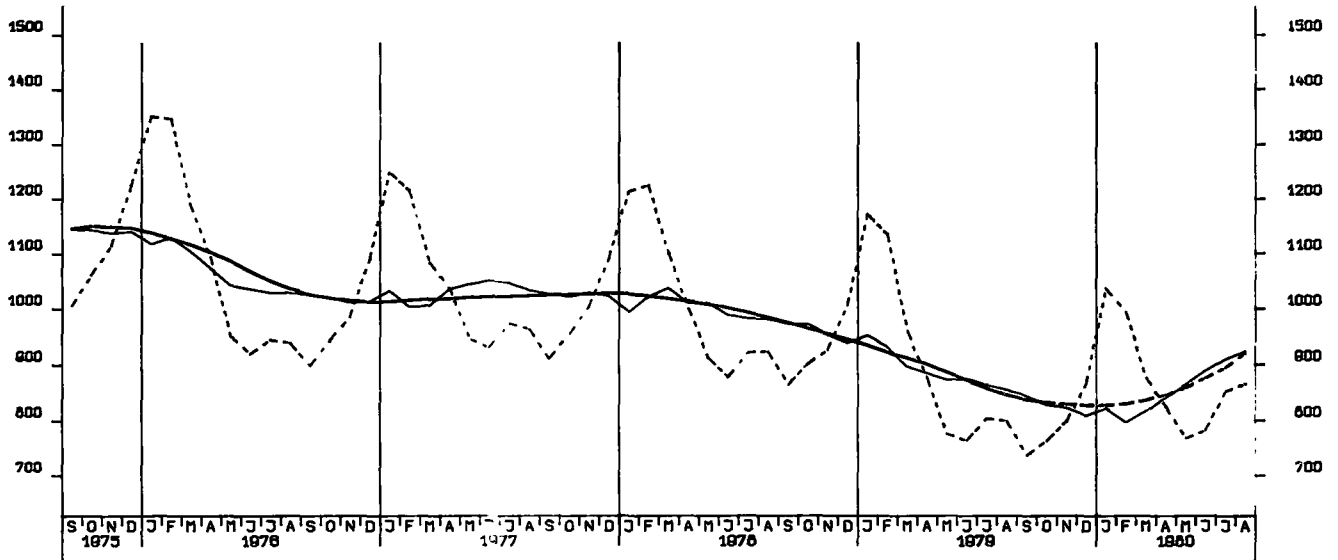
JAHR	MONAT	ORIGINALWERT			SAISONBEREINIGTER WERT		SAISON- UND ARBEITSTÄGLICH BEREINIGTER WERT		GLATTE KOMPONENTE
		1976=100	VERÄNDERUNG VOR JAHR	IN O/O GEGEN VORMONAT	1976=100	VERÄNDERUNG IN O/O GEGEN VORMONAT	1976=100	VERÄNDERUNG IN O/O GEGEN VORMONAT	1976=100
VERBRAUCHERPREISE (EINZEL-VERKAUFSPR.)									
1979	JUL	110,9	+ 3,7	+ 0,7	110,6	+ 1,0	X	X	(110,2)
	AUG	110,7	+ 4,0	- 0,2	110,9	+ 0,3	X	X	(110,7)
	SEP	110,9	+ 4,4	+ 0,2	111,4	+ 0,5	X	X	(111,3)
	OKT	111,2	+ 4,6	+ 0,3	111,8	+ 0,4	X	X	(111,8)
	NOV	111,8	+ 5,0	+ 0,5	112,5	+ 0,6	X	X	(112,4)
	DEZ	112,2	+ 5,0	+ 0,4	112,8	+ 0,3	X	X	(113,0)
1980	JAN	113,4	+ 5,5	+ 1,1	113,5	+ 0,6	X	X	(113,5)
	FEB	114,2	+ 5,5	+ 0,7	114,0	+ 0,4	X	X	(114,1)
	MAR	114,9	+ 5,6	+ 0,6	114,6	+ 0,5	X	X	(114,6)
	APR	115,6	+ 5,7	+ 0,6	115,1	+ 0,4	X	X	(115,1)
	MAI	116,2	+ 5,9	+ 0,5	115,6	+ 0,4	X	X	(115,6)
	JUN	116,6	+ 5,9	+ 0,3	116,0	+ 0,3	X	X	(116,0)
	JUL	116,8	+ 5,3	+ 0,2	116,3	+ 0,3	X	X	(116,3)
LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE									
1979	JUL	111,5	+ 4,5	+ 0,6	111,3	+ 0,8	X	X	(111,0)
	AUG	111,6	+ 4,7	+ 0,1	111,7	+ 0,4	X	X	(111,5)
	SEP	111,9	+ 5,1	+ 0,3	112,2	+ 0,4	X	X	(112,1)
	OKT	112,2	+ 5,3	+ 0,3	112,7	+ 0,4	X	X	(112,6)
	NOV	112,6	+ 5,3	+ 0,4	113,2	+ 0,4	X	X	(113,1)
	DEZ	113,1	+ 5,4	+ 0,4	113,6	+ 0,4	X	X	(113,7)
1980	JAN	113,7	+ 5,0	+ 0,5	113,8	+ 0,2	X	X	(114,2)
	FEB	114,9	+ 5,6	+ 1,1	114,7	+ 0,8	X	X	(114,7)
	MAR	115,6	+ 5,8	+ 0,6	115,3	+ 0,5	X	X	(115,3)
	APR	116,3	+ 5,8	+ 0,6	115,9	+ 0,5	X	X	(115,8)
	MAI	116,8	+ 6,0	+ 0,4	116,4	+ 0,4	X	X	(116,3)
	JUN	117,4	+ 6,0	+ 0,5	116,9	+ 0,4	X	X	(116,8)
	JUL	117,6	+ 5,5	+ 0,2	117,4	+ 0,4	X	X	(117,3)
NAHRUNGSMITTEL									
1979	JUL	105,7	+ 1,1	- 0,4	105,2	+ 0,4	X	X	105,3
	AUG	104,8	+ 1,6	- 0,9	105,5	+ 0,3	X	X	105,6
	SEP	104,6	+ 2,1	- 0,2	105,9	+ 0,4	X	X	106,0
	OKT	104,8	+ 2,7	+ 0,2	106,4	+ 0,5	X	X	106,3
	NOV	105,3	+ 2,8	+ 0,5	106,7	+ 0,3	X	X	106,6
	DEZ	105,9	+ 2,6	+ 0,6	106,8	+ 0,1	X	X	107,0
1980	JAN	107,7	+ 3,6	+ 1,7	107,8	+ 0,9	X	X	(107,3)
	FEB	108,4	+ 3,5	+ 0,6	107,8	+ 0,0	X	X	(107,7)
	MAR	108,7	+ 3,1	+ 0,3	108,1	+ 0,3	X	X	(108,0)
	APR	109,9	+ 3,5	+ 1,1	108,4	+ 0,3	X	X	(108,3)
	MAI	110,4	+ 3,5	+ 0,5	108,9	+ 0,5	X	X	(108,8)
	JUN	111,1	+ 4,7	+ 0,6	109,7	+ 0,7	X	X	(109,4)
	JUL	111,0	+ 5,0	- 0,1	110,6	+ 0,8	X	X	(110,7)

Grafiken

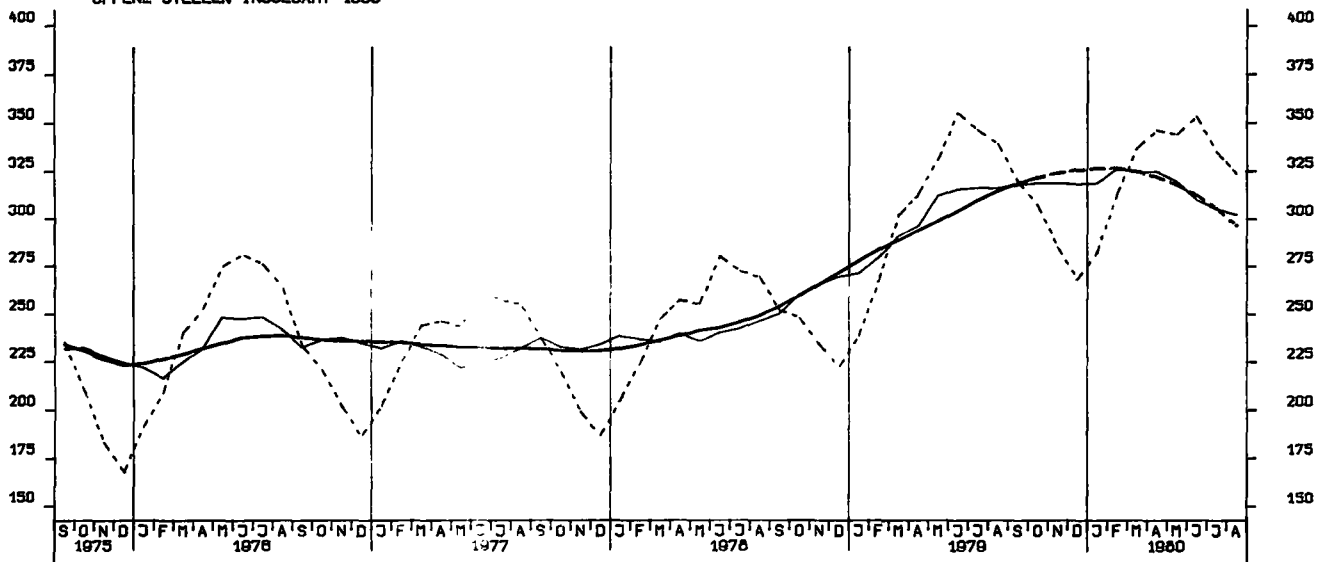
Legende für Grafiken

- = Originalwert
- = Saisonbereinigter Wert bzw. saison- und arbeitstäglich bereinigter Wert
- = Glatte Komponente

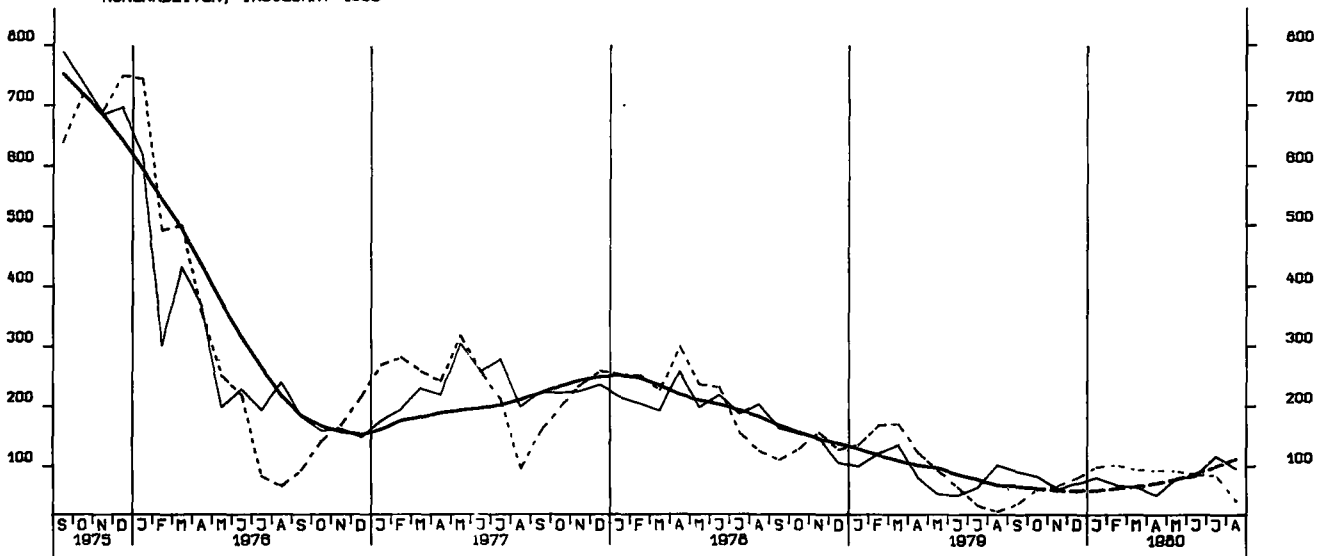
ARBEITSLOSE INSGESAMT 1000



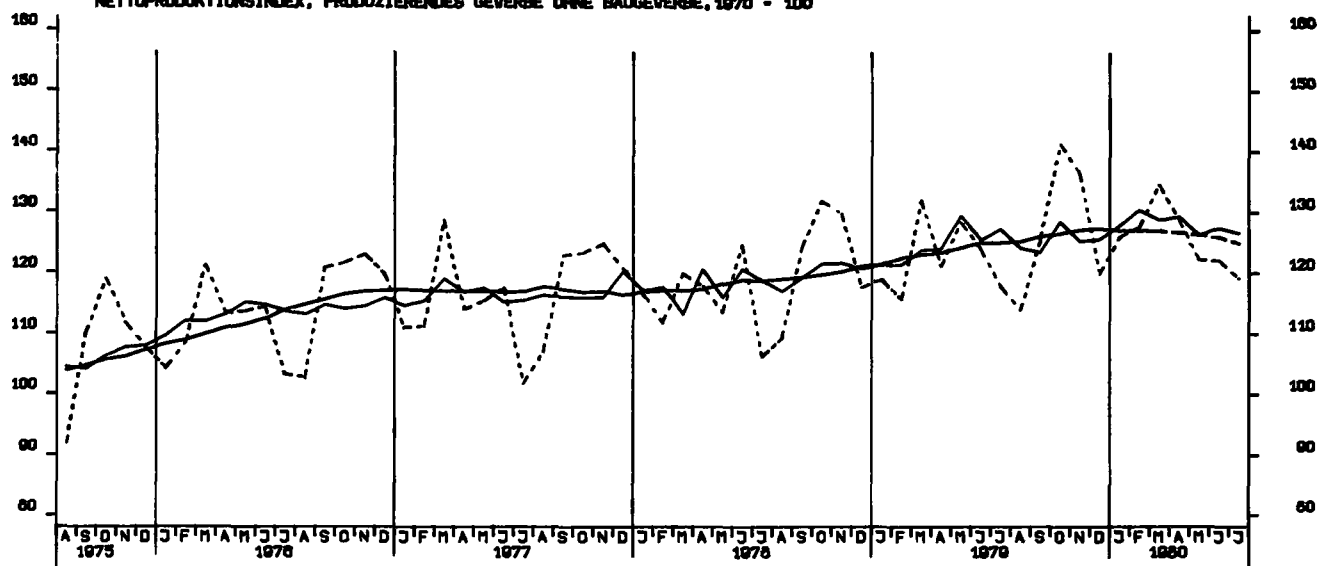
OFFENE STELLEN INSGESAMT 1000



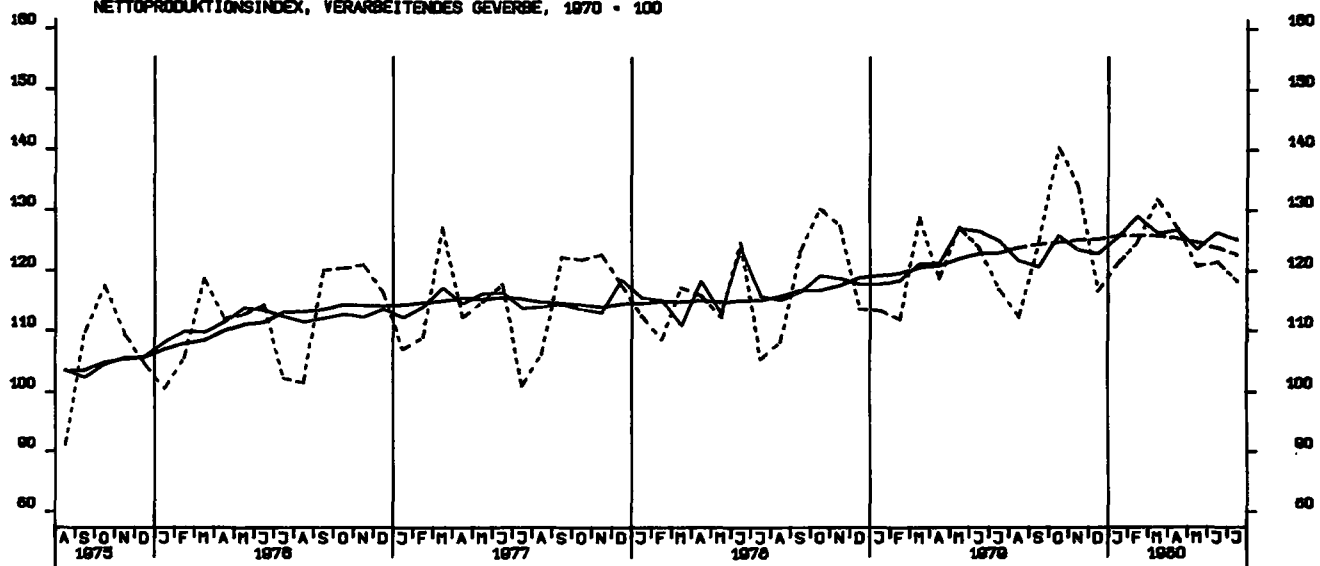
KURZARBEITER, INSGESAMT 1000



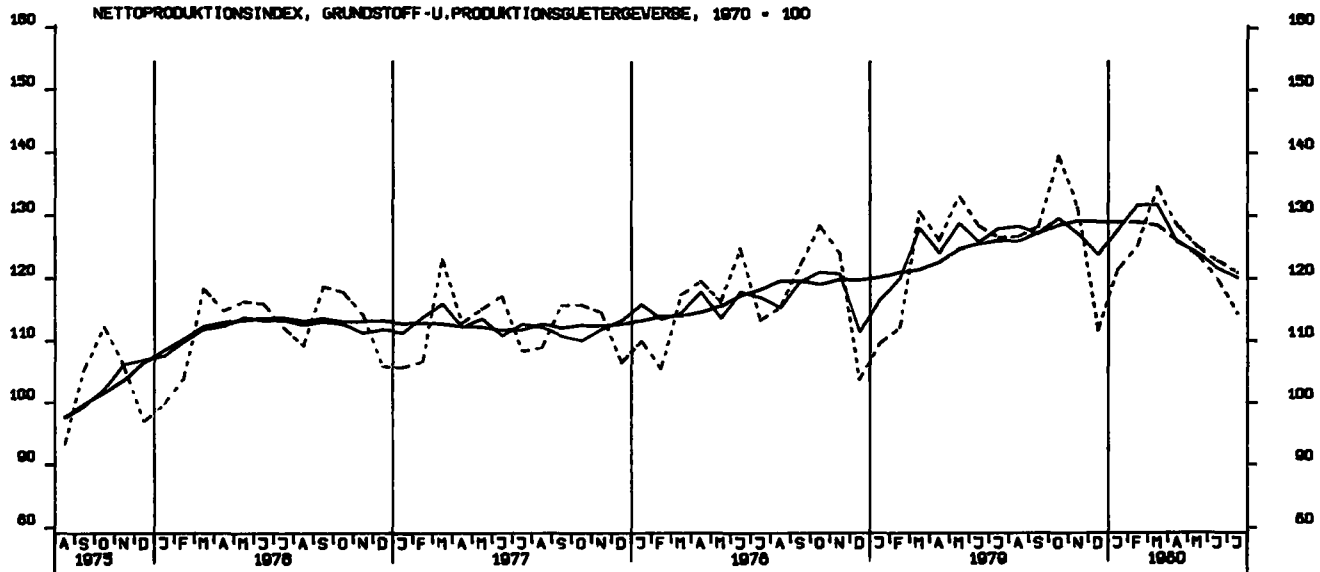
NETTOPRODUKTIONSINDEX, PRODUZIERENDES GEVERBE OHNE BAUGEVERBE, 1970 = 100



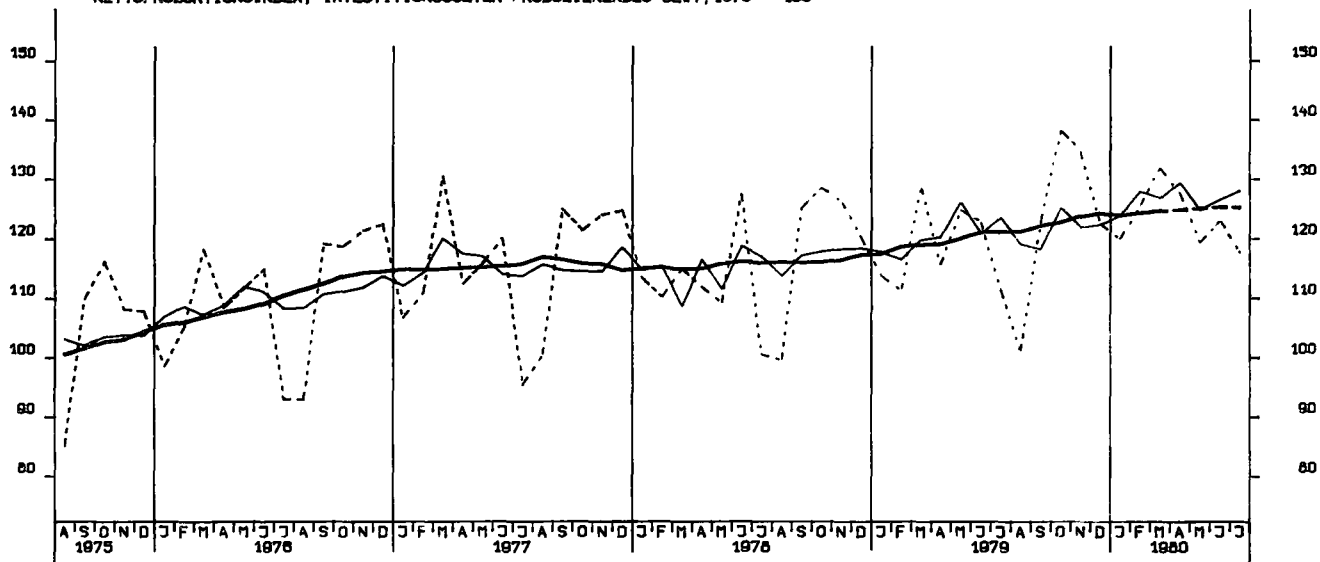
NETTOPRODUKTIONSINDEX, VERARBEITENDES GEVERBE, 1970 = 100



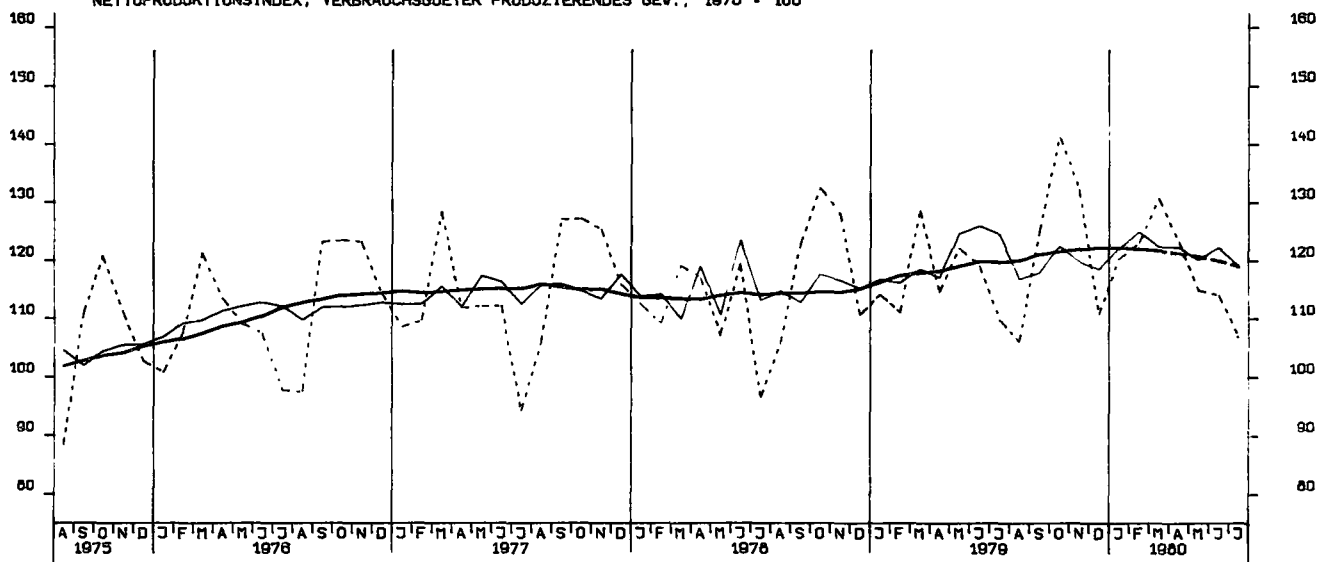
NETTOPRODUKTIONSINDEX, GRUNDSTOFF-U.PRODUKTIONSSEKTORGEVERBE, 1970 = 100



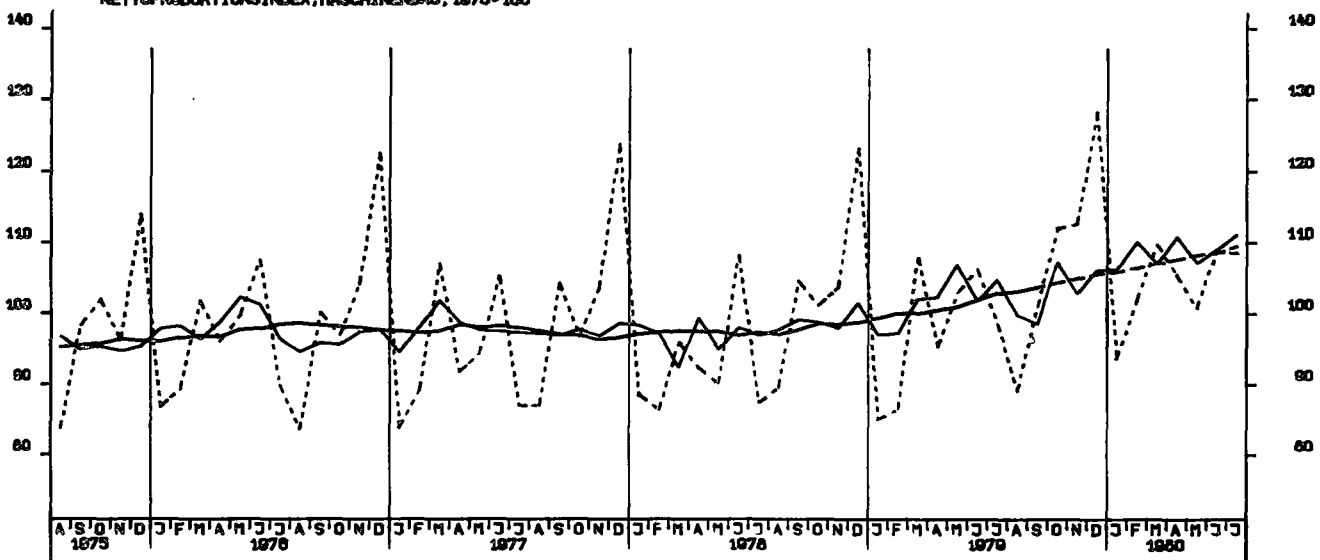
NETTOPRODUKTIONSINDEX, INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEV., 1970 = 100



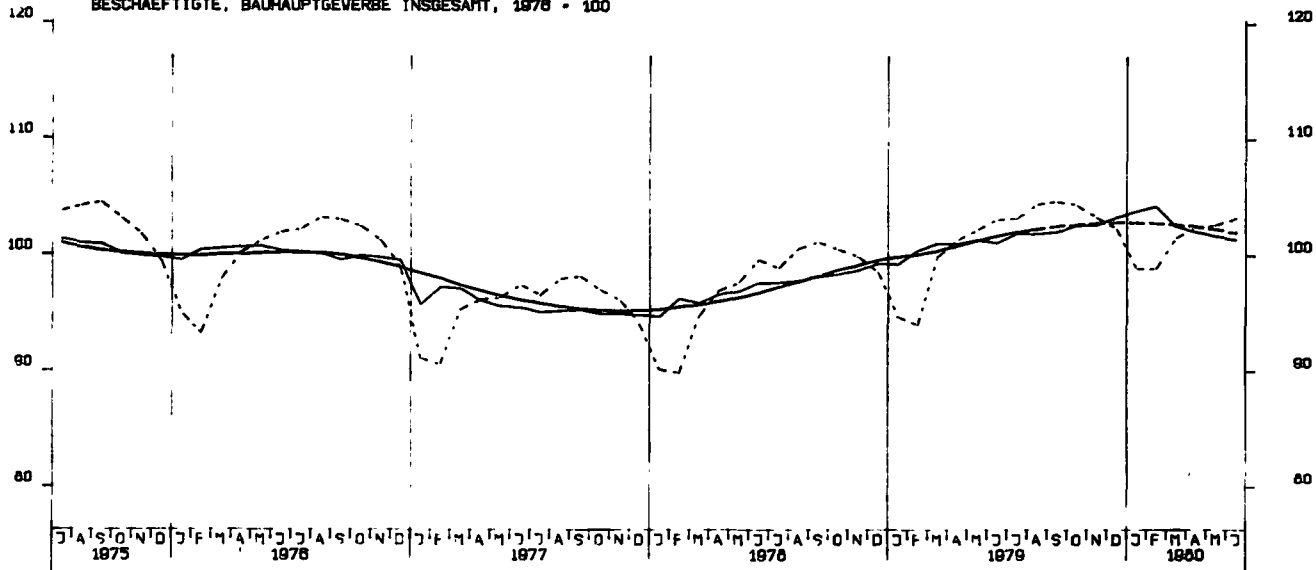
NETTOPRODUKTIONSINDEX, VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEV., 1970 = 100



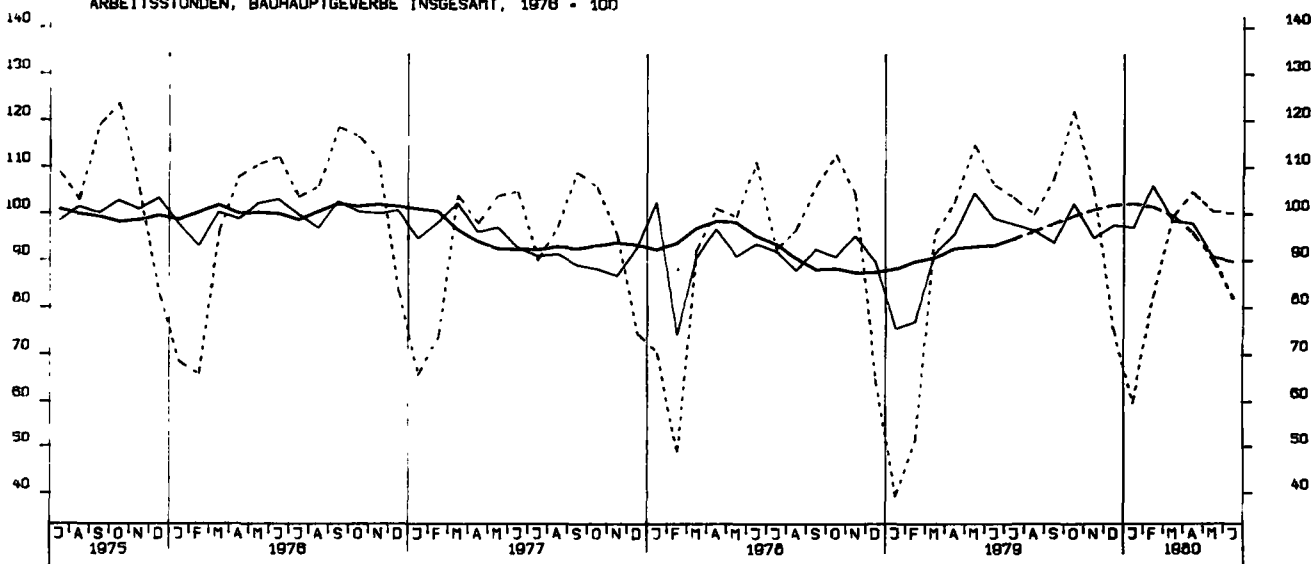
NETTOPRODUKTIONSINDEX, MASCHINENBAU, 1970=100



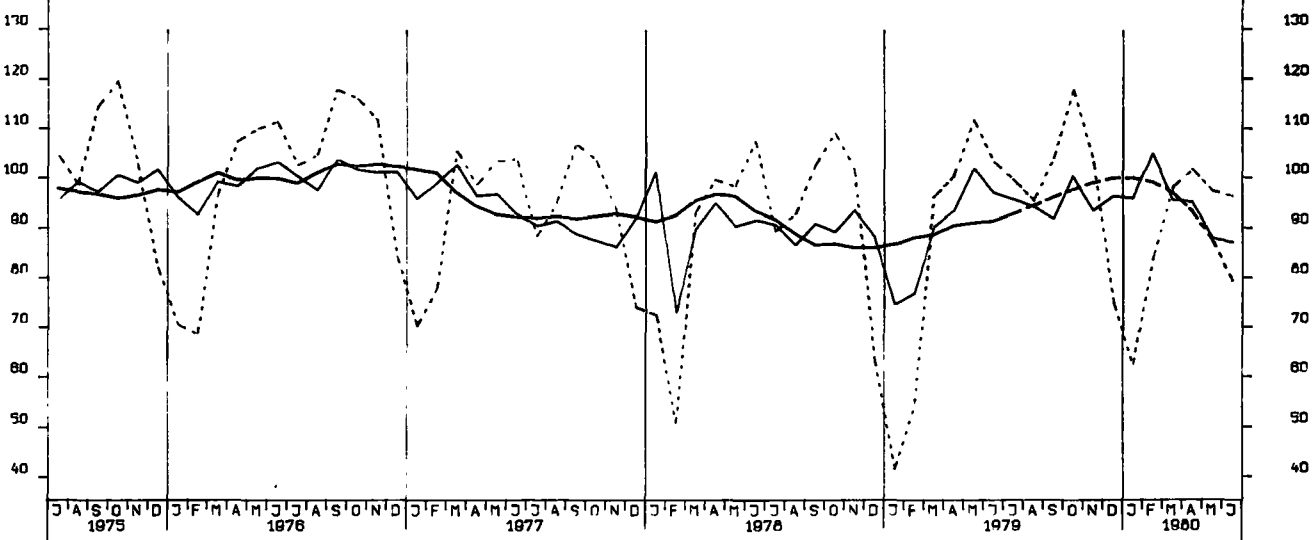
BESCHAEFTIGTE, BAUHAUPTGEBERBE INSGESAMT, 1976 = 100



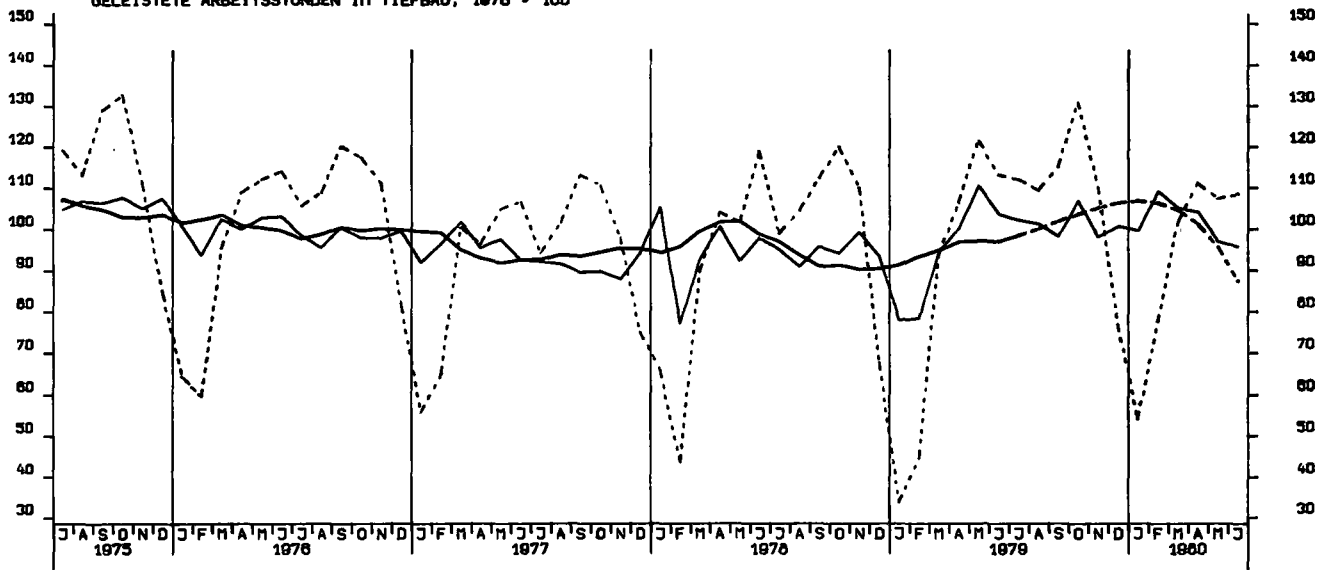
ARBEITSSTUNDEN, BAUHAUPTGEBERBE INSGESAMT, 1976 = 100



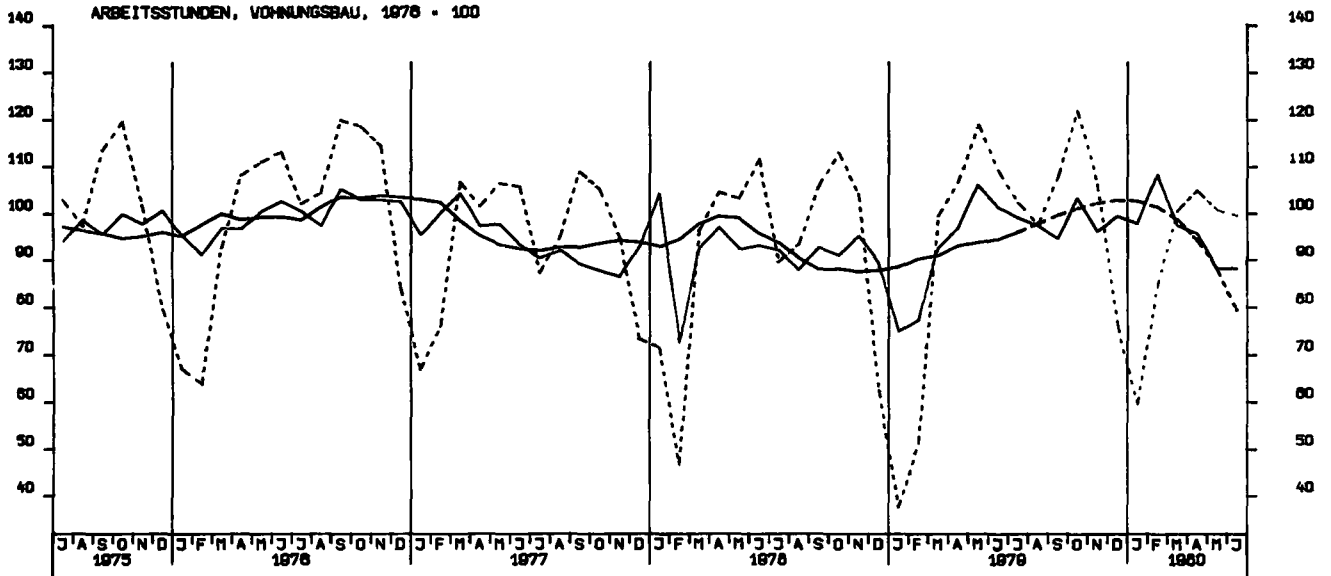
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM HOCHBAU, 1976 = 100



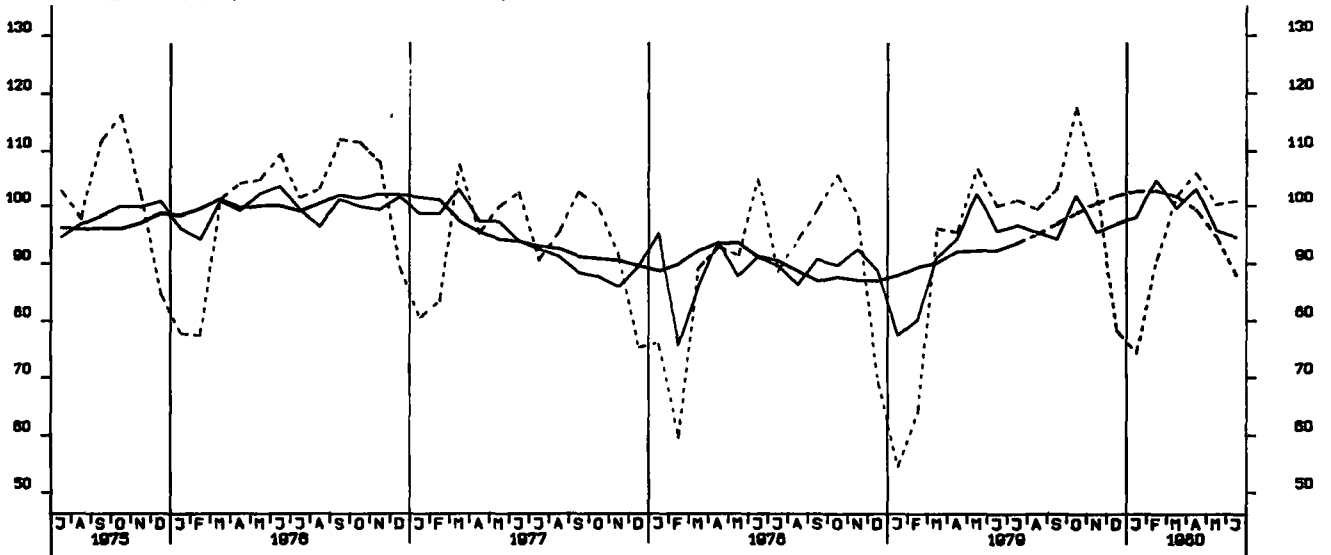
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM TIEFBAU, 1976 = 100



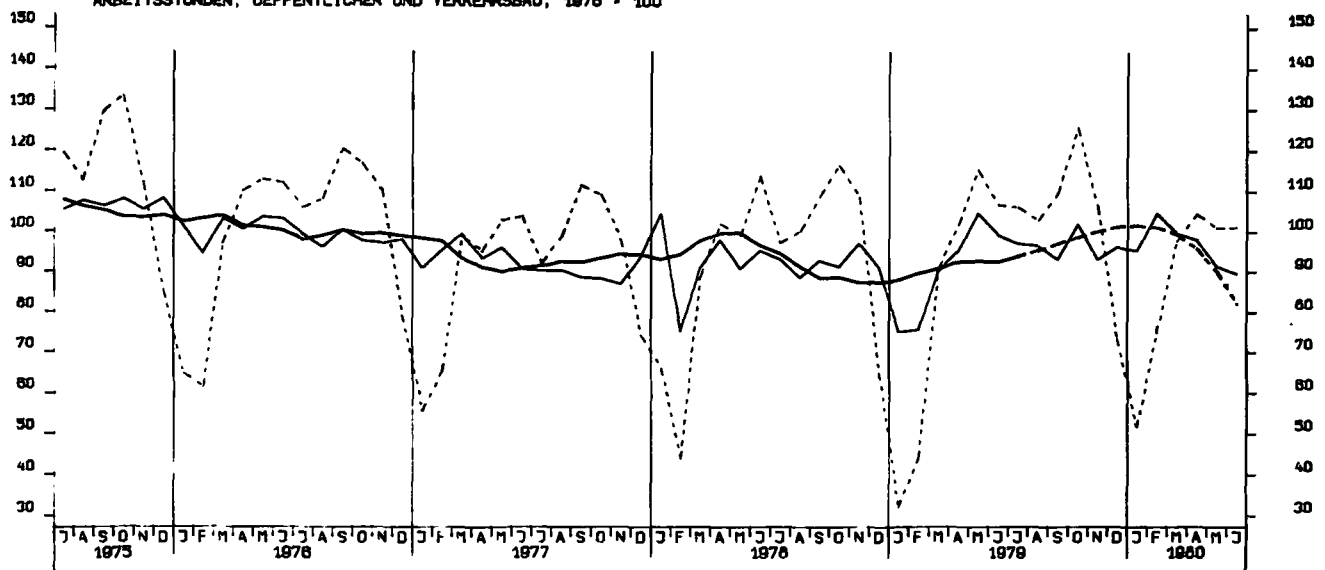
ARBEITSSTUNDEN, VOHNUNGSBAU, 1976 = 100



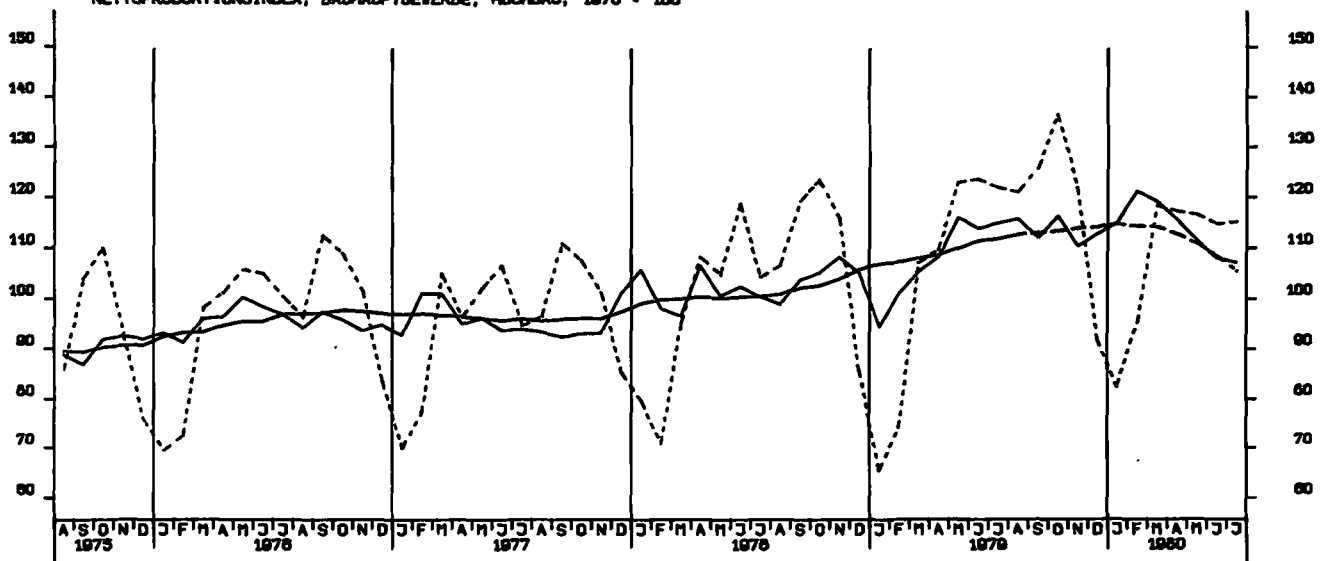
ARBEITSSTUNDEN, GEVERBL. UND INDUSTR. BAU, 1976 = 100



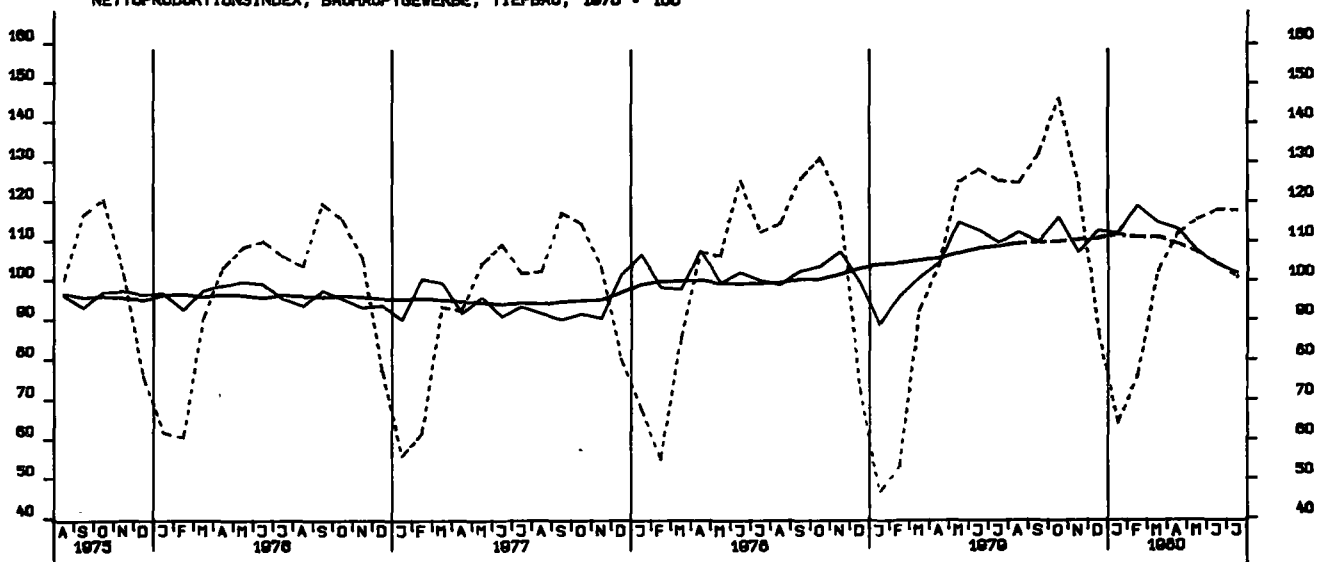
ARBEITSSTUNDEN, OEFFENTLICHER UND VERKEHRSSBAU, 1970 = 100



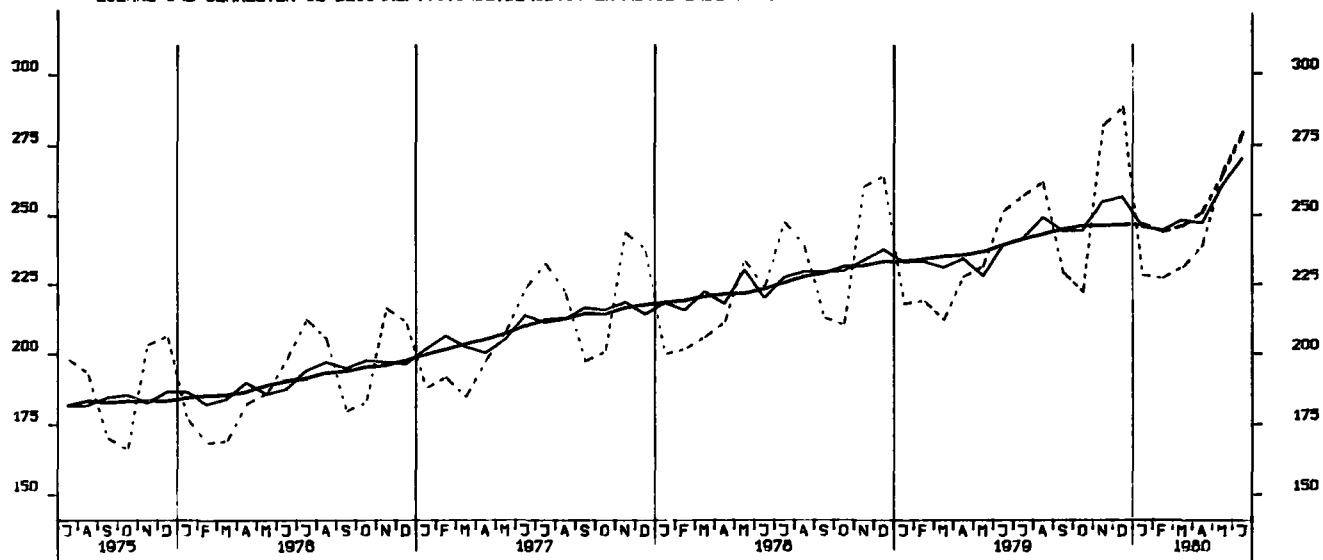
NETTOPRODUKTIONSINDEX, BAUHAUPTGEBERBE, HOCHBAU, 1970 = 100



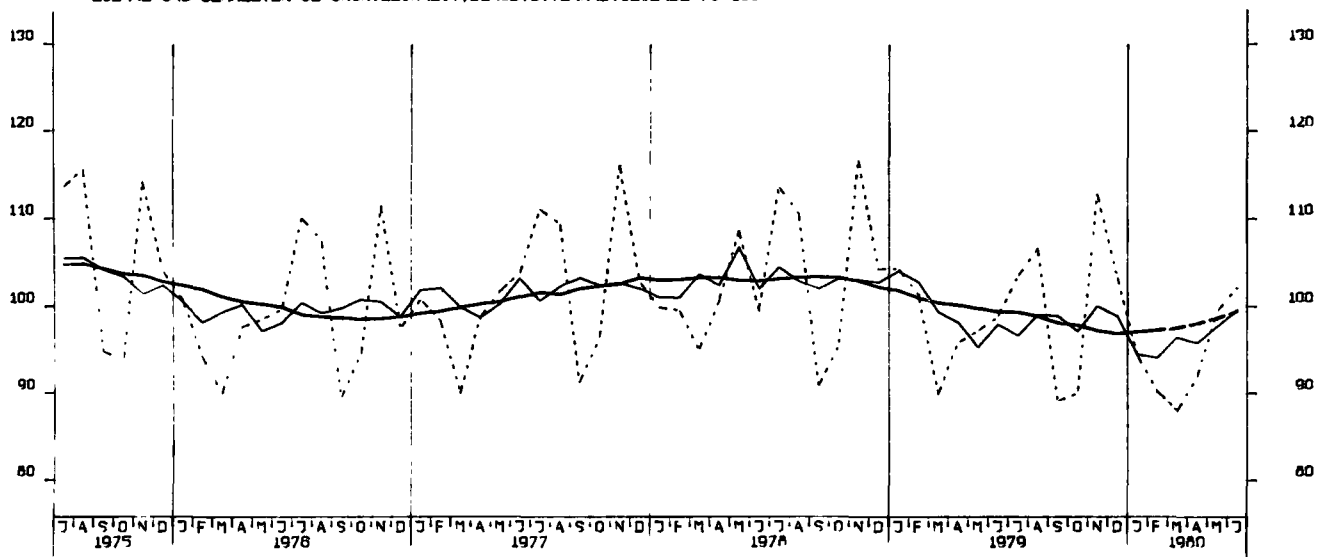
NETTOPRODUKTIONSINDEX, BAUHAUPTGEBERBE, TIEFBAU, 1970 = 100



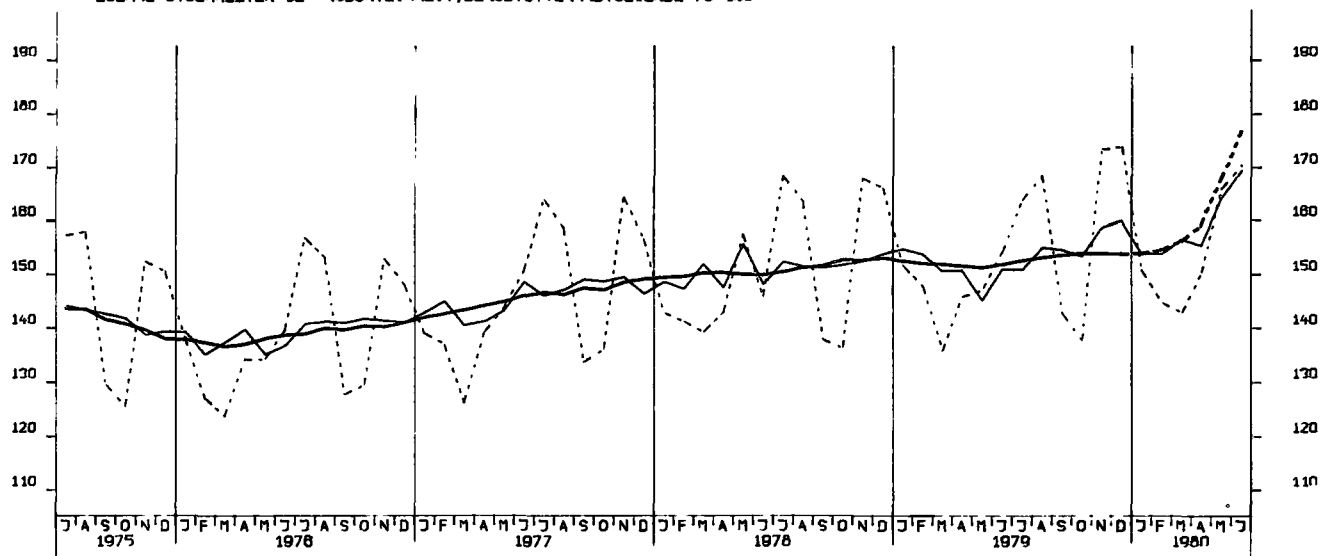
LOEHNE UND GEAELTER JE BESCHAEFT. STUNDE, BERGB. U. VERARB. GEWERBE 70-100

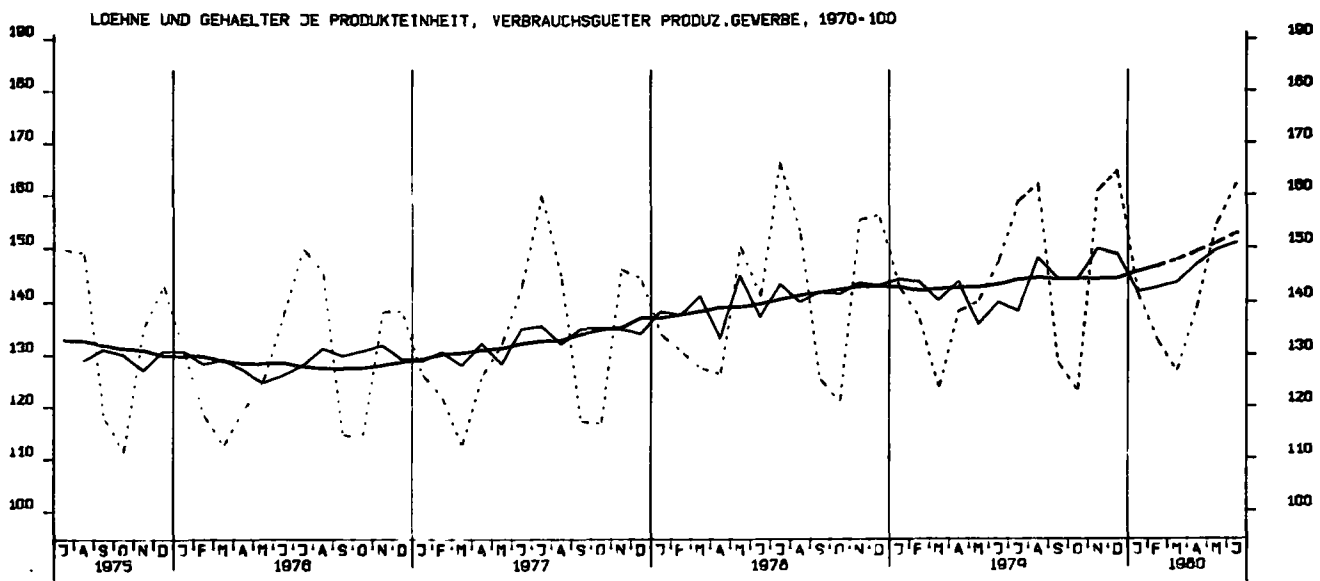
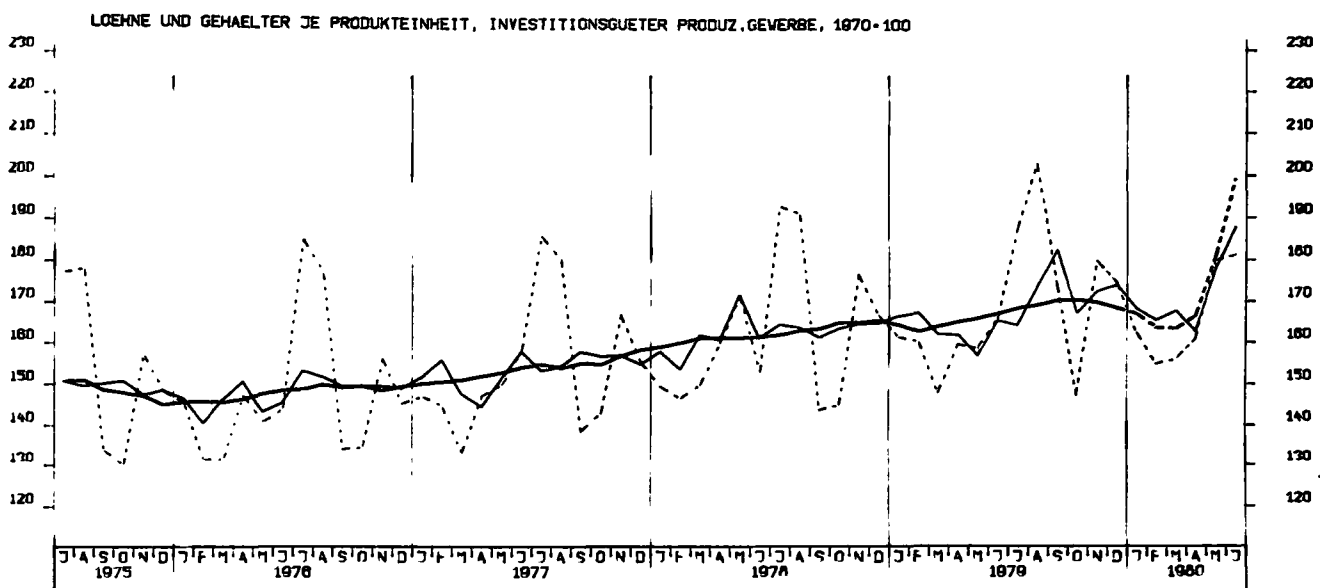
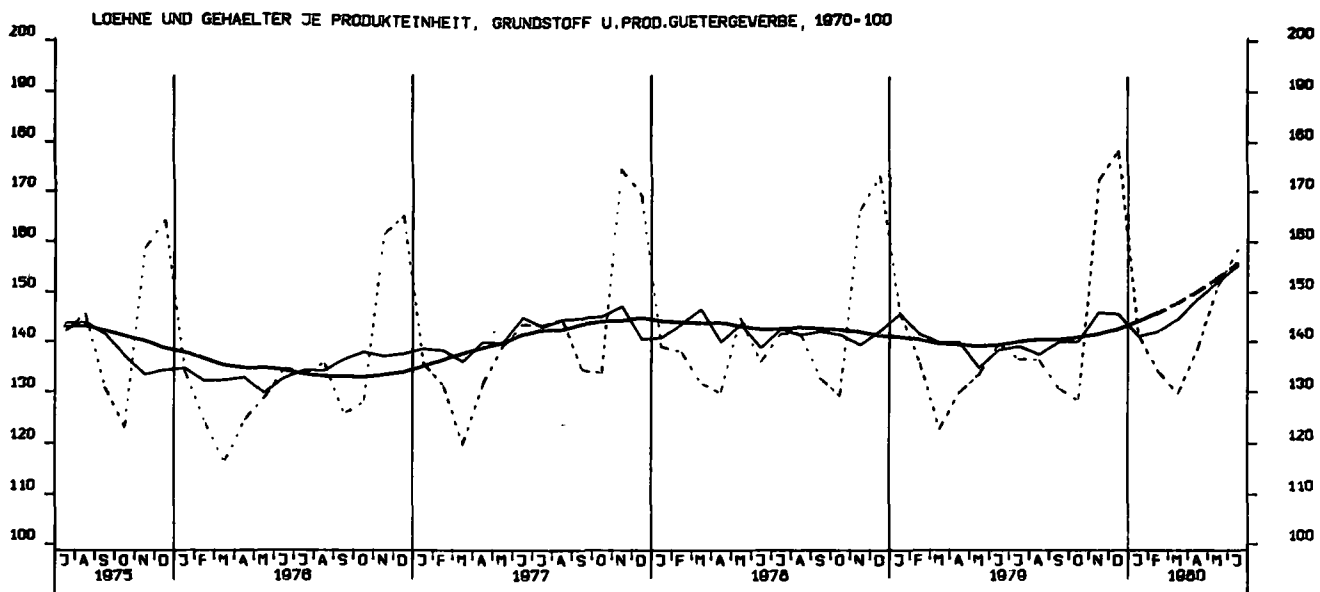


LOEHNE UND GEAELTER JE UMSATZEINHEIT, BERGB. U. VERARB. GEWERBE 70-100

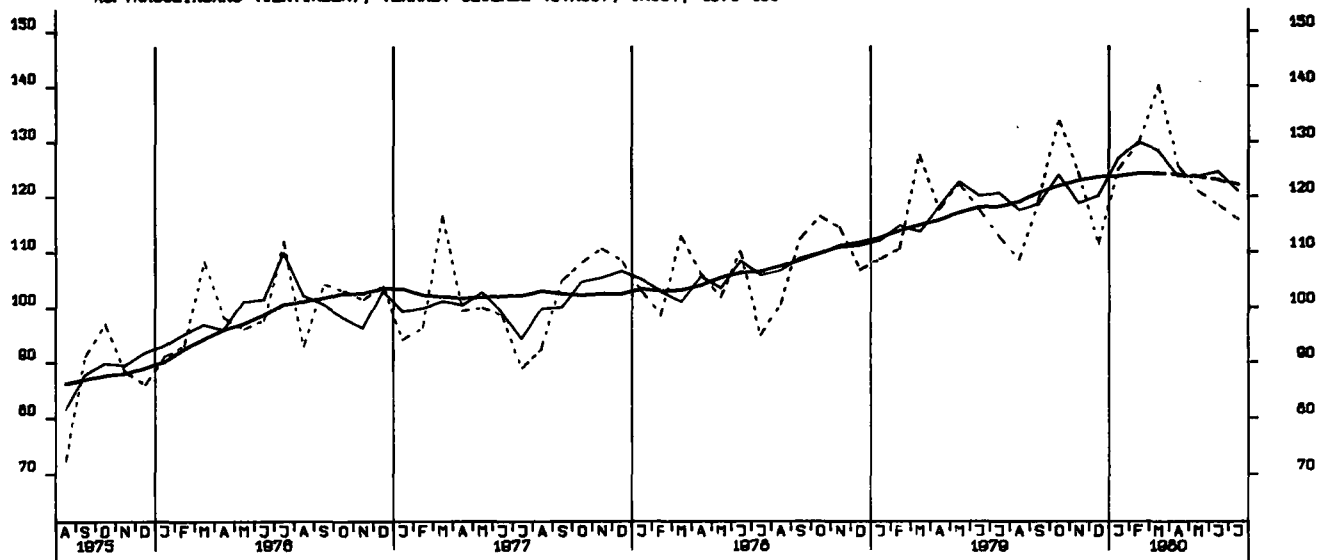


LOEHNE U. GEAELTER JE PRODUKTEINHEIT, BERGB. U. VERARB. GEWERBE 70-100

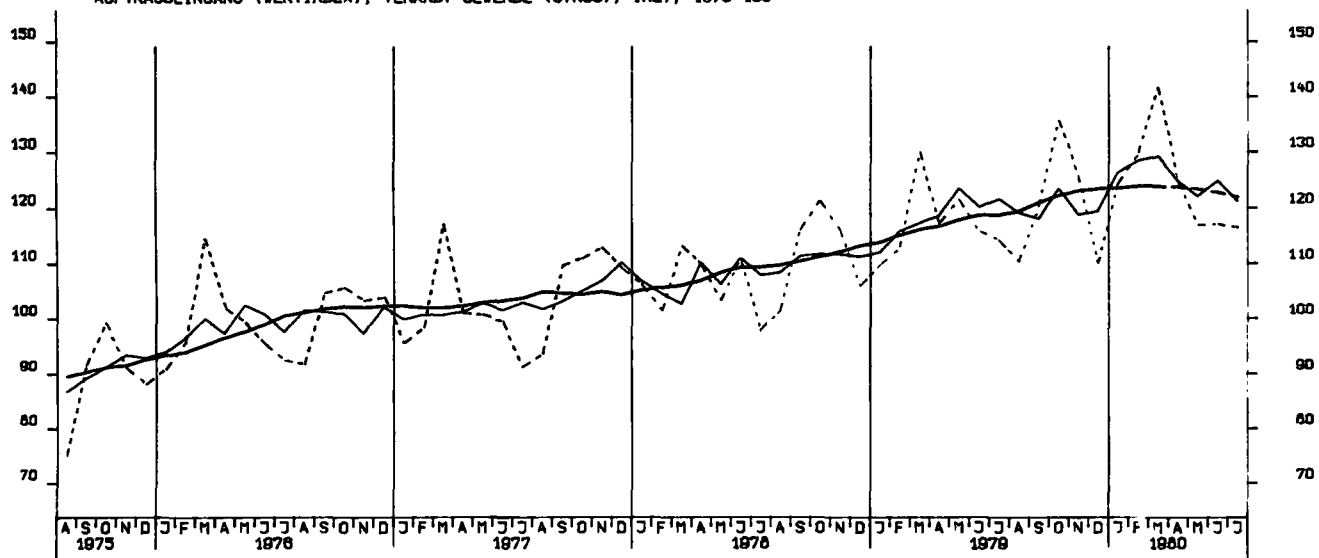




AUFTRAGSEINGANG (VERTINDEX), VERARB. GEVERBE (O.NUG), INSG., 1976-100



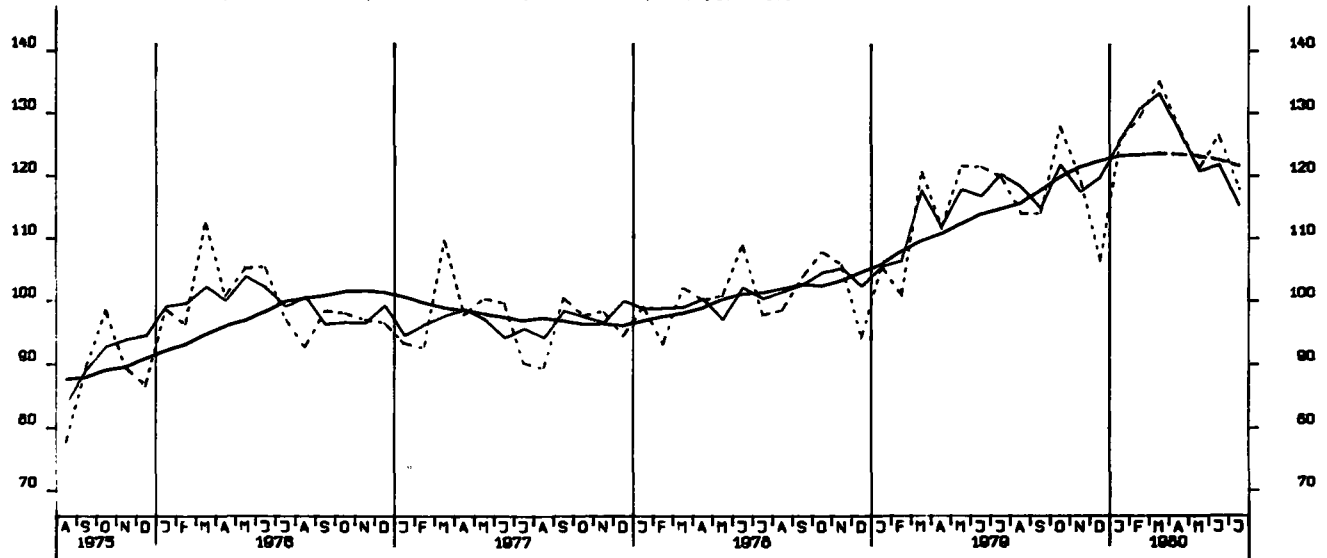
AUFTRAGSEINGANG (VERTINDEX), VERARB. GEVERBE (O.NUG), INL., 1976-100



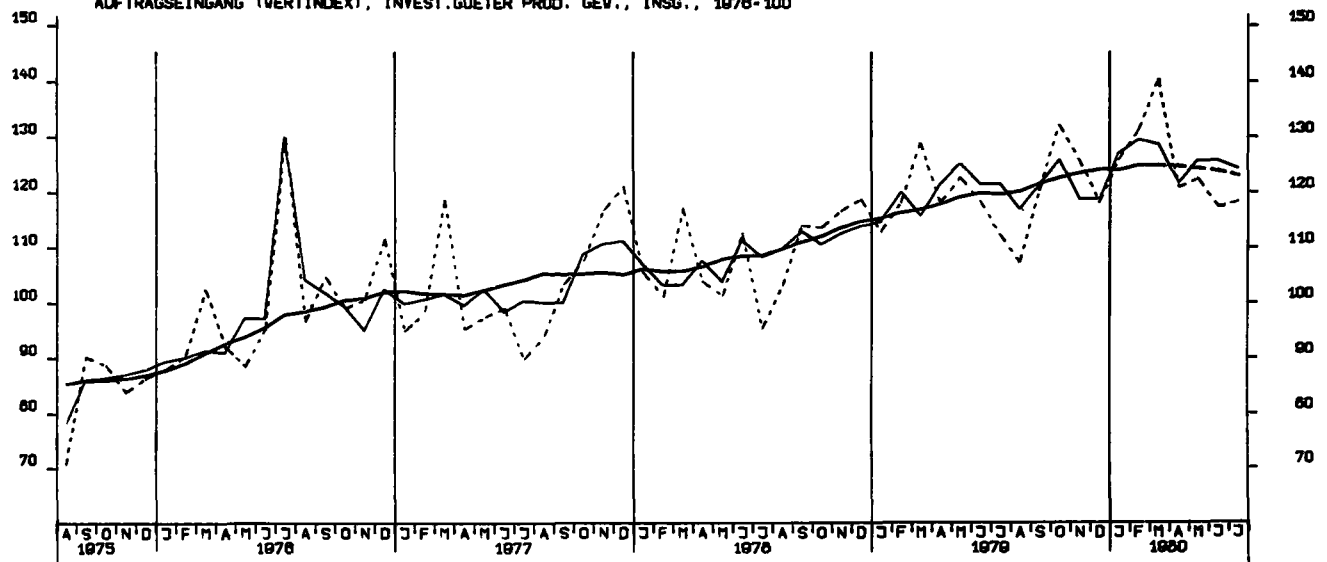
AUFTRAGSEINGANG (VERTINDEX), VERARB. GEVERBE (O.NUG), AUSL., 1976-100



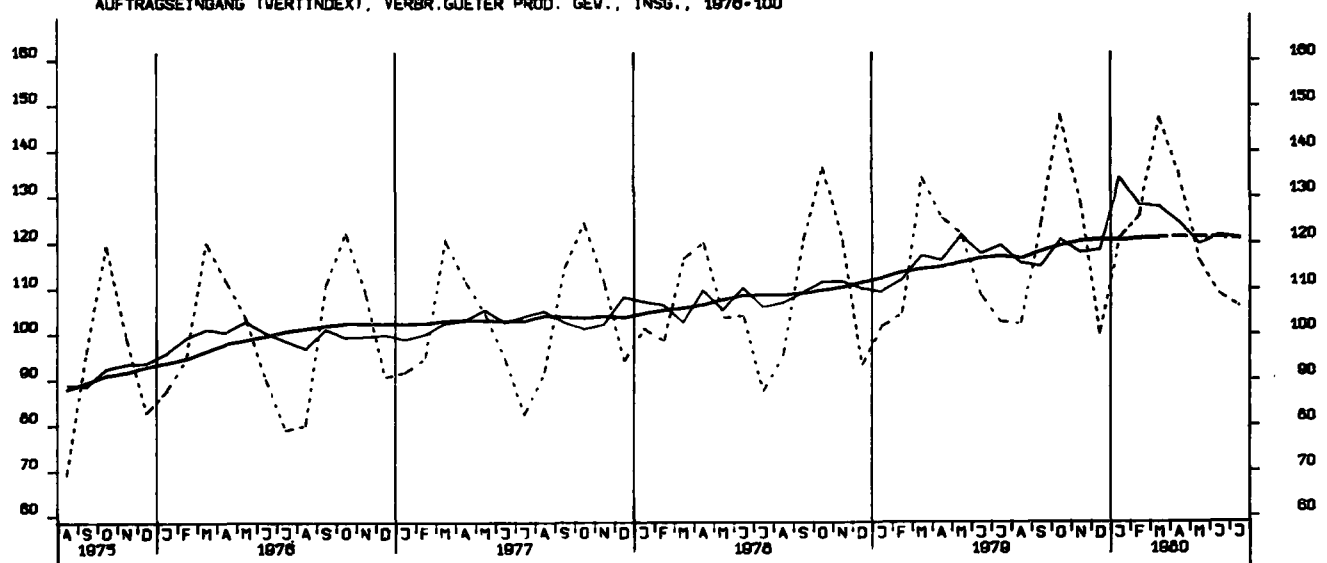
AUFTRAGSEINGANG (VERTINDEX), GRUNDST.-U.PROD.GUETERGEV., INSG., 1976-100



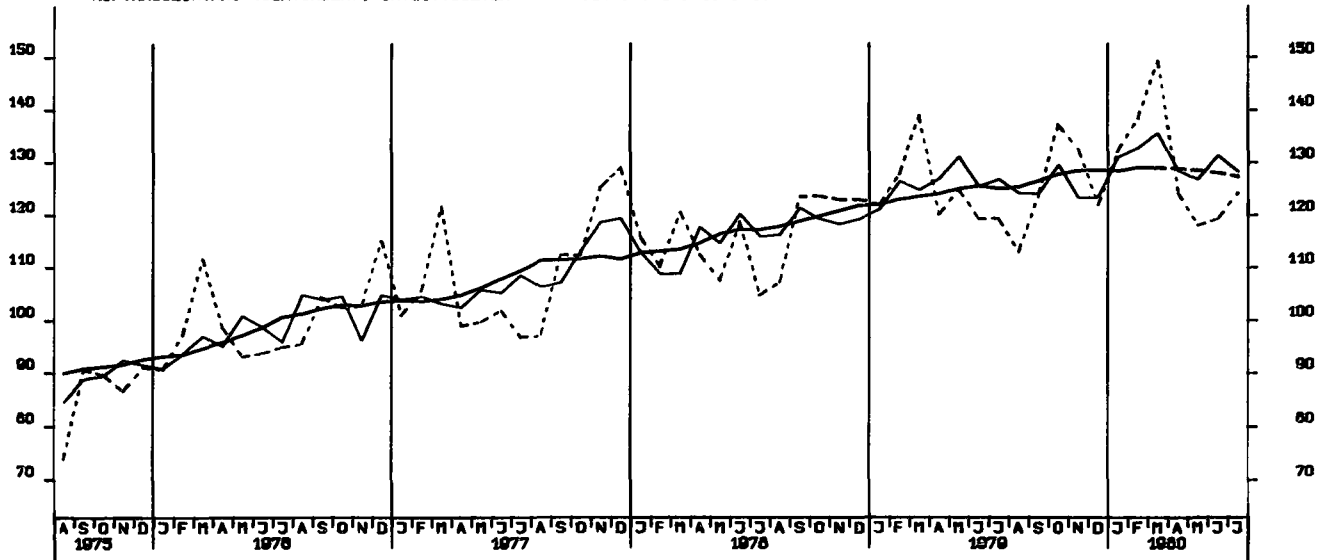
AUFTRAGSEINGANG (VERTINDEX), INVEST.GUETER PROD. GEV., INSG., 1976-100



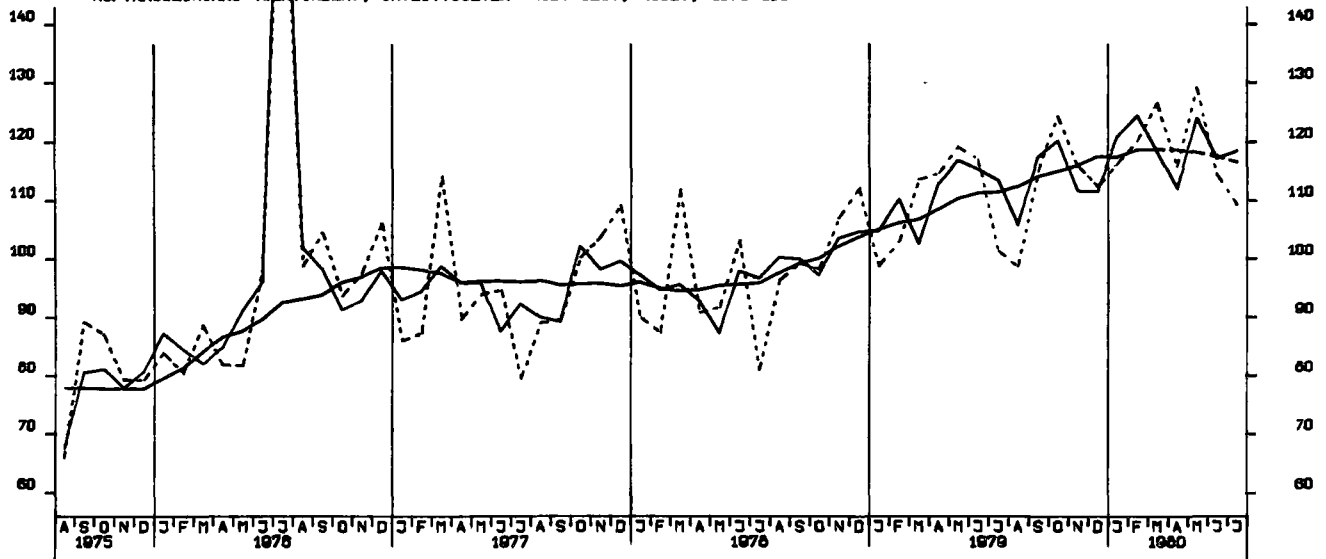
AUFTRAGSEINGANG (VERTINDEX), VERBR.GUETER PROD. GEV., INSG., 1976-100



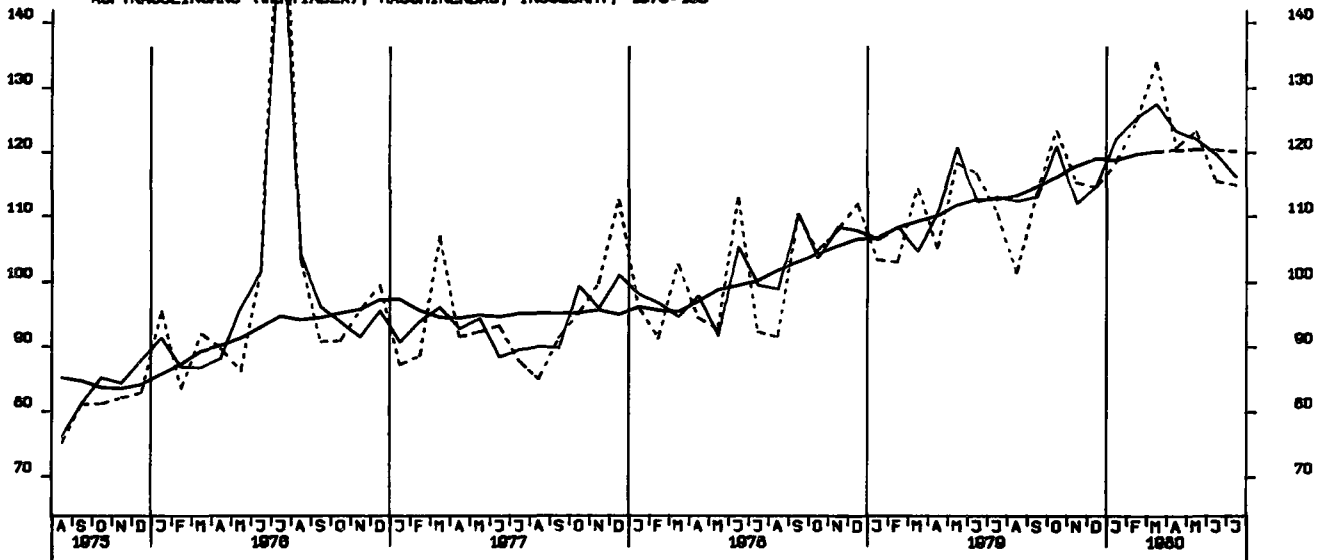
AUFTRAGSEINGANG (VERTINDEX), INVEST.GUETER PROD. GEV., INL., 1976-100

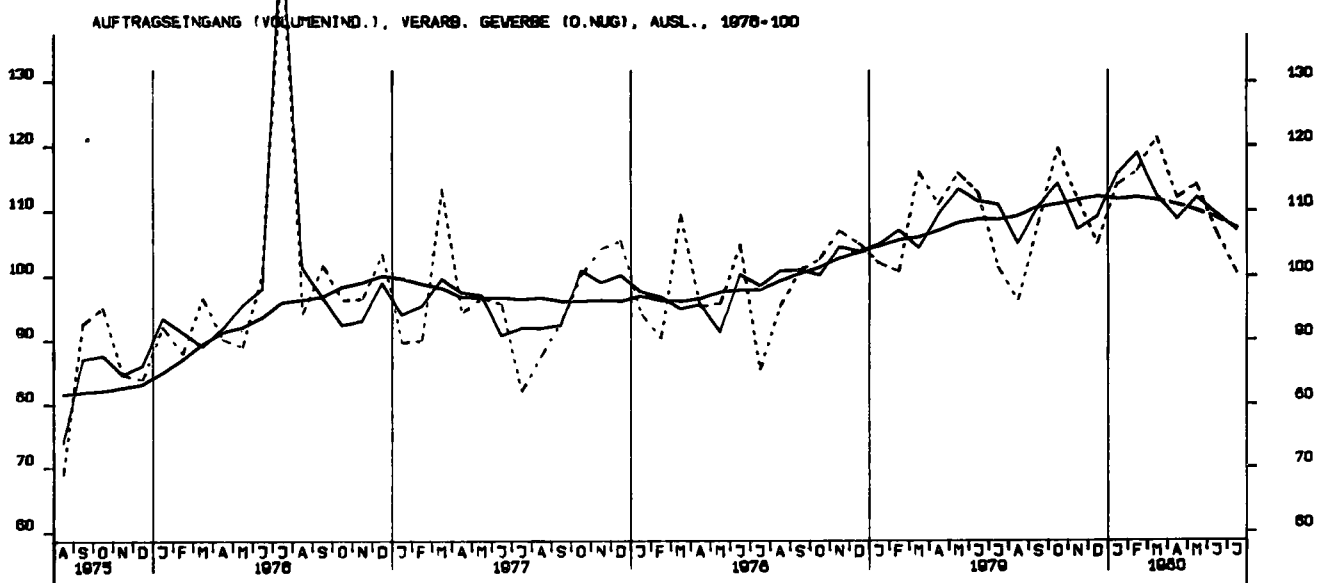
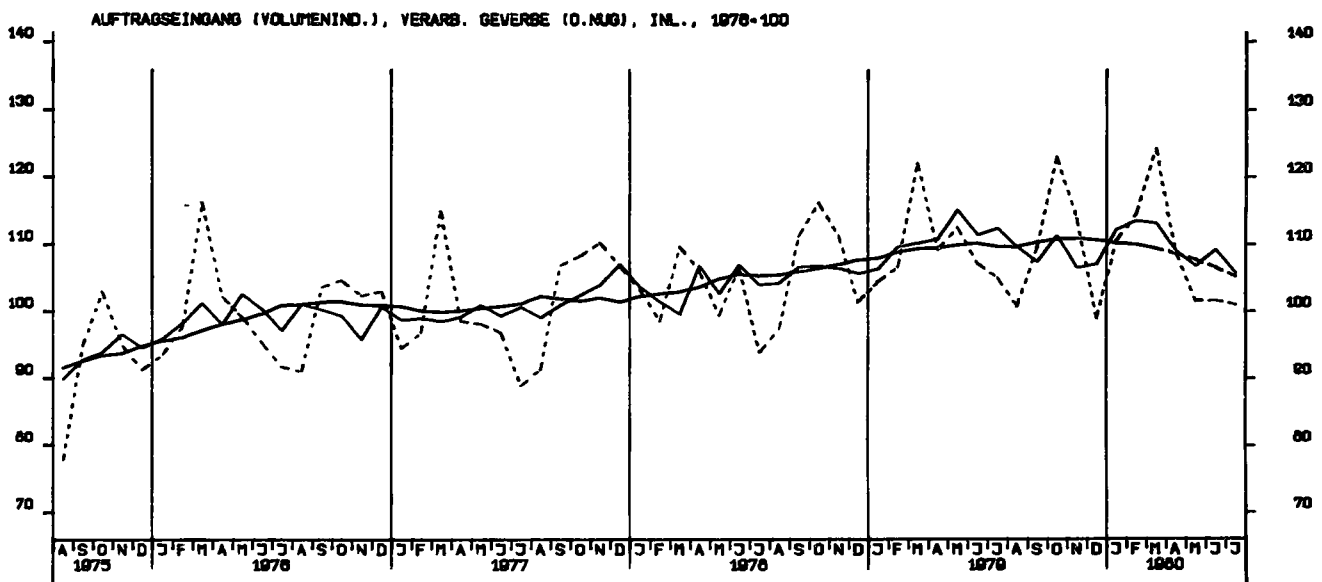
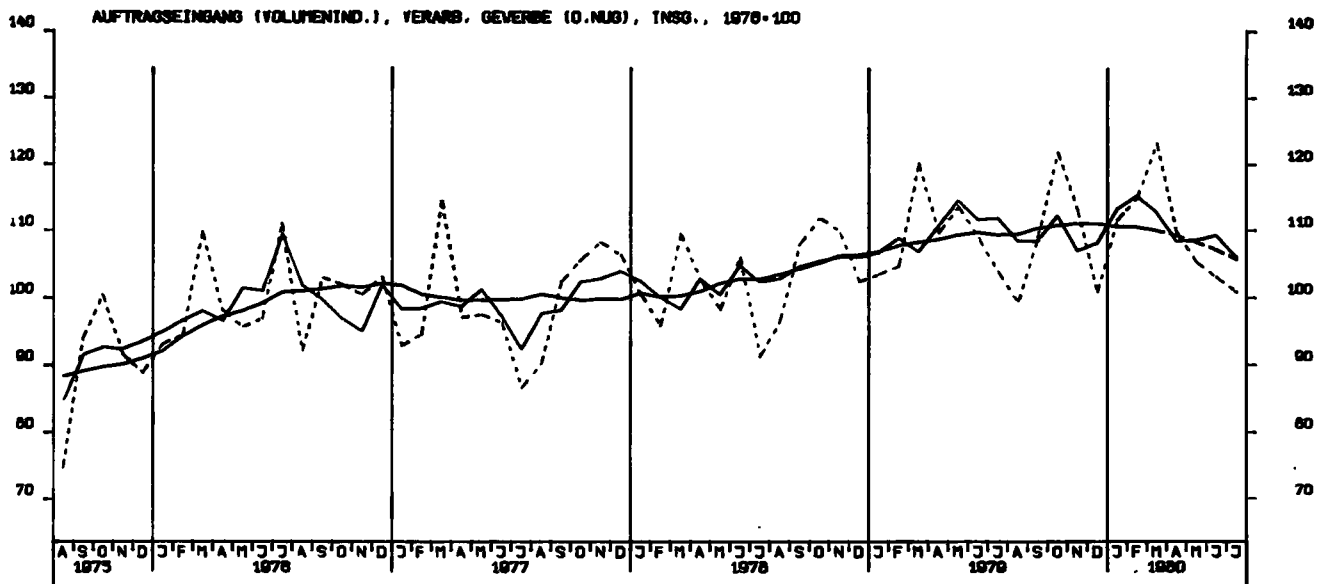


AUFTRAGSEINGANG (VERTINDEX), INVEST.GUETER PROD. GEV., AUSL., 1976-100

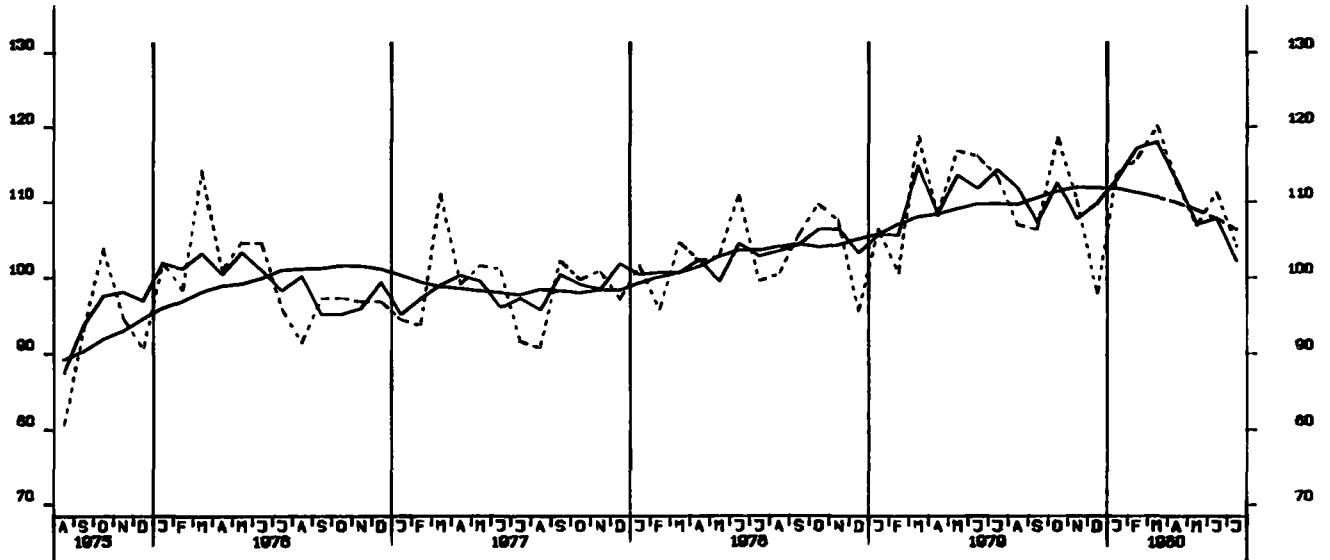


AUFTRAGSEINGANG (VERTINDEX), MASCHINENBAU, INSGESAMT, 1976-100

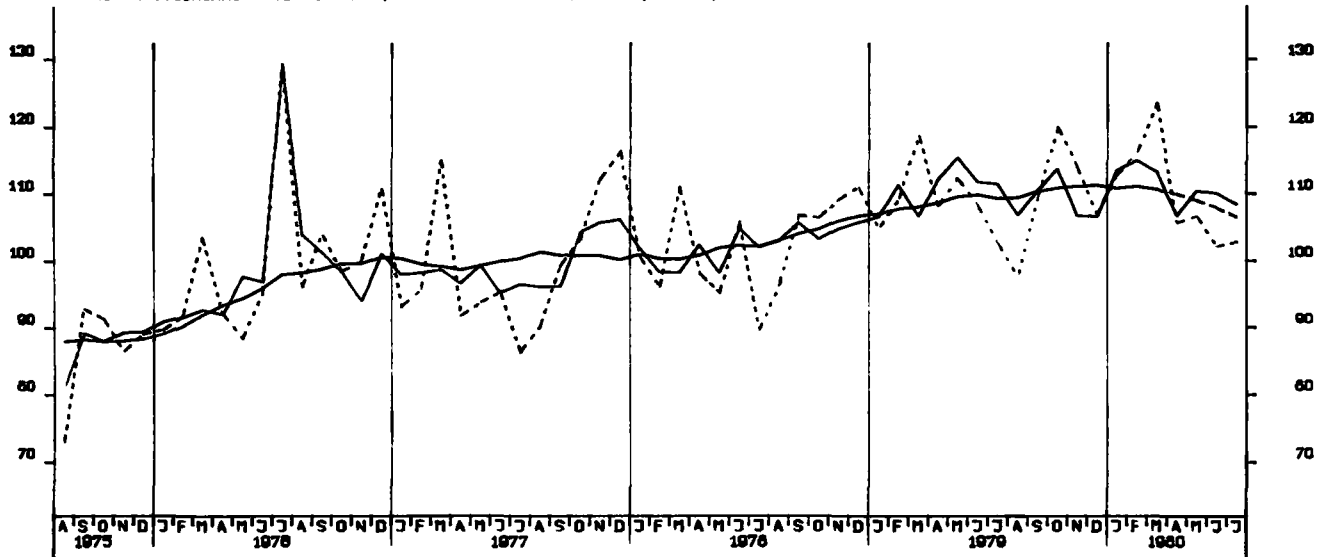




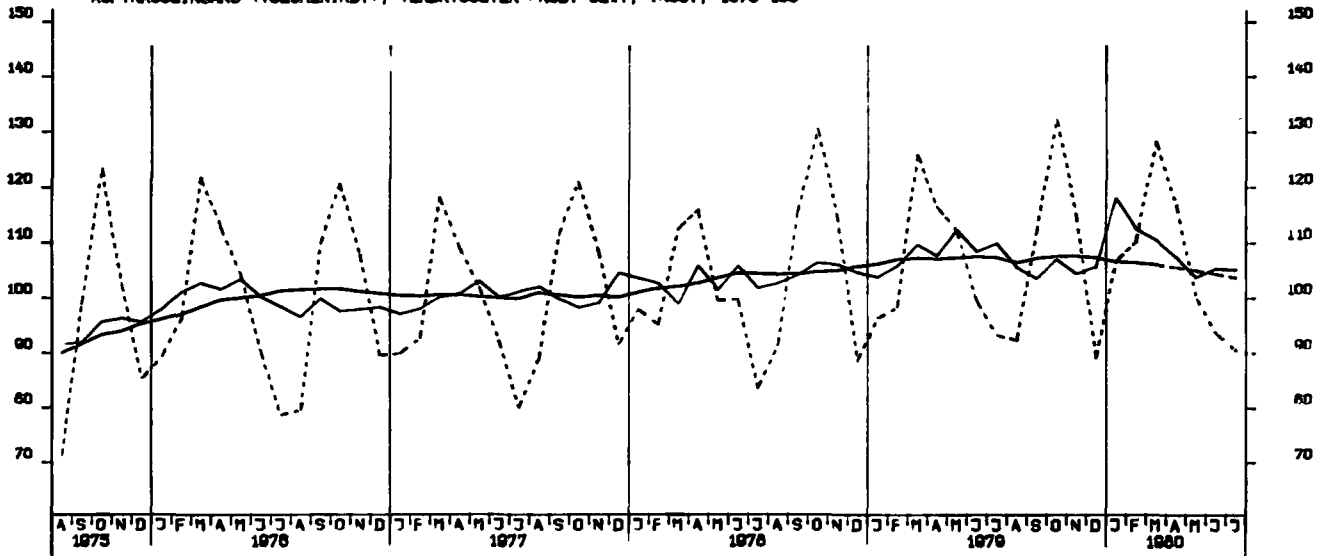
AUFTRAGSEINGANG (VOLUMENIND.), GRUNDST.-U.PROD.GUETERGEV., INSG., 1978=100



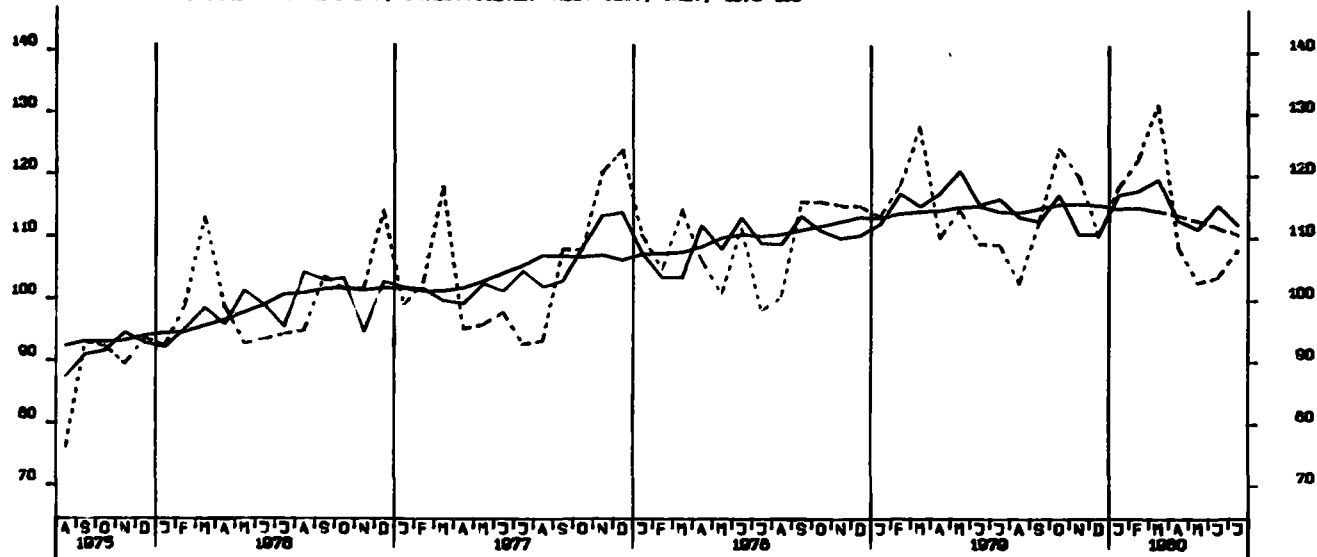
AUFTRAGSEINGANG (VOLUMENIND.), INVEST.GUETER PROD. GEV., INSG., 1978=100



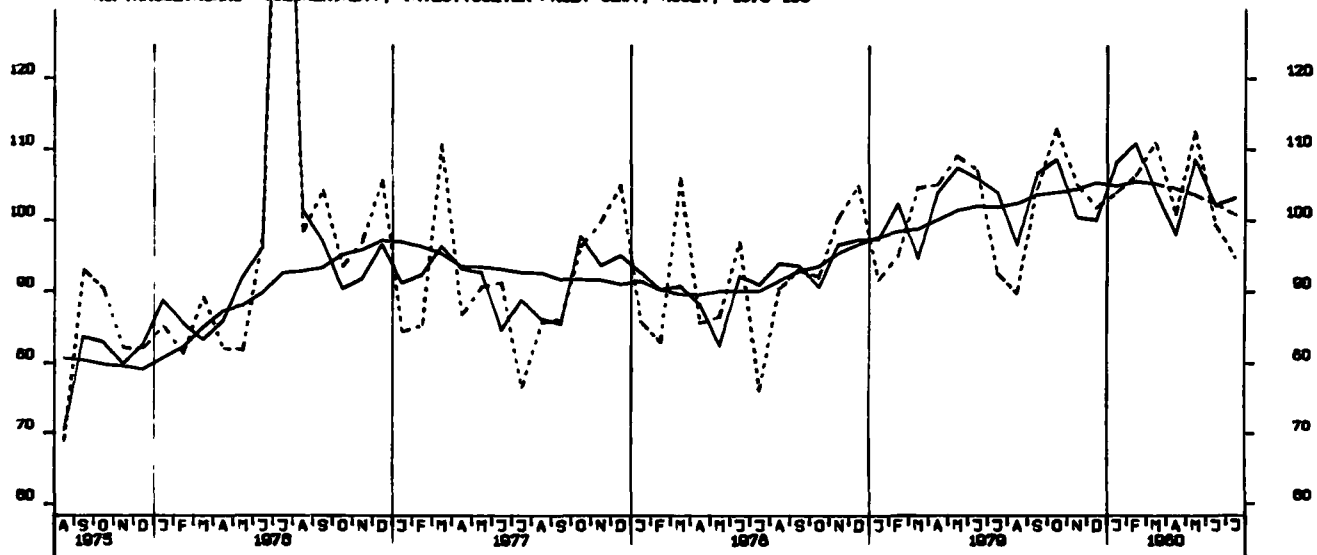
AUFTRAGSEINGANG (VOLUMENIND.), VERBR.GUETER PROD. GEV., INSG., 1978=100



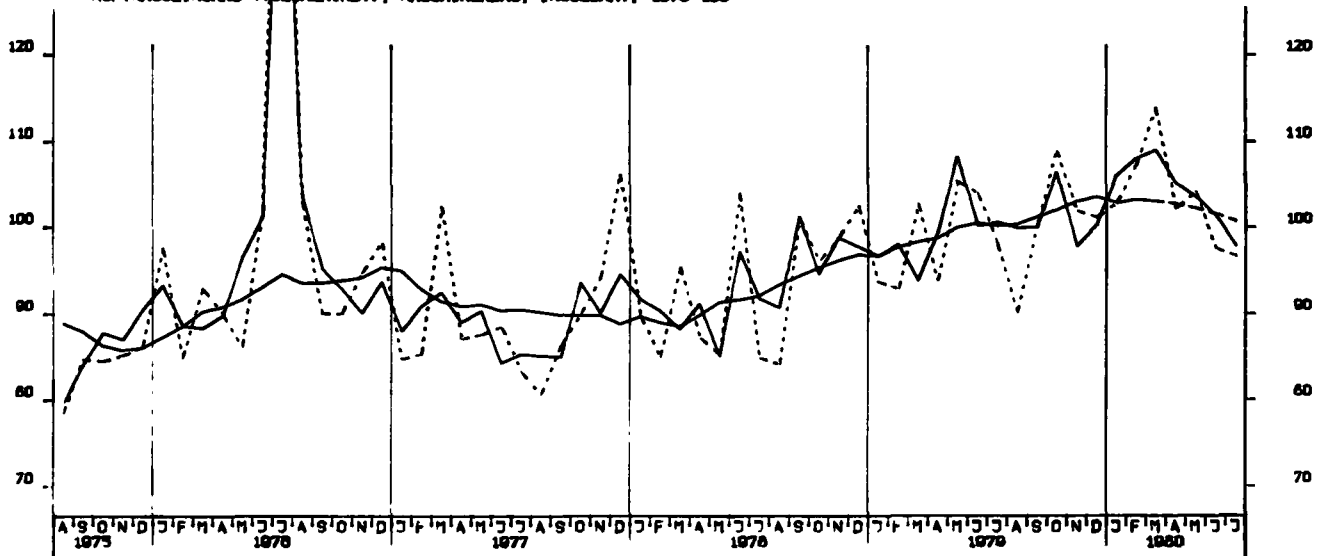
AUFTRAGSEINGANG (VOLUMENIND.), INVEST.GÜTER PROD. GEV., INL., 1976-100



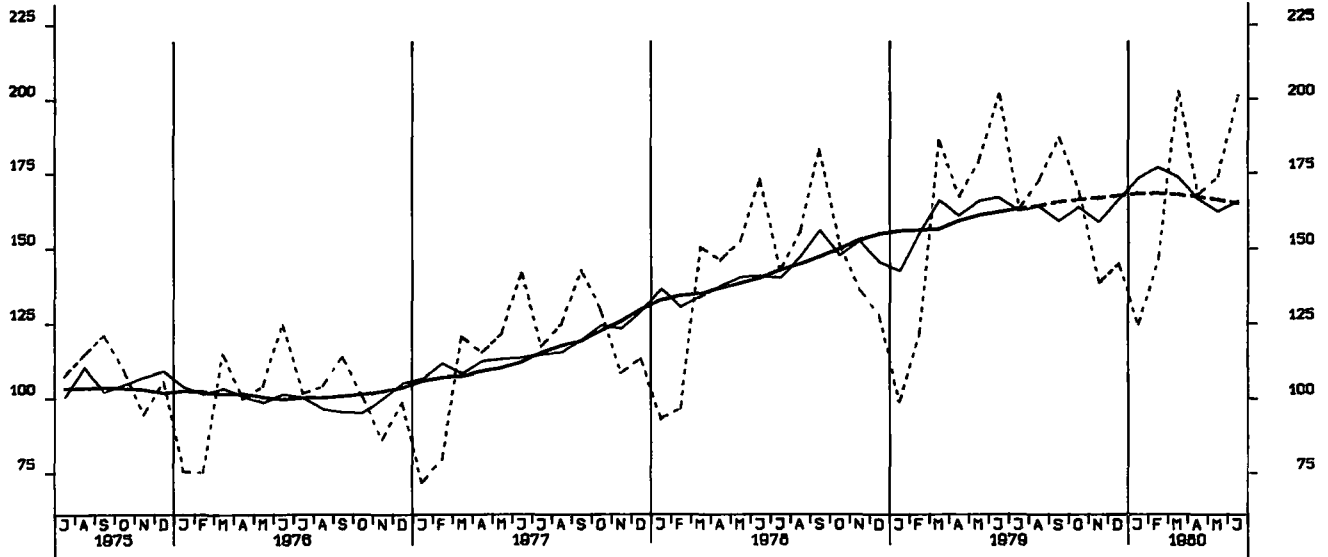
AUFTRAGSEINGANG (VOLUMENIND.), INVEST.GÜTER PROD. GEV., AUSL., 1976-100



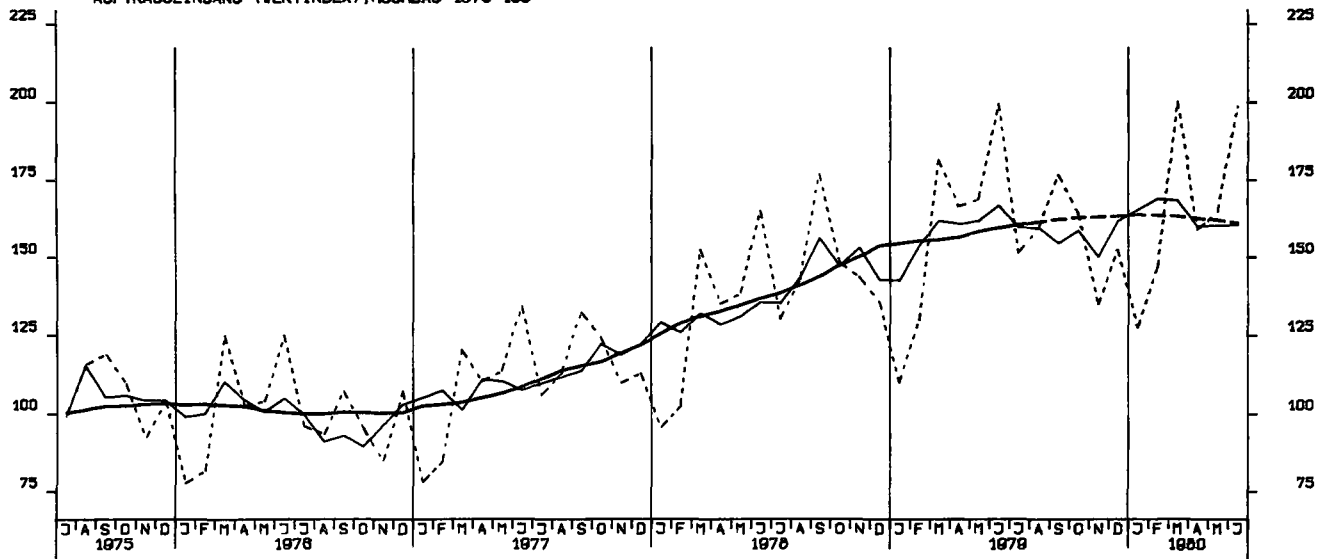
AUFTRAGSEINGANG (VOLUMENIND.), MASCHINENBAU, INSGESAMT, 1976-100



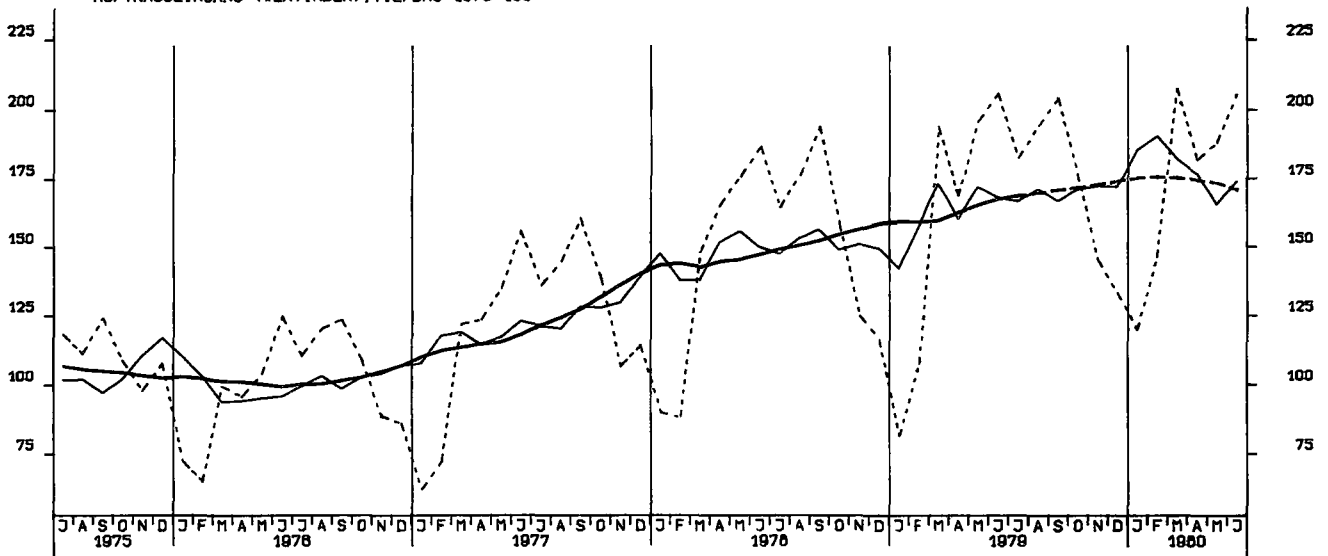
AUFTRAGSEINGANG (VERTINDEX), BAUHAUPTGEWERBE 1976-100



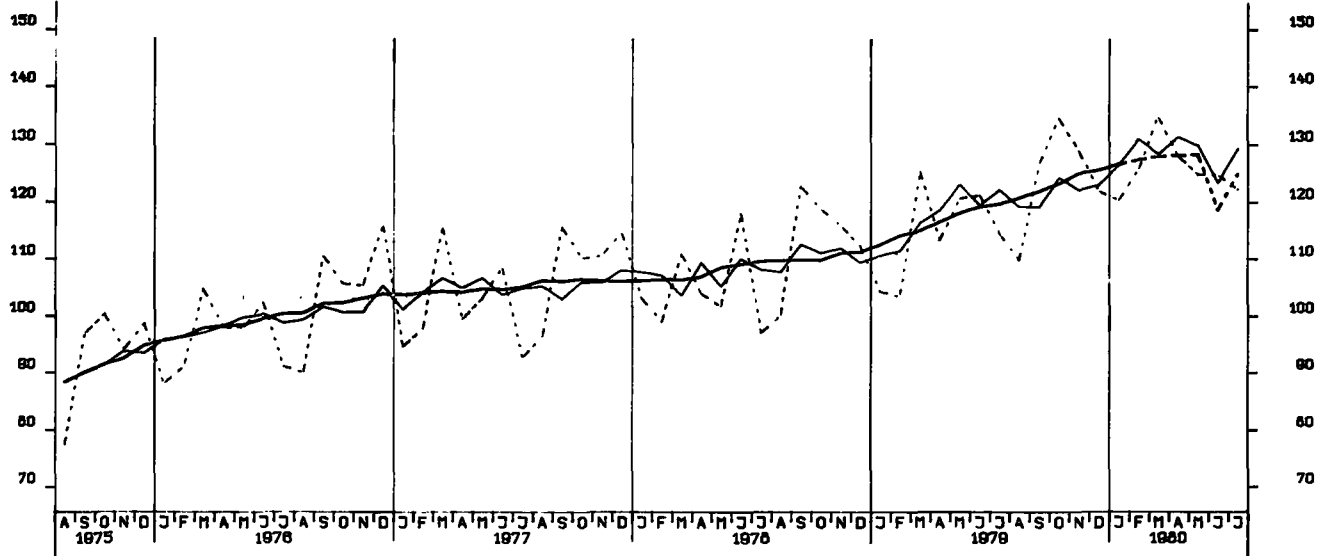
AUFTRAGSEINGANG (VERTINDEX), HOCHBAU 1976-100



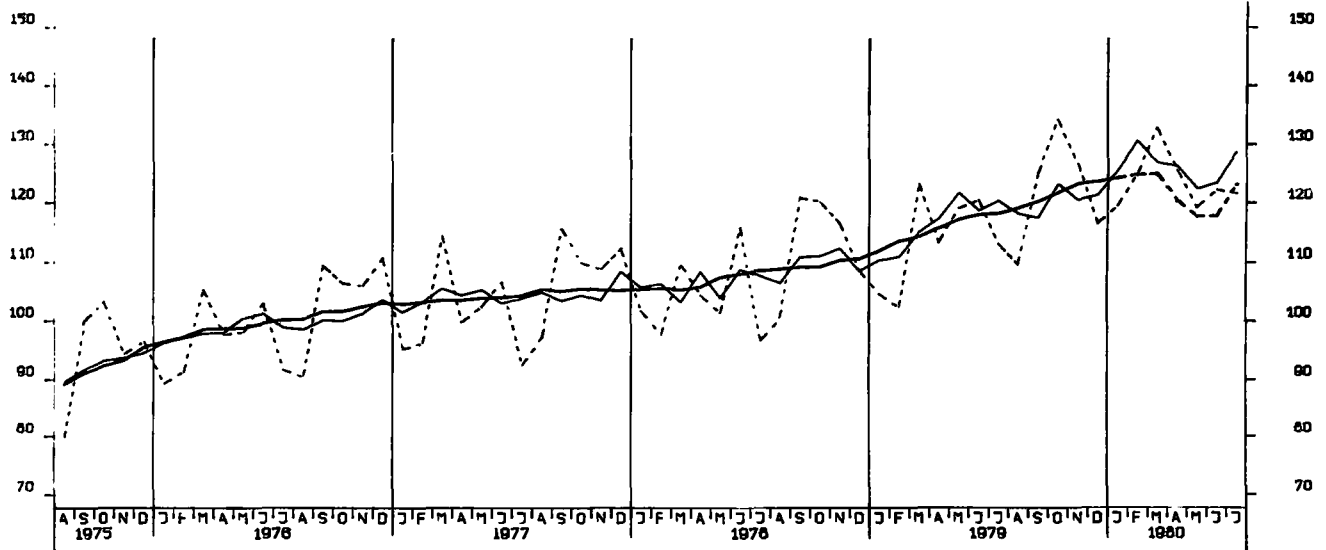
AUFTRAGSEINGANG (VERTINDEX), TIEFBAU 1976-100



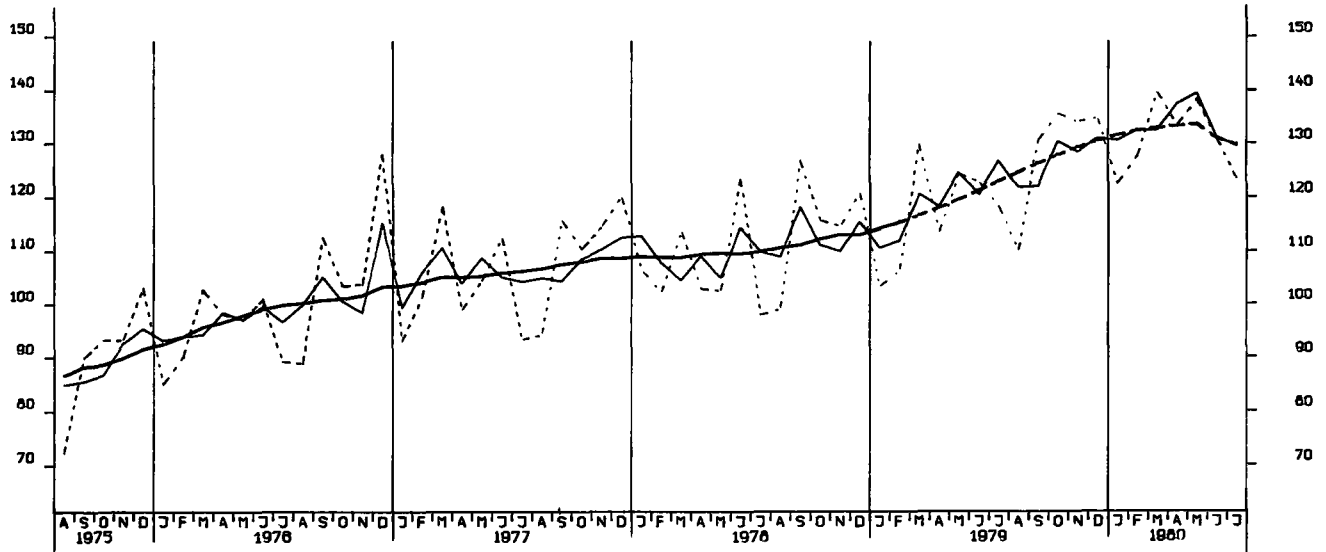
UMSATZ (VERTINDEX), VERARB. GEVERBE (O.NUG), INSG., 1976-100



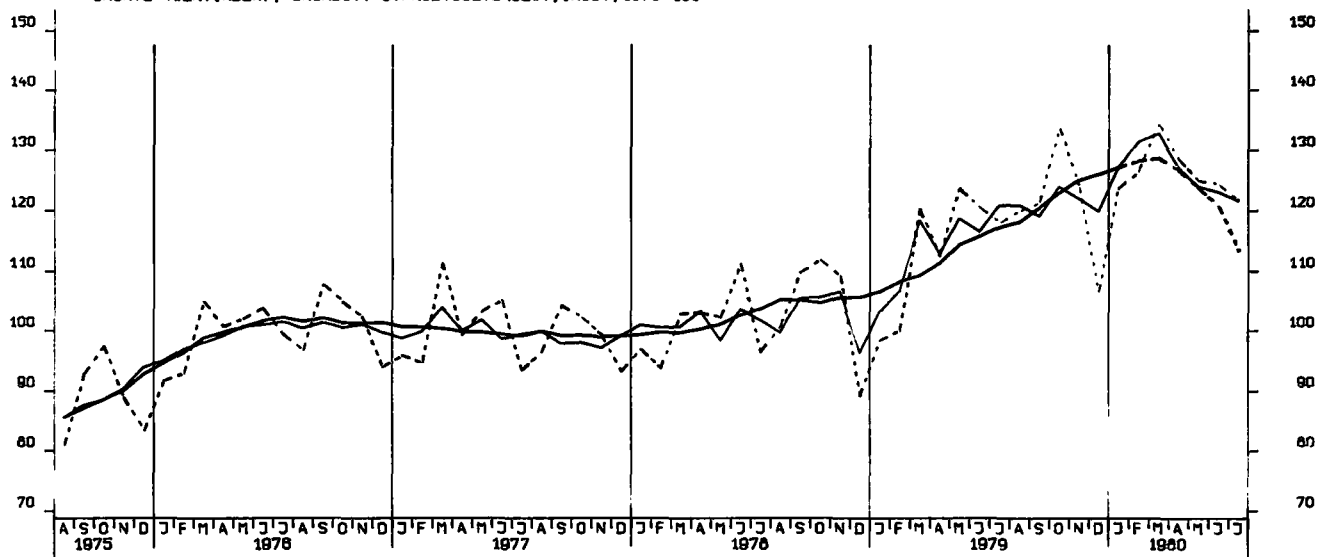
UMSATZ (VERTINDEX), VERARB. GEVERBE (O.NUG), INL., 1976-100



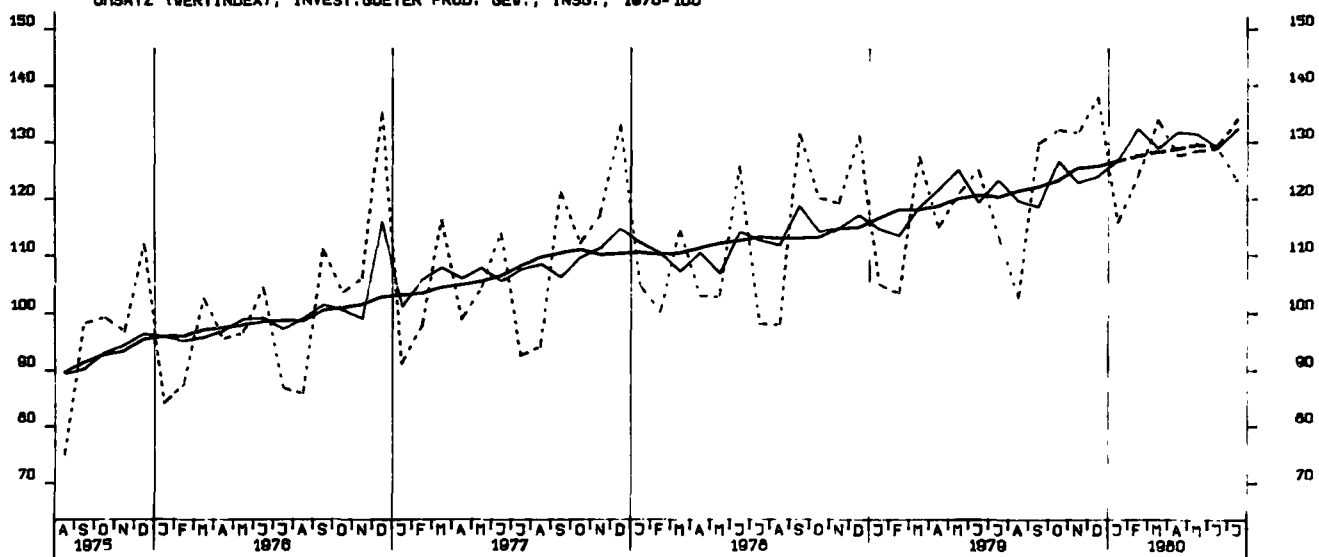
UMSATZ (VERTINDEX), VERARB. GEVERBE (O.NUG), AUSL., 1976-100



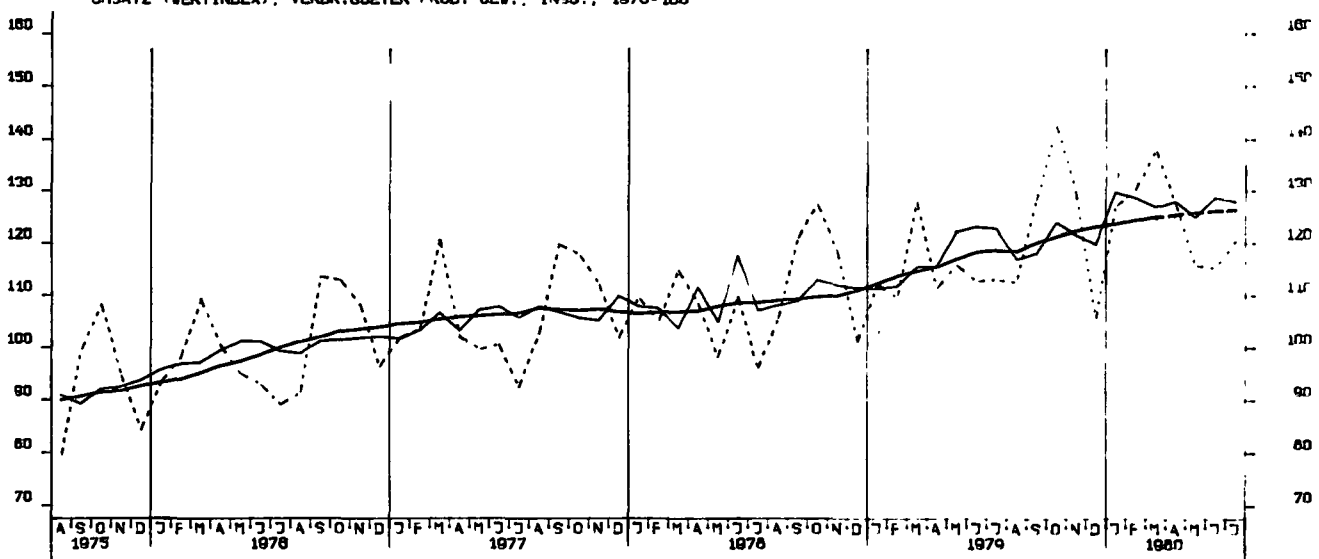
UMSATZ (VERTINDEX), GRUNDST.-U.PROD.GUETERGEV., INSG., 1978-100



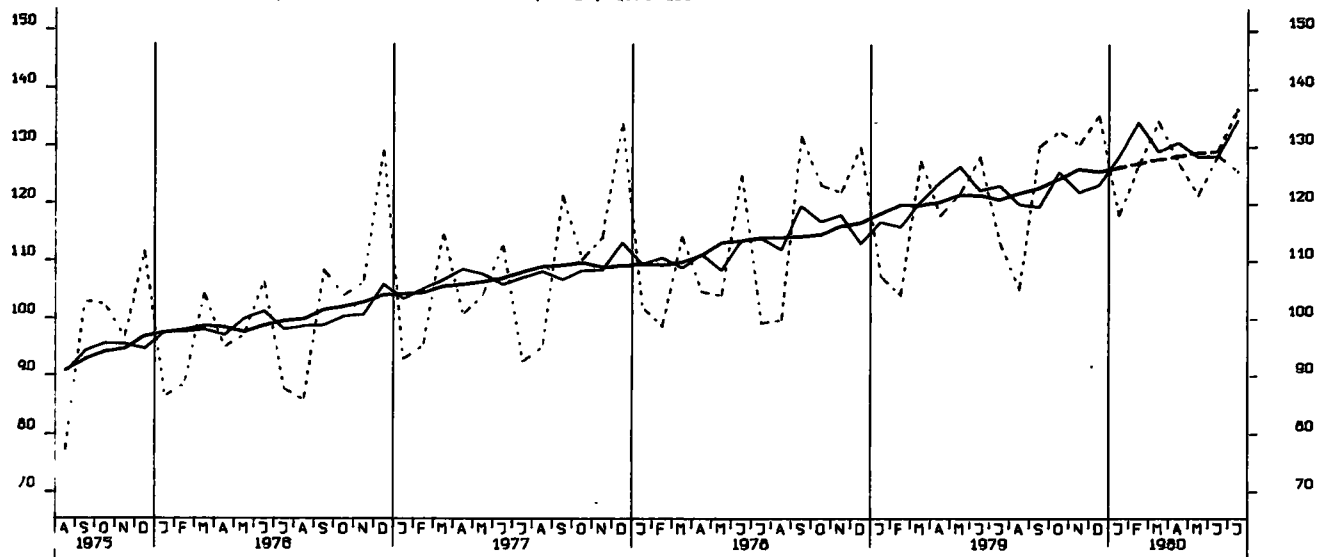
UMSATZ (VERTINDEX), INVEST.GUETER PROD. GEV., INSG., 1978-100



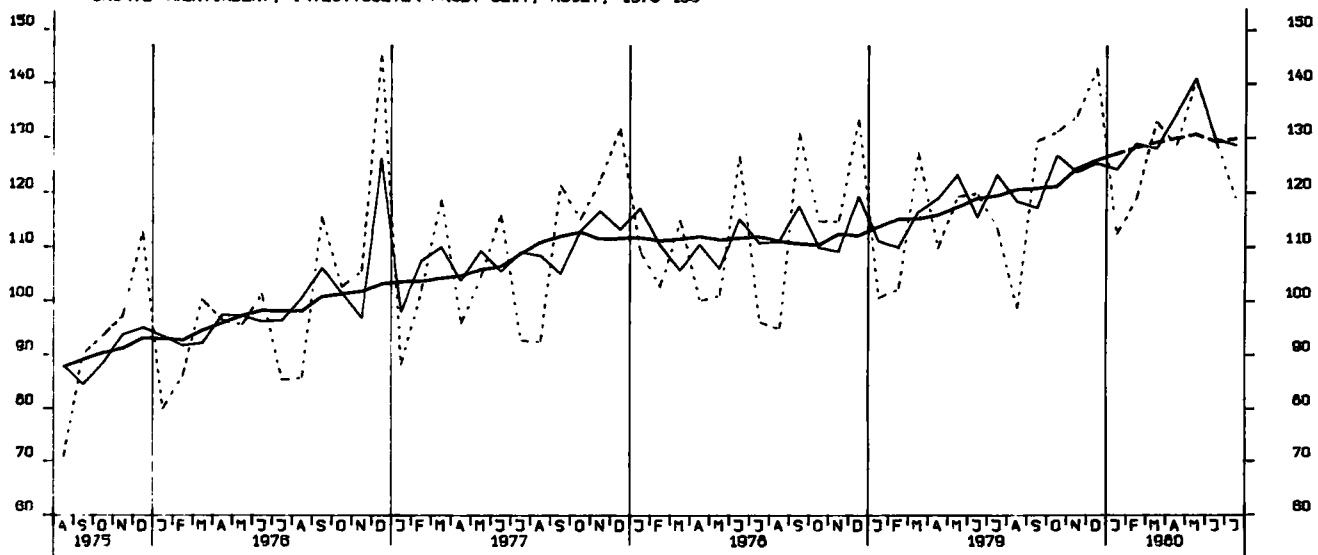
UMSATZ (VERTINDEX), VERBR.GUETER PROD. GEV., INSG., 1978-100



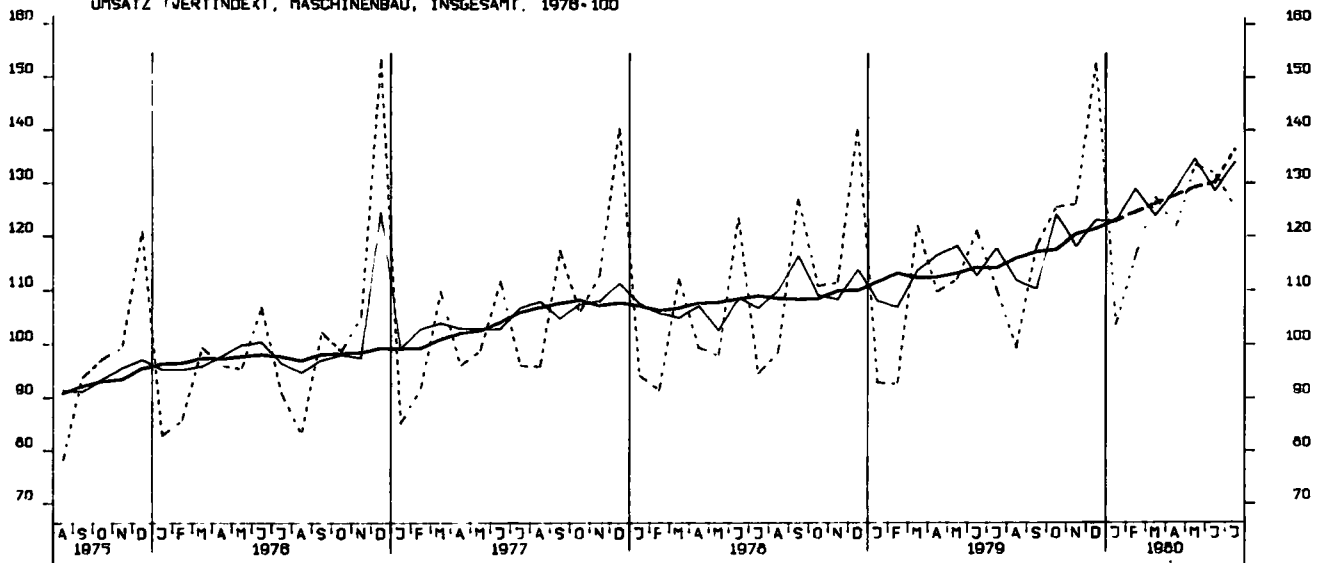
UMSATZ (VERTINDEX), INVEST.GUETER PROD. GEV., INL., 1978-100

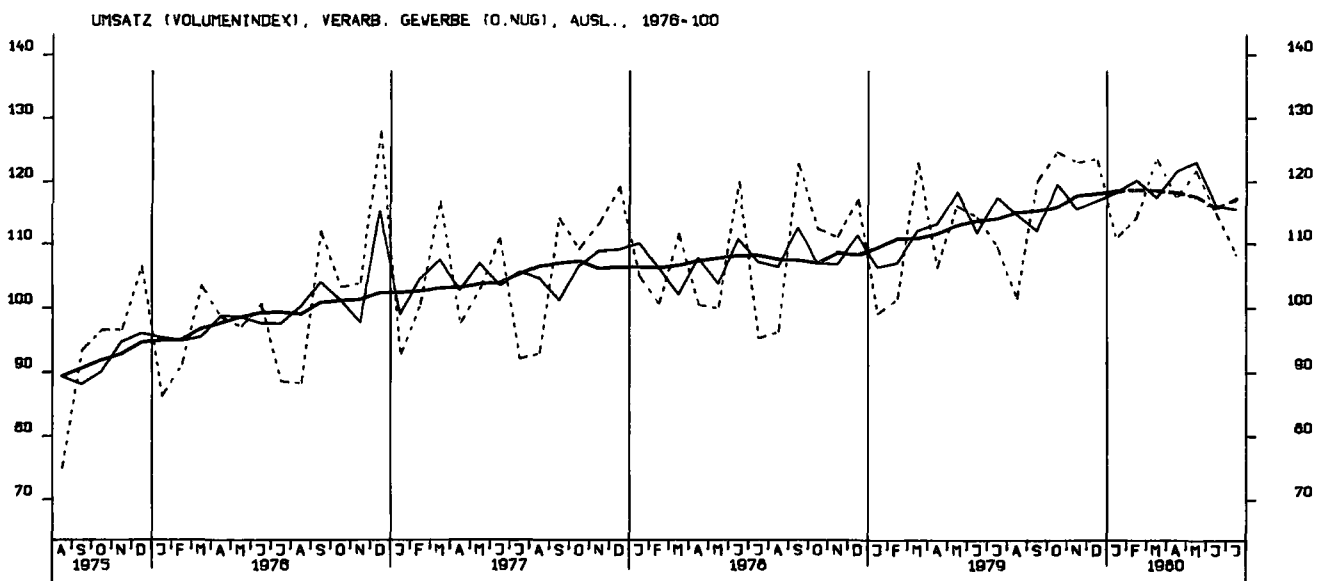
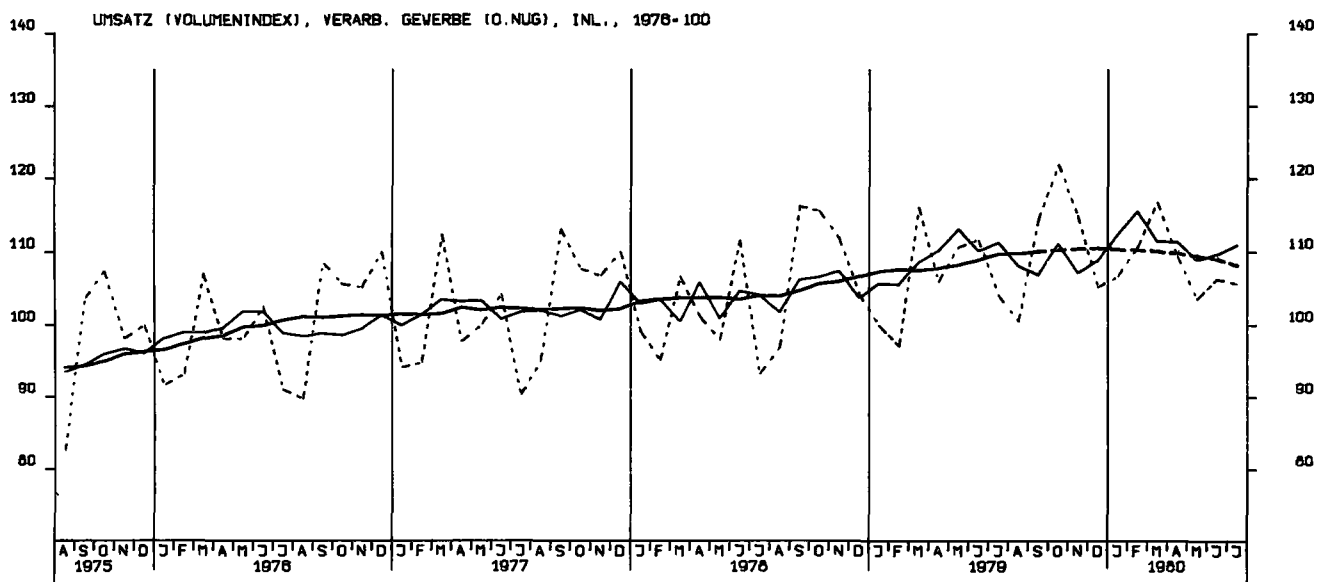
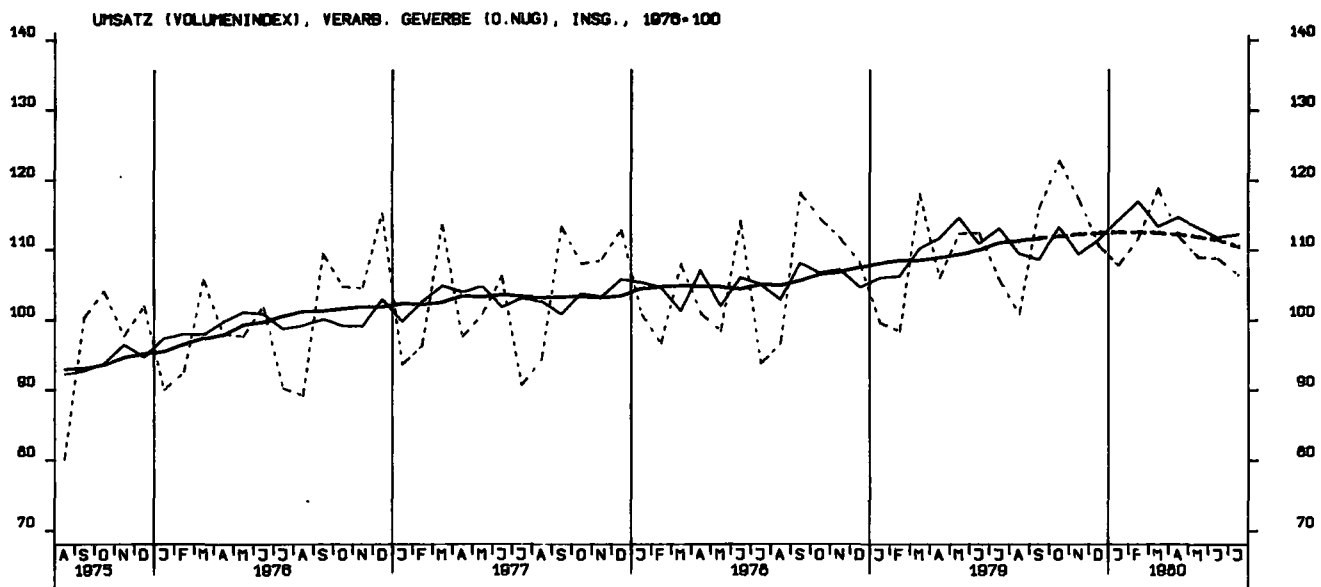


UMSATZ (VERTINDEX), INVEST.GUETER PROD. GEV., AUSL., 1978-100

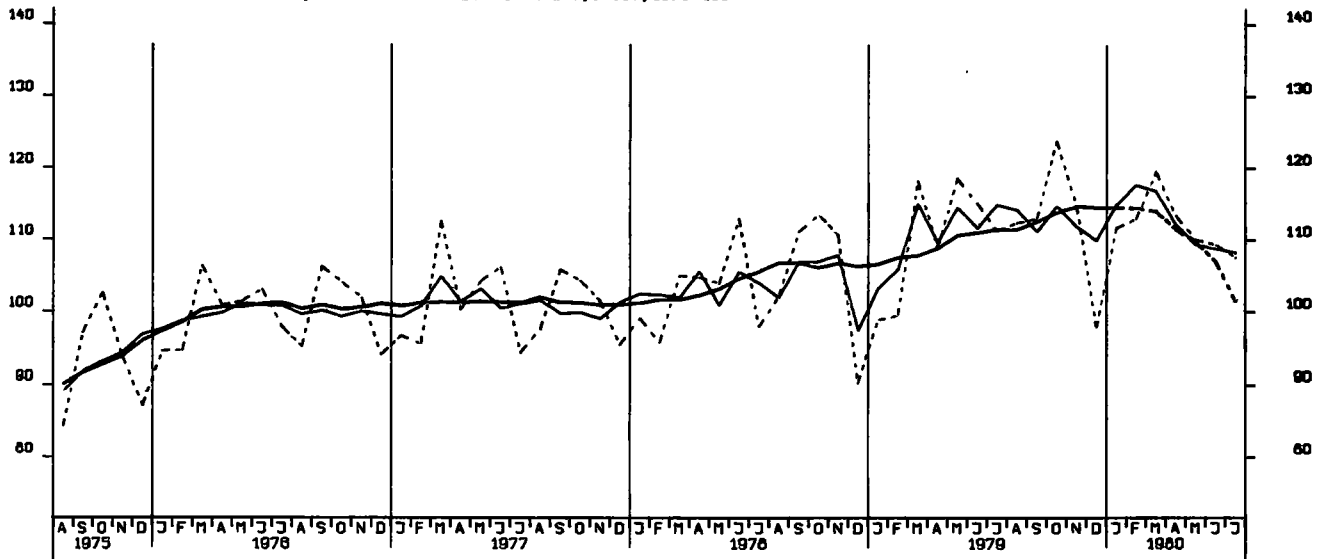


UMSATZ (VERTINDEX), MASCHINENBAU, INSGESAMT, 1978-100

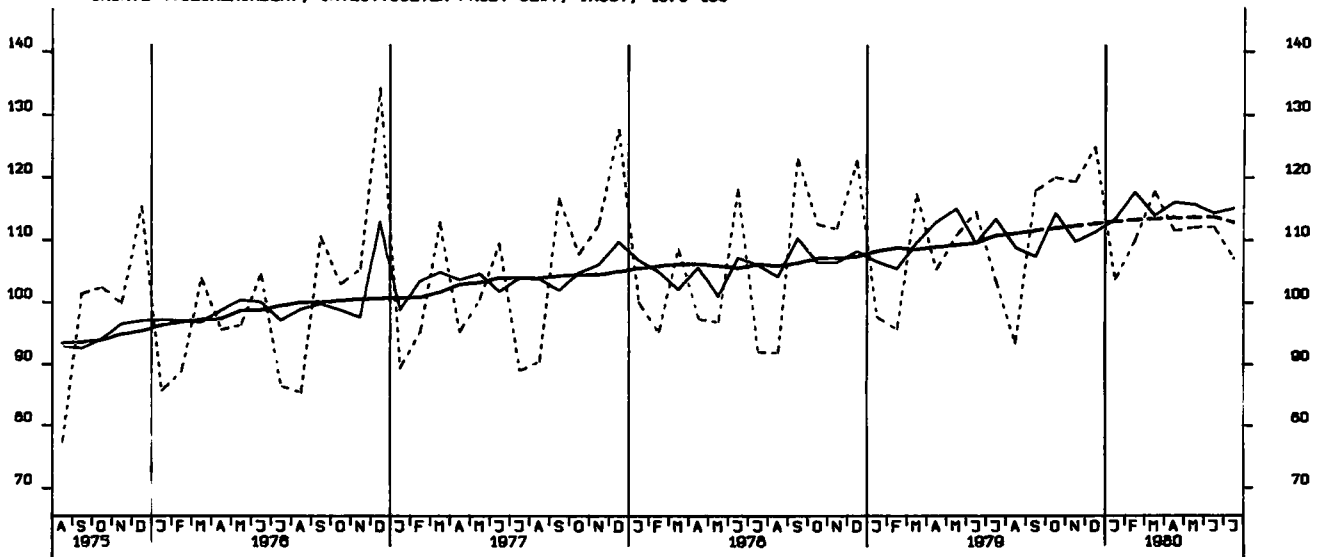




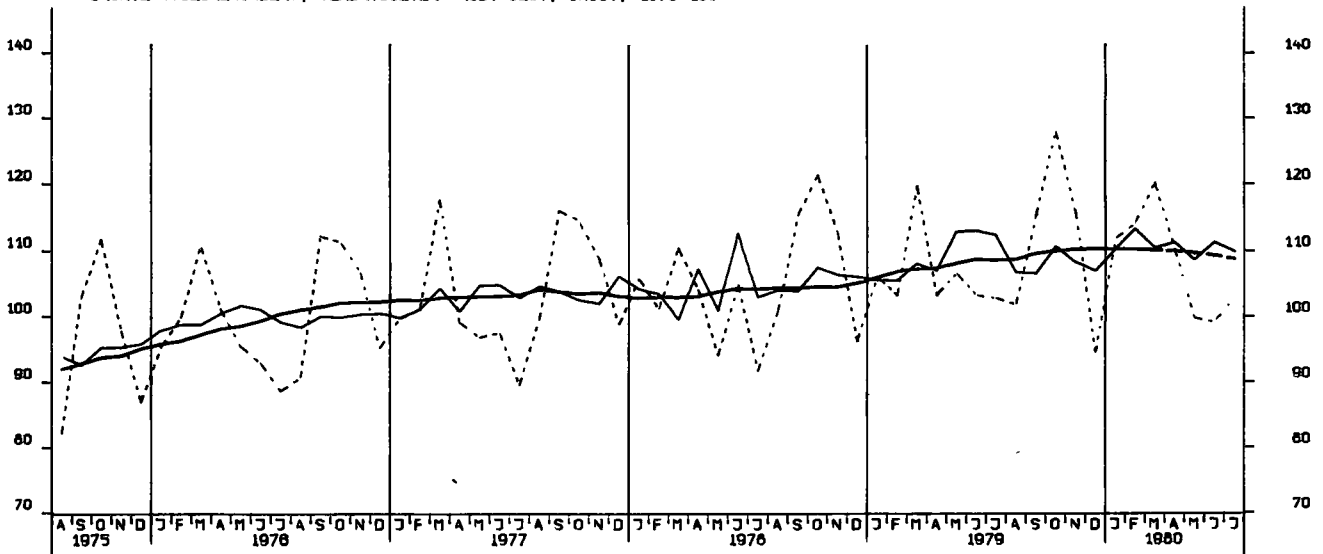
UMSATZ (VOLUMENINDEX), GRUNDST.-U. PROD. GUETERGEV., INSG., 1976-100



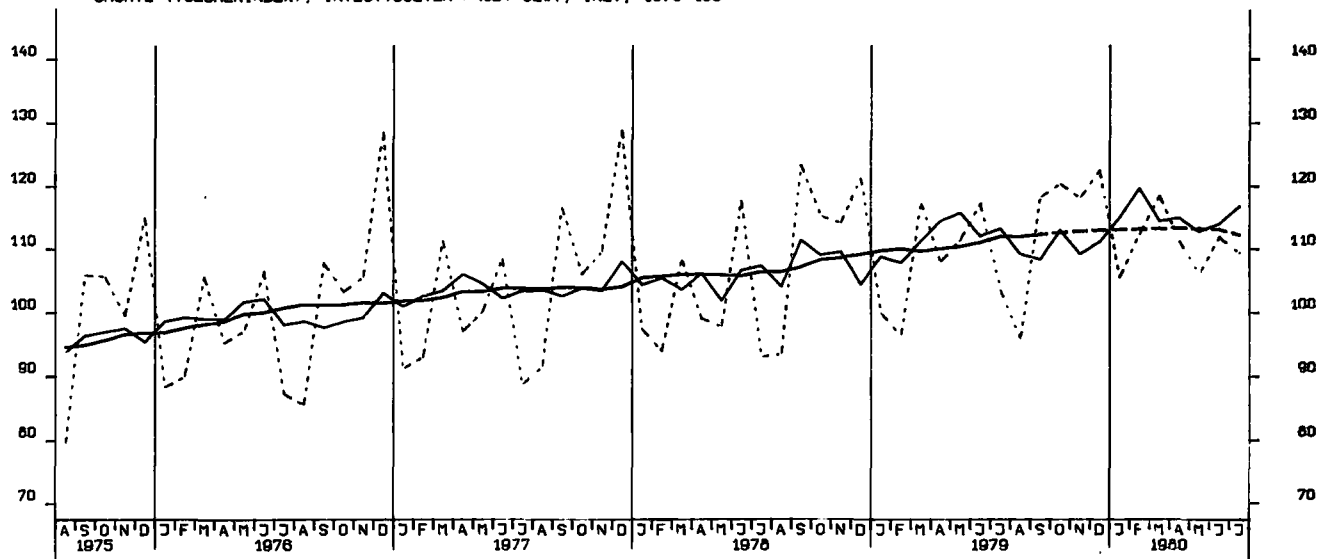
UMSATZ (VOLUMENINDEX), INVEST. GUETER PROD. GEV., INSG., 1976-100



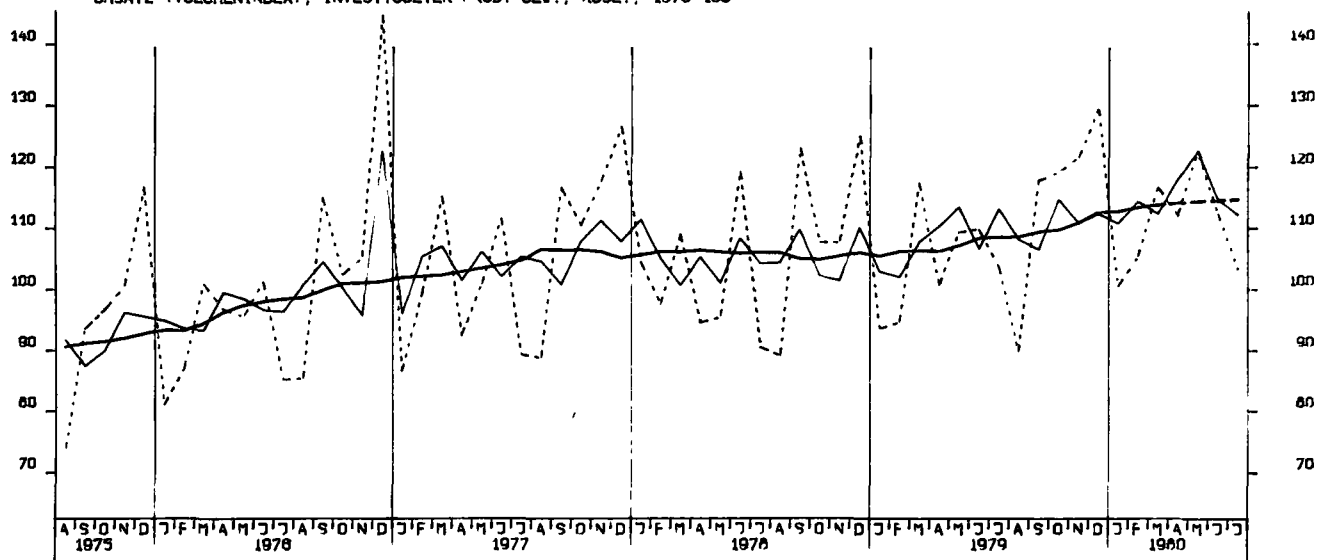
UMSATZ (VOLUMENINDEX), VERBR. GUETER PROD. GEV., INSG., 1976-100



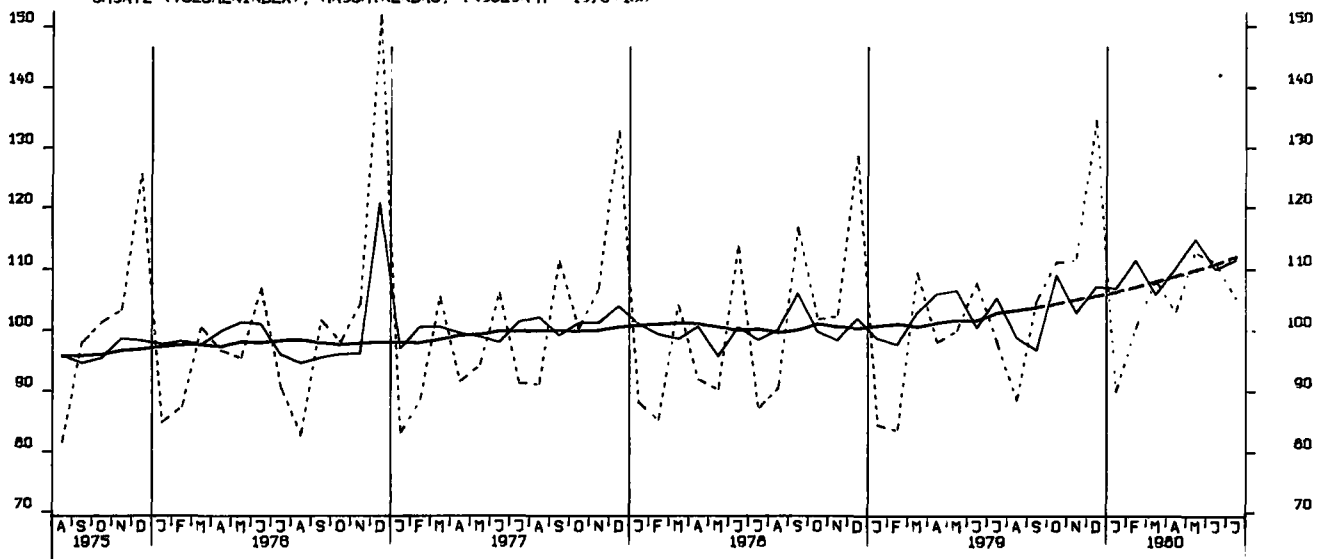
UMSATZ (VOLUMENINDEX), INVEST.GUETER PROD. GEV., INL., 1976-100



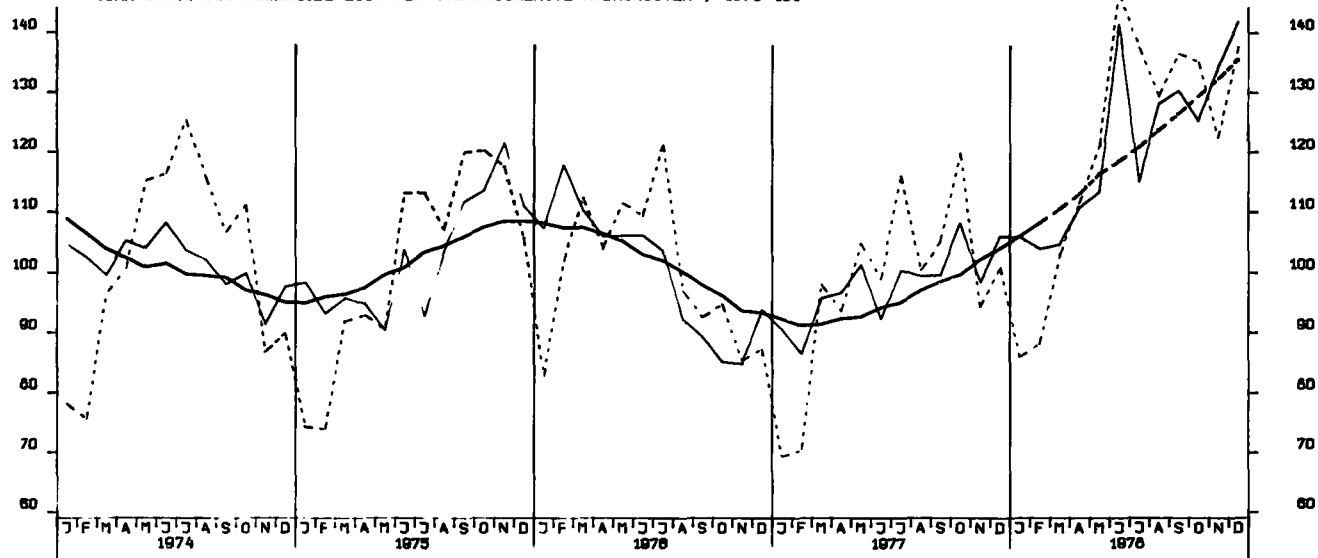
UMSATZ (VOLUMENINDEX), INVEST.GUETER PROD. GEV., AUSL., 1976-100



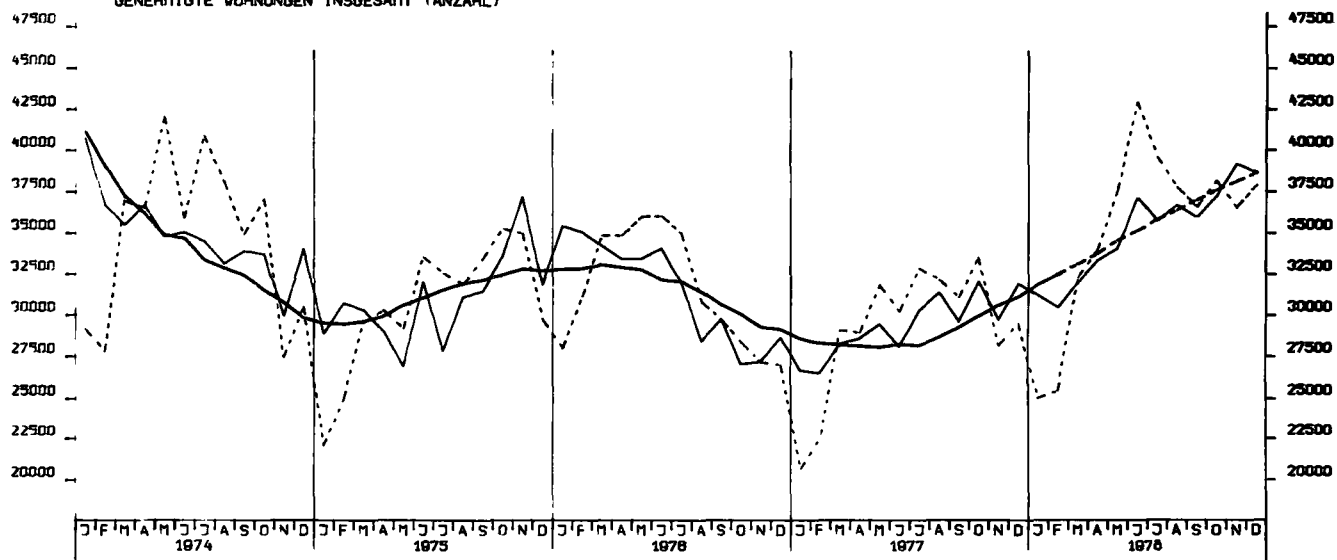
UMSATZ (VOLUMENINDEX), MASCHINENBAU, INSGESAMT 1976-100



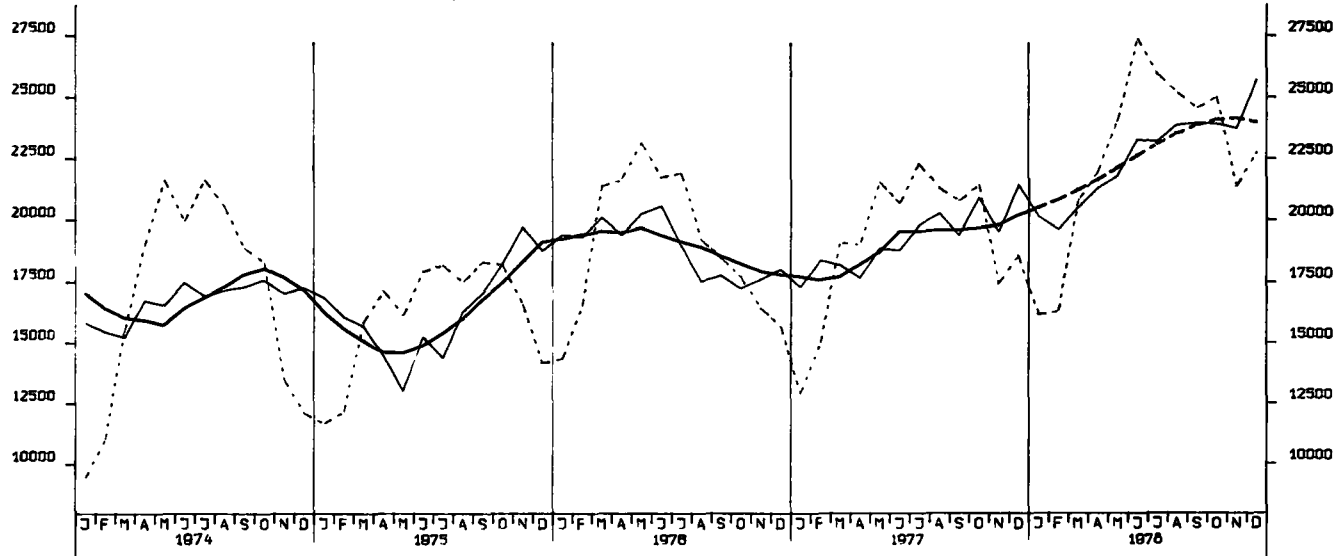
VOHN-UND NICHTVOHN-GEBAUDE ZUSAMMEN (VERANSCHLAGTE R. BAUKOSTEN), 1976-100



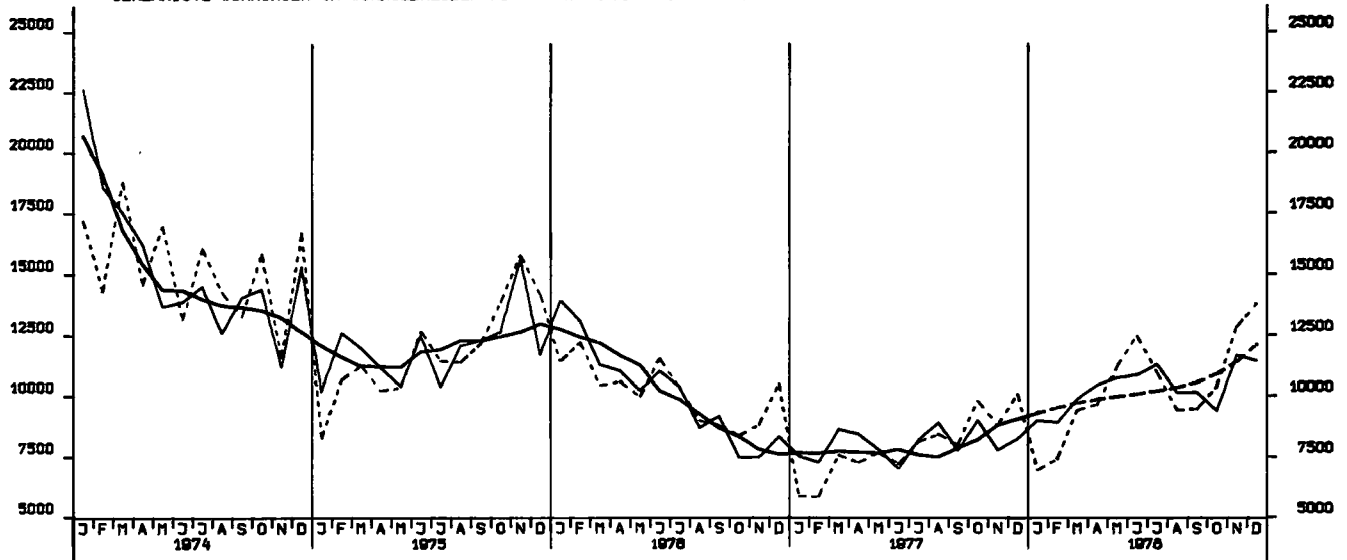
GENEHMIGTE WOHNUNGEN INSGESAMT (ANZAHL)



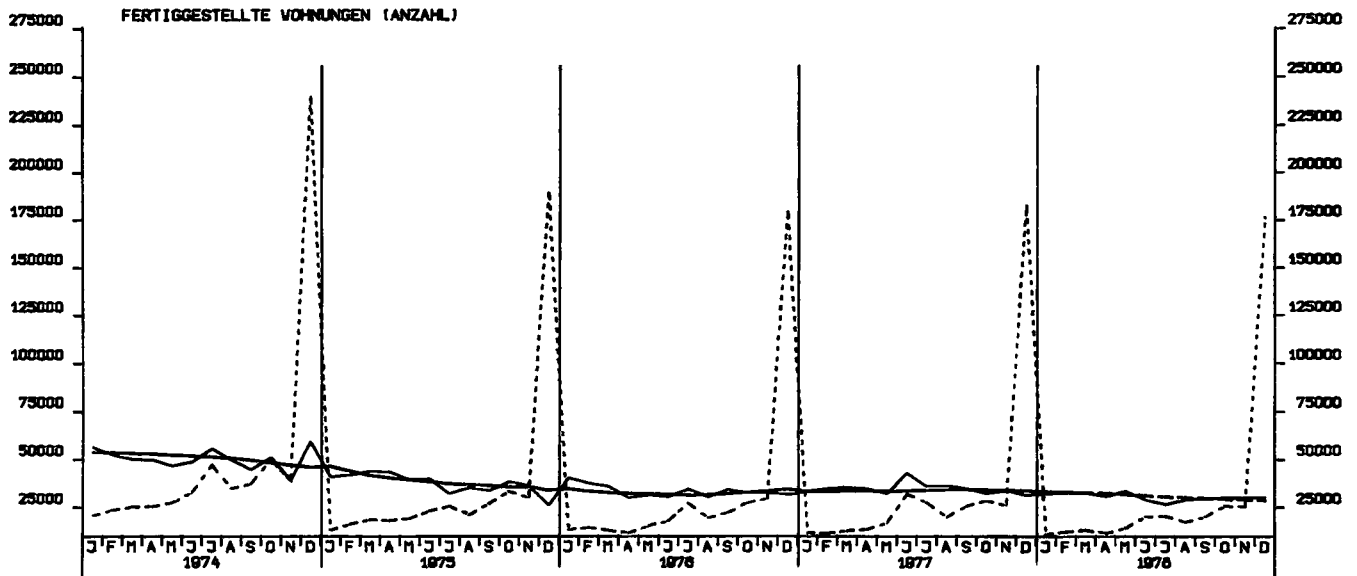
GENEHMIGTE WOHNUNGEN IN WOHN-GEBAUEN MIT 1 UND 2 WOHNUNGEN (NEUBAU)



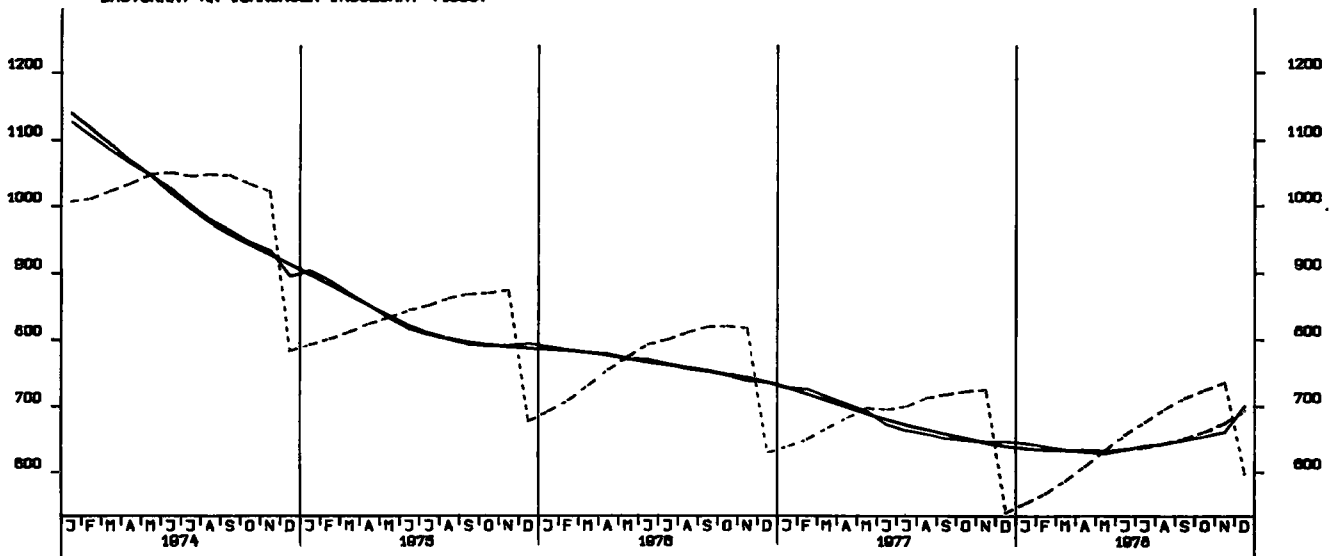
GENEHMIGTE WOHNUNGEN IN WOHNGEBAUDEN MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR (NEUBAU)



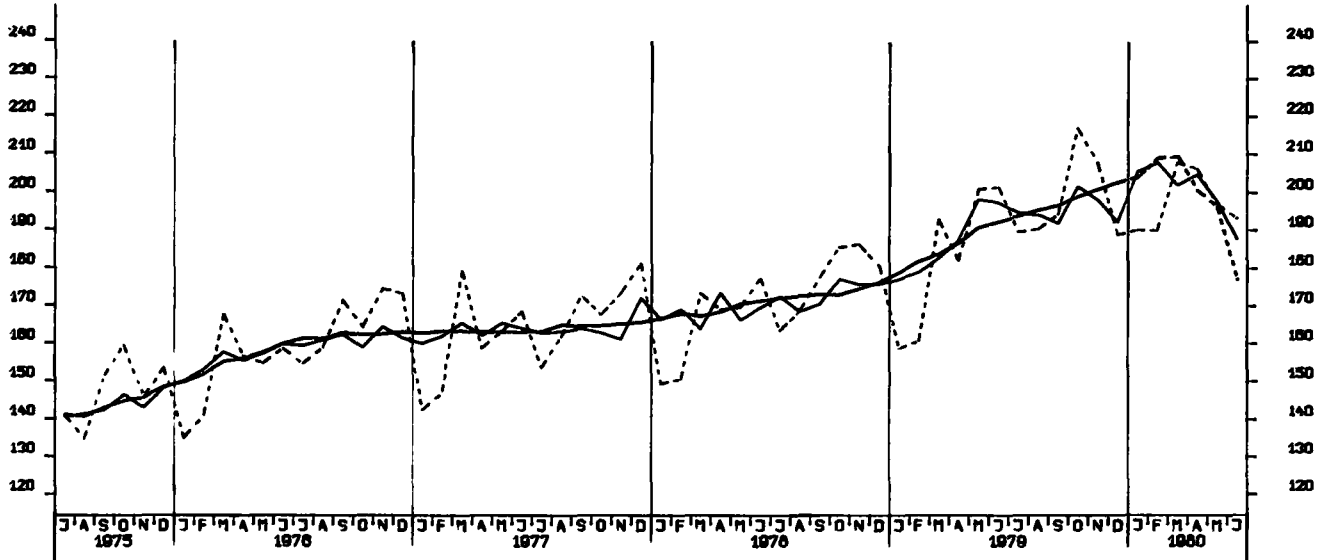
FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN (ANZAHL)



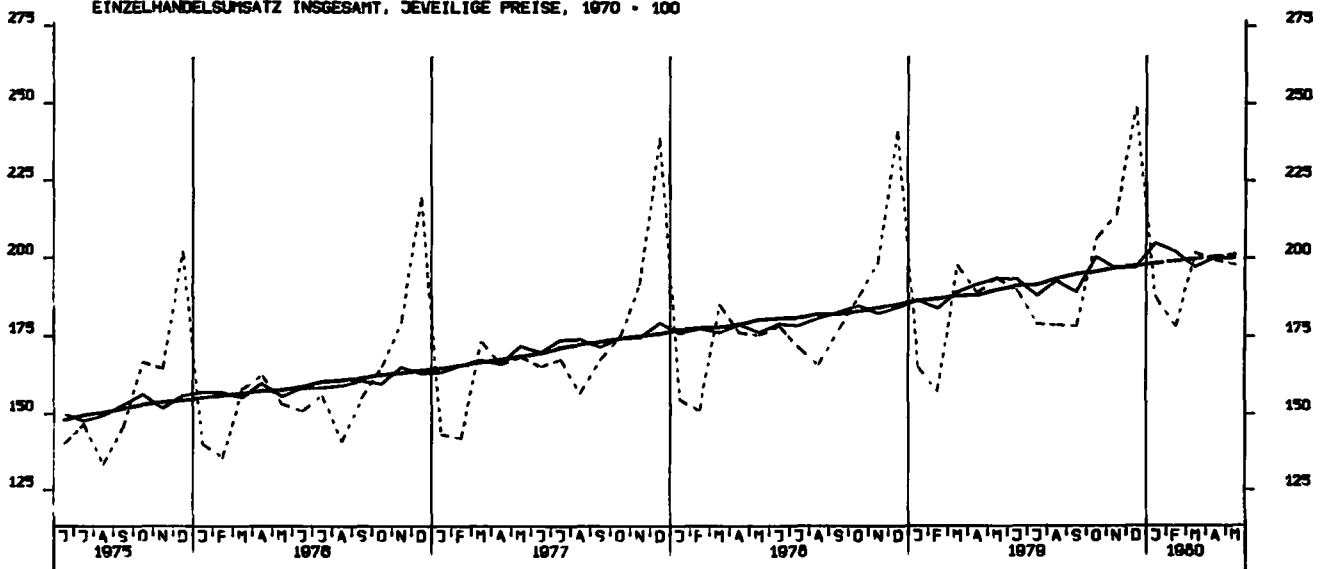
BAUVORRAT AN WOHNUNGEN INSGESAMT (1000)



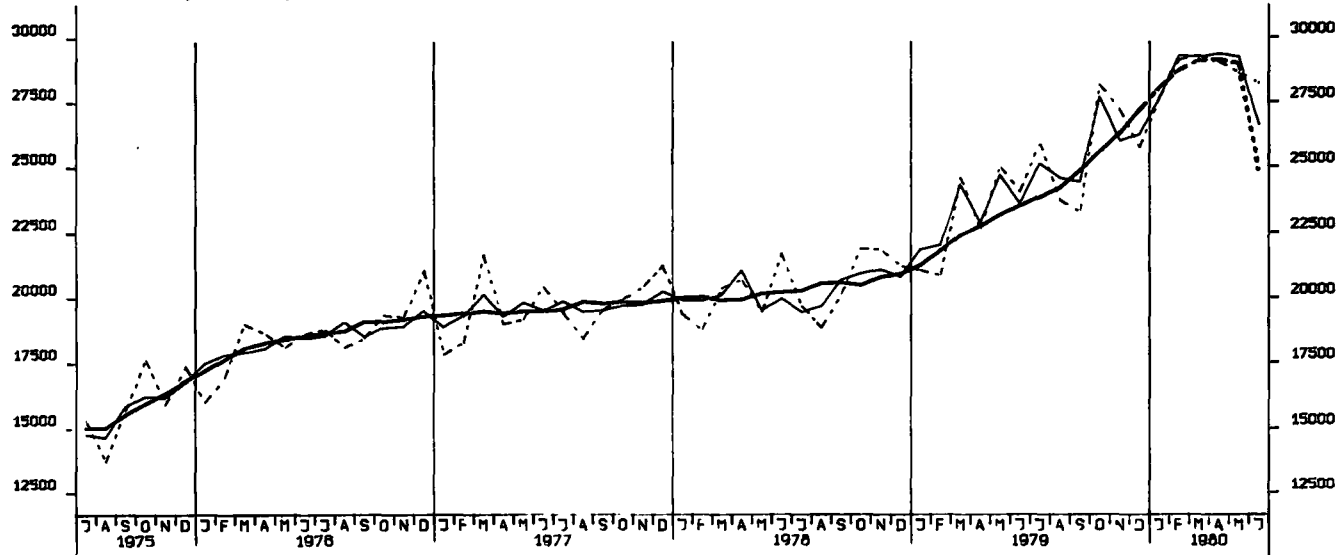
GROSSHANDELSUMSATZ INSGESAMT, JEWETLIGE PREISE, 1970 = 100



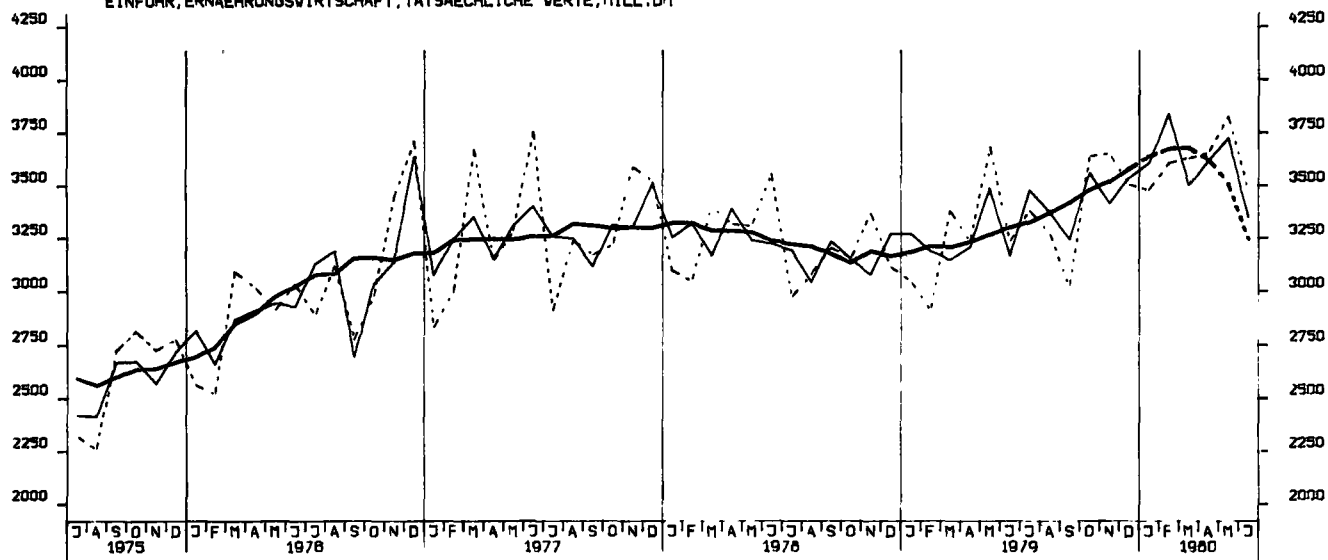
EINZELHANDELSUMSATZ INSGESAMT, JEWETLIGE PREISE, 1970 = 100



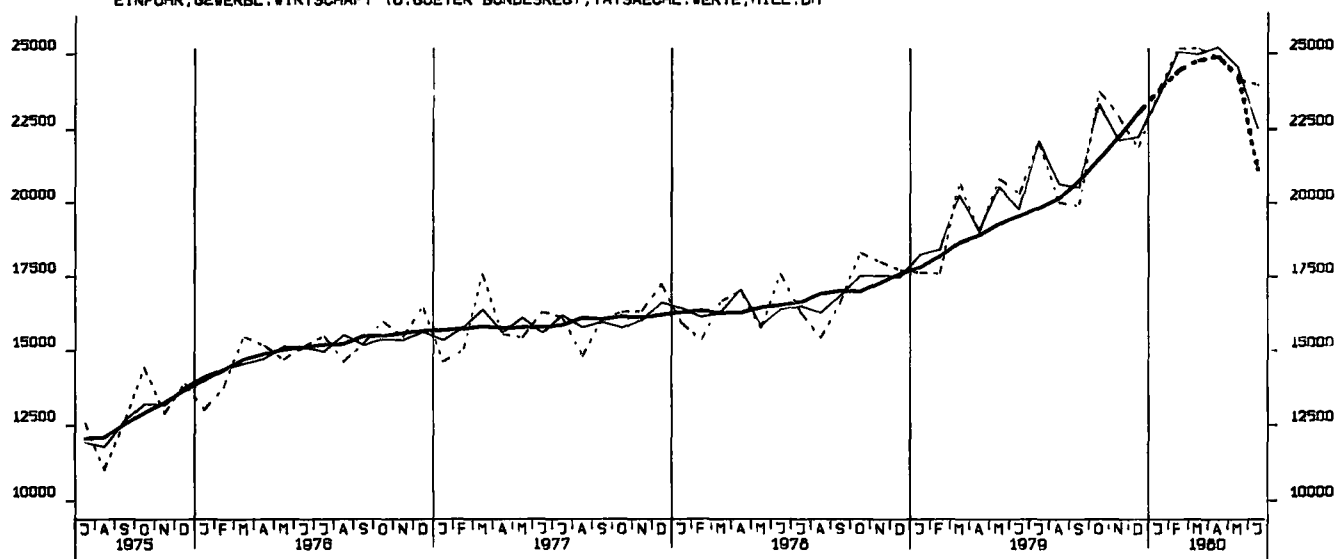
EINFUHR, INSGESAMT, TATSÄCHLICHE WERTE, MILL. DM



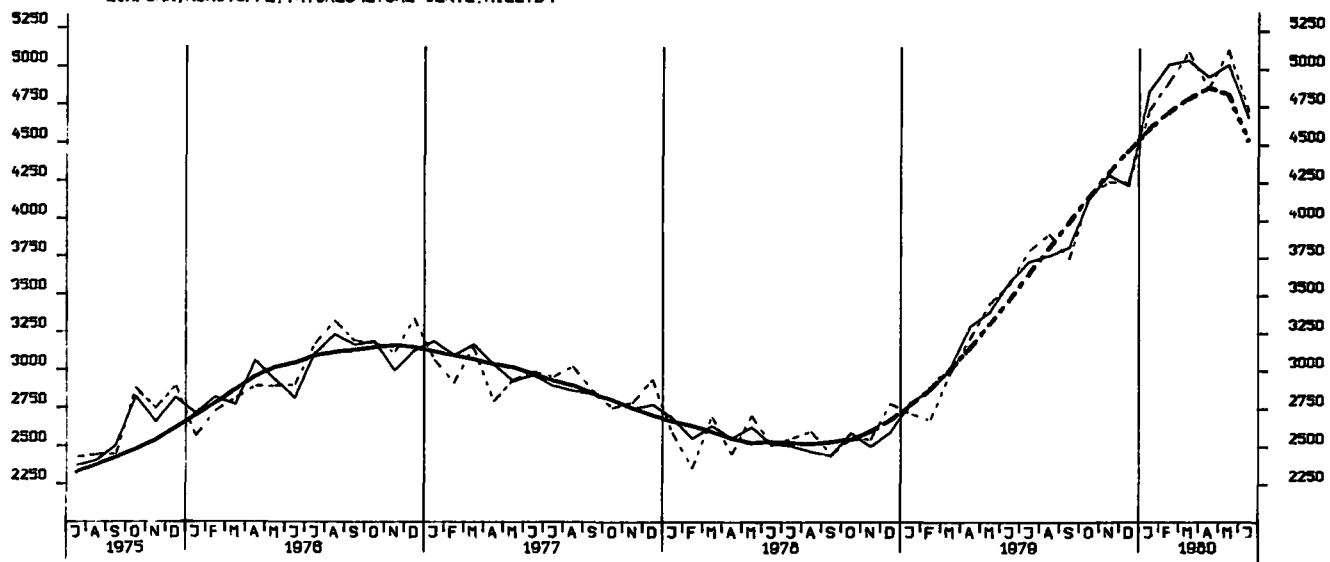
EINFUHR, ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT, TATSÄCHLICHE WERTE, MILL. DM



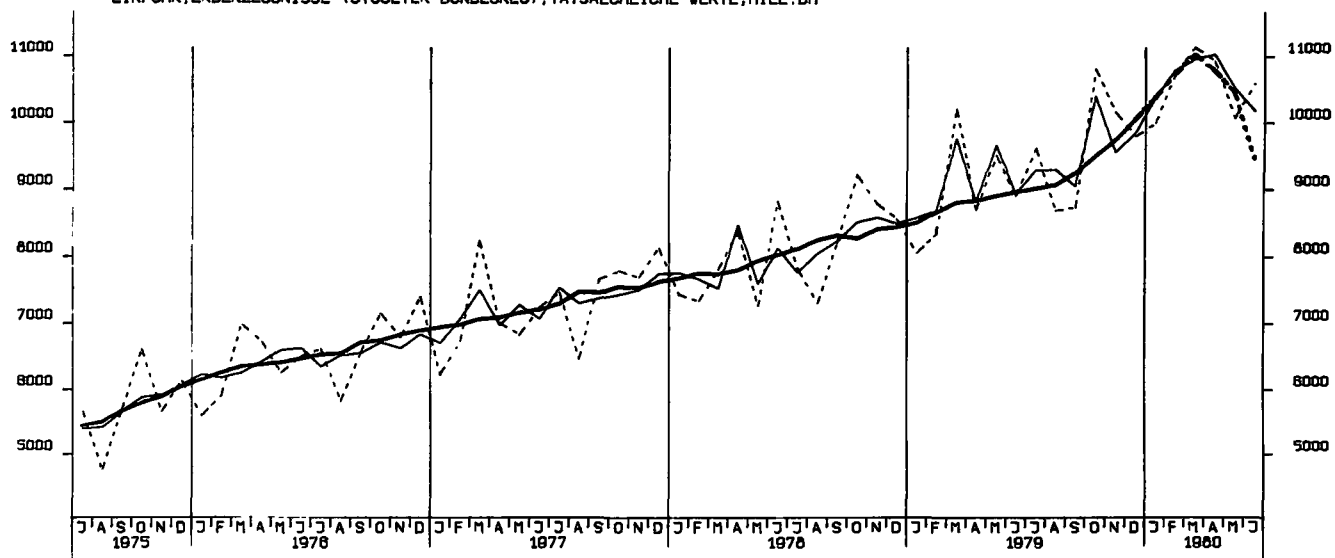
EINFUHR, GEWERBL. WIRTSCHAFT (O. GUETER BUNDESREG.), TATSÄCHL. WERTE, MILL. DM



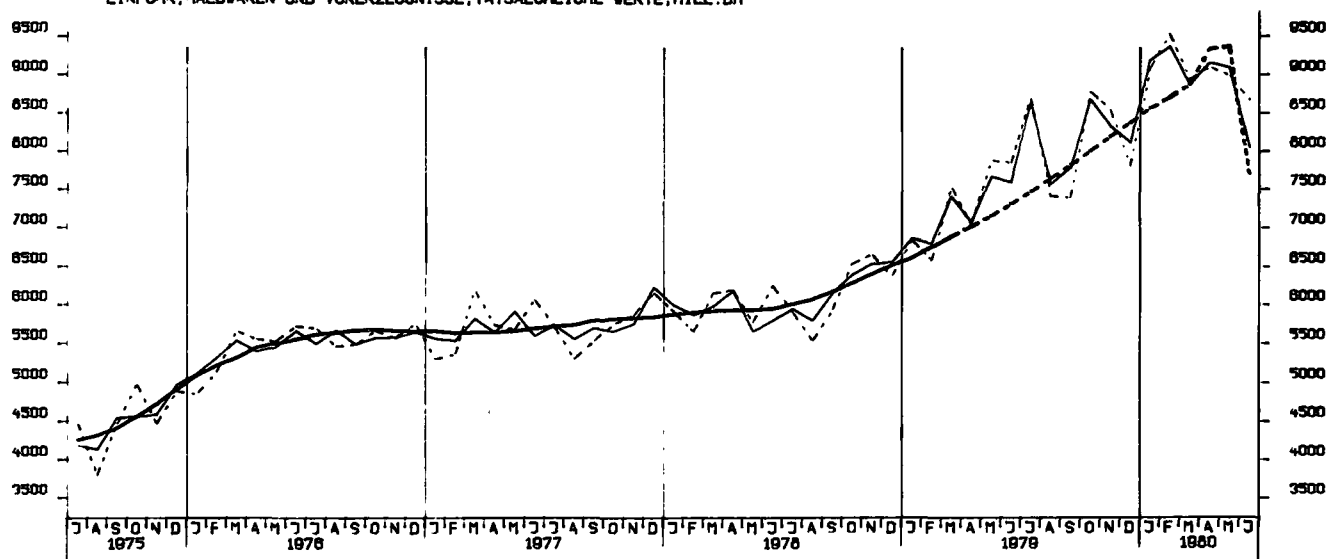
EINFUHR, ROHSTOFFE, TATSÄCHLICHE WERTE, MILL. DM



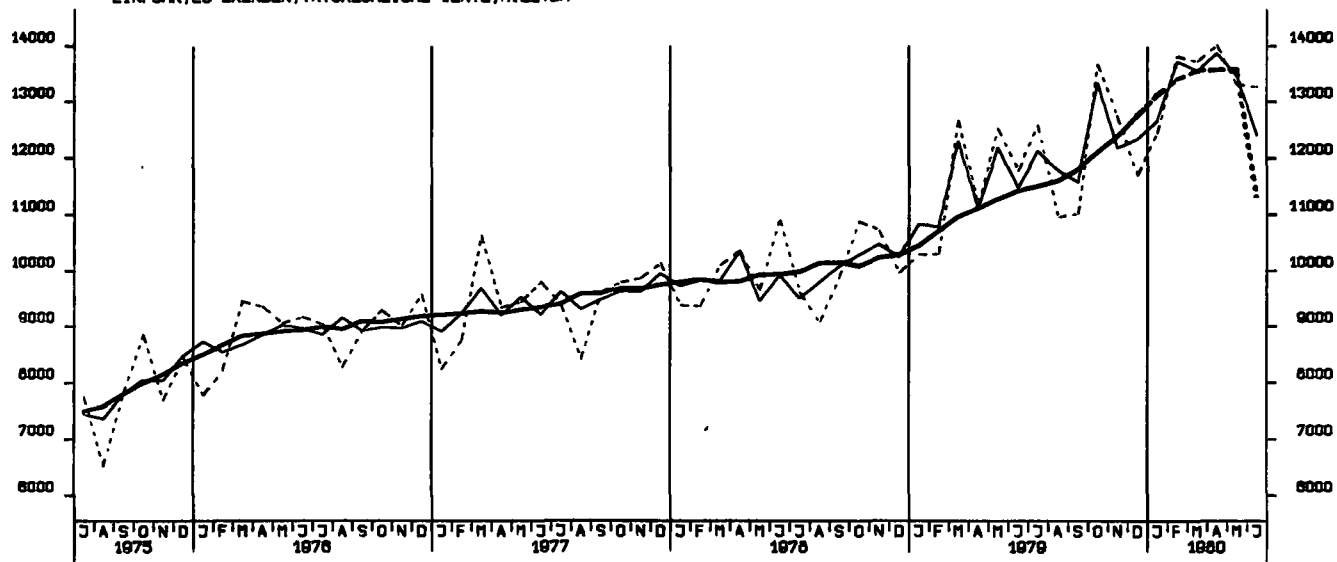
EINFUHR, ENDERZEUGNISSE (D. GUETER BUNDESREG.), TATSÄCHLICHE WERTE, MILL. DM



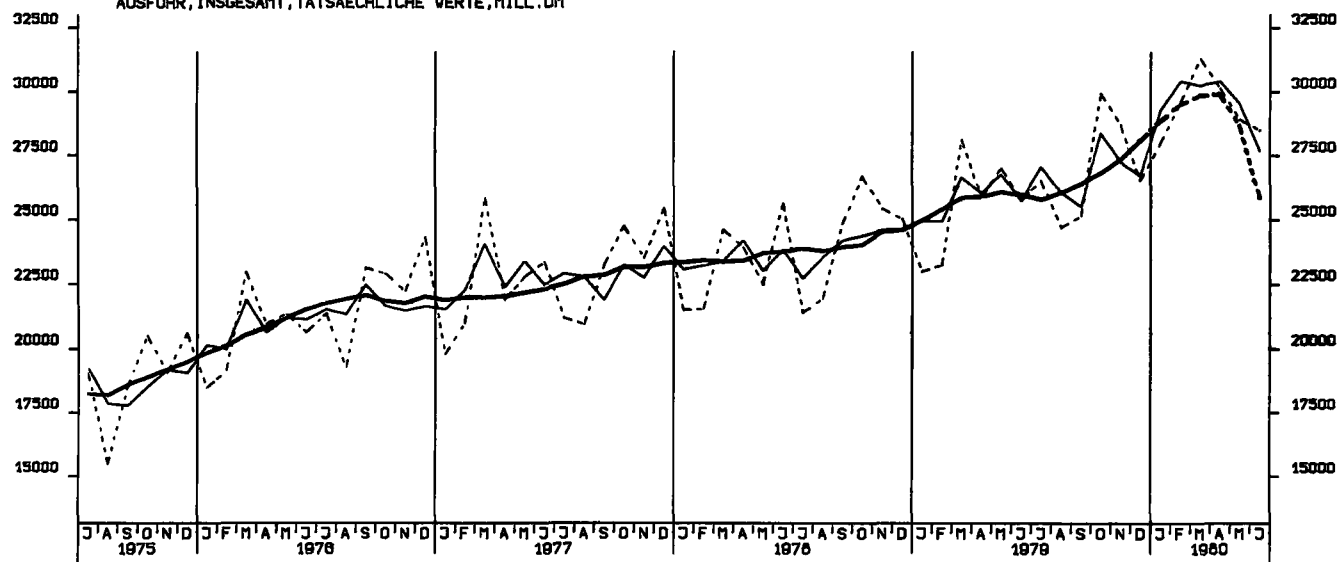
EINFUHR, HALBWAREN UND VORERZEUGNISSE, TATSÄCHLICHE WERTE, MILL. DM



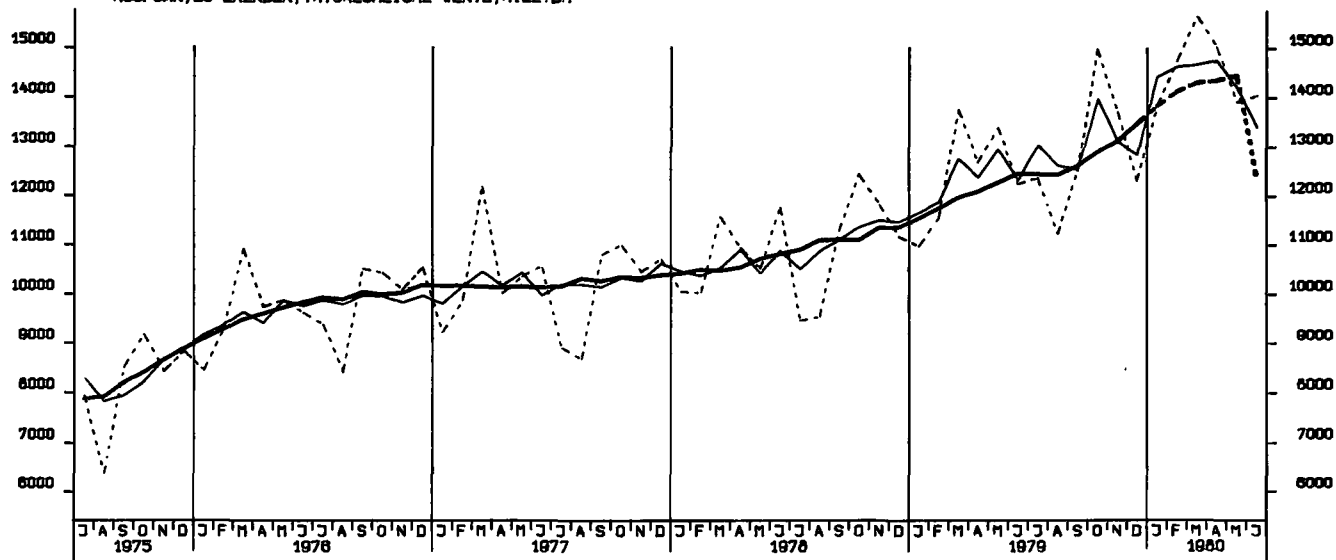
EINFUHR, EG-LÄNDER, TATSÄCHLICHE WERTE, MILL. DM



AUSFUHR, INSGESAMT, TATSÄCHLICHE WERTE, MILL. DM



AUSFUHR, EG-LÄNDER, TATSÄCHLICHE WERTE, MILL. DM



AUSFUHR, ANDERE EUROP. INDUSTRIELÄNDER, TATSÄCHLICHE WERTE, MILL. DM

